

**Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher
Quellenschriften**

als Grundlage für Seminarübungen herausgegeben unter Leitung
von Professor **Dr. G. Krüger.**

Erstes Heft.

Die
Apologien Justins des Märtyrers

herausgegeben

von

Lic. Dr. G. Krüger,

a. o. Professor der Theologie in Gießen.



Freiburg i. B. 1891.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).



Akademische Verlagsbuchhandlung von **J. C. B. Mohr** (Paul Siebeck)
in Freiburg i. B.

Damasus, Bischof von Rom.

Ein Beitrag

zur

Geschichte der Anfänge des römischen Primats.

Von

M. Rade.

8. 1882. (VIII. 164 S.) M. 4.80.

Der Ursprung des Donatismus.

Nach den Quellen untersucht und dargestellt

von

D. Völter,

Professor in Amsterdam.

8. 1883. (VI. 194 S.) M. 5.60.

Baedae historia ecclesiastica gentis Anglorum.

Edidit

A. Holder.

2. Ausg. kl. 8. 1890. (314 S.) M. 2.—.

Lehrbuch der Kirchengeschichte

von

W. Möller,

Professor in Kiel.

Zweiter Band: Das Mittelalter.

Unter der Presse.

Die erste Hälfte wird im Januar erscheinen.

Kirchen- und dogmengeschichtliche
Quellenschriften.

I.

Kirchen- und dogmengeschichtliche
Abhandlungen

**Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher
Quellenschriften**

als Grundlage für Seminarübungen herausgegeben unter Leitung
von Professor **Dr. G. Krüger.**

Erstes Heft.

Die

Apologieen Justins des Märtyrers

herausgegeben

von

Lic. Dr. G. Krüger,

a. o. Professor der Theologie in Gießen.



Freiburg i. B. 1891.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr.
(Paul Siebeck.)

Wlg/42/232

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

V o r w o r t.

In der Theol. Lit. Zeitung (1889, Nr. 19) habe ich darauf hingewiesen, daß Einzelausgaben von Schriften der Väter ein Bedürfnis sind, das sich jedem, der Seminarien oder Übungen zu leiten hat, fühlbar machen wird. Wenn man in der alten christlichen Litteratur mit Studenten eine Schrift lesen will, die nicht zu den „apostolischen Vätern“ gehört — von Augustins Bekenntnissen sehe ich ab —, so wird man stets daran scheitern, daß die betreffende Schrift einzeln entweder gar nicht oder nicht zweckentsprechend herausgegeben ist. Diesem Mangel will unsere Sammlung abhelfen. Sie soll, was den Inhalt angeht, unter dem Gesichtspunkt angelegt werden, daß solche kirchen- und dogmengeschichtliche Dokumente, welche sich zur Lektüre und Besprechung in Seminarübungen vornehmlich eignen, darin zum Abdruck gelangen. Eine Beschränkung auf die patristische Litteratur ist grundsätzlich nicht beabsichtigt; doch wird eine Ausdehnung auf mittelalterliche oder Schriften der Reformationszeit davon abhängen, daß das Interesse für das Unternehmen lebhaft genug bleibt. Für die Form muß der Gesichtspunkt maßgebend sein, billige und gute Textausgaben herzustellen. Eine neue Textrezension verbietet sich von selbst. Dafür sind die kritischen Ausgaben da, und wo es eine solche nicht giebt, muß man sich bis zu ihrem Erscheinen in Geduld fassen. Der billige Preis ist aber ein ausschlaggebender Faktor deshalb, weil

dringend zu wünschen ist, nicht die Seminarbibliotheken durch Ankauf einer Anzahl von Exemplaren zu bereichern, sondern den einzelnen Studenten zur Anschaffung zu veranlassen. Es wird keinem schaden, auch in späteren Jahren eine solche Schrift hin und wieder in die Hand zu nehmen.

Justins Apologien eröffnen unsere Sammlung zweckmäßig, weil es nicht leicht eine Schrift der ersten Jahrhunderte giebt — die „apostolischen Väter“ nicht ausgenommen —, an die sich ganz ungezwungen eine gleich reiche Fülle von Bemerkungen aus allen Gebieten der Kirchen- und Dogmengeschichte knüpfen läßt, während sie doch verhältnismäßig wenig gelesen wird. Zwar giebt es von den Apologien eine Einzelausgabe von Braun (3. Aufl. von Gutberlet, Limburg 1890); sie ist indessen 1) noch zu teuer und schleppt 2) einen unnötigen Ballast von lateinischen Anmerkungen meist früherer Kommentatoren mit sich, die an sich gut sein mögen, deren Verwendbarkeit indessen fraglich bleibt: der Lehrer kann nicht an sie anknüpfen, und der Student liest sie nicht. Eine kurze, den Bemerkungen des Lehrers nicht vorgreifende Einleitung und ein das Nachschlagen wichtiger Stellen erleichterndes Register kann meines Erachtens hier bessere Dienste thun. Die an sich wünschenswerte Bezeichnung der Schriftcitate durch anderen (gesperrten) Druck mußte aus Rücksicht auf die Kosten unterbleiben.

Gießen, am 3. Dezember 1890.

G. Krüger.

Einleitung.

Unter christlichen Apologeten sind, im engeren Sinne des Wortes, Theologen der alten Kirche zu verstehen, welche den Versuch unternahmen, die christliche Religion vom Standpunkt der Wissenschaft und des Rechtes gegen alle Vorwürfe zu verteidigen, welche ihr heidnischerseits in Theorie und Praxis gemacht werden konnten, und gleichzeitig nachzuweisen, daß die christliche Religion allein unter allen den an die wahre Religion zu stellenden Anforderungen genüge, insbesondere aber ihre Bekenner zu einem reinen, sittlich unanstößigen Leben verpflichtete.

Ihre Blüte hat diese Schriftstellerei im 2. Jahrh. erlebt. Die Anfänge sind uns, da wir über die dem Kaiser Hadrian (125?) überreichten Apologien des Quadratus und Aristides nur unvollkommen unterrichtet sind, nicht bekannt; doch gestattet die Art der uns erhaltenen späteren Werke den Rückschluß, daß die Anlage von Anfang an eine ähnliche, sich wesentlich gleichbleibende gewesen ist. Der Hauptvertreter dieser Litteraturgattung ist Justin, mit dem Ehrennamen des Märtyrers, Sohn des Priscus und Enkel des Bacchius aus Flavia Neapolis, dem alten Sichem, jetzigem Nab(u)lus im palästinischen Syrien (Samaritanien). Wohl noch im 2. Jahrh. geboren und unter Hadrian (117—138) Christ geworden (vgl. Euseb. Kirchengesch. IV, 8), wirkte er als Lehrer und Apologet des

Christentums unter der Regierung des Antoninus Pius (138—161). Er hatte während dieser Zeit seinen ständigen, nur durch einige Reisen (z. B. nach Ephesus) unterbrochenen Aufenthalt in Rom, wo er in eignem Hörsaal, wohl unter dem Titel eines Lehrers der Philosophie, das Christentum einer wachsenden Zahl von Schülern verständlich zu machen suchte. Die noch erhaltenen, anscheinend treuen Märtyrerakten setzen seinen Tod in die Präfektur des Rusticus, d. h. „schwerlich vor 163 und nicht nach 167“ (Zahn, Theol. Litt. Ztg. 1876, Sp. 445).

Justin hat eine Anzahl von Werken verfaßt, von denen Eusebius (vgl. KG. IV, 18) noch folgende acht gekannt hat: zwei Apologieen, deren ursprünglicher Titel unbekannt ist, gerichtet an Antoninus Pius, bzw. Marc Aurel; *λόγος πρὸς Ἑλληνας; ἔλεγχος; περὶ Θεοῦ μοναρχίας; ψάλτης; περὶ ψυχῆς; διάλογος πρὸς Τρύφωνα*. Ausserdem wissen wir durch Justin selbst (1. Apol. Cap. 25), daß er ein *σύνταγμα κατὰ πασῶν τῶν γεγενημένων αἰρέσεων* verfaßt hat, dem nach dem Zeugnis des Irenäus IV, 11, 2 (Harvey) 6, 2 (Stieren) ein *σύνταγμα πρὸς Μαρκίωνα* gefolgt ist. Von den jetzt unter Justins Namen gehenden Schriften sind zweifellos echt nur die beiden Apologieen und das Gespräch mit Trypho, während alle anderen entweder zweifelhafter Echtheit oder entschieden unecht sind. Eine nähere Untersuchung dieser Schriften hat vielmehr ergeben, daß spätere theologische Schulen, besonders die Apollinaristen, geneigt waren, ihre Machwerke mit dem Namen des allgemein angesehenen Kirchenvaters zu decken.

Erste Gesamtausgabe von Robert Stephanus, Paris 1551. Fol. Letzte von C. Th. v. Otto in: Corp. Apologetarum Christian. saec. sec. Tom. I—III. edit. III. Jenae 1876—1881. Die Apologieen im 1. Teil des 1. Bandes. Eine neue kritische Ausgabe ist in Vorbereitung. Wichtige Vorarbeiten

für eine solche hat Harnack in: Die Überlieferung d. griech. Apologeten d. 2. Jh. in d. alten Kirche u. im MA. (Texte u. Unters. z. Gesch. d. altchristl. Liter. I, 1. Lpz. 1882) veröffentlicht. — Eine gute Übersetzung der Apologien von P. A. Richard in: Biblioth. d. KVäter. Kempten 1871.

Justin ist in erster Linie von großer Bedeutung für die Geschichte der christlichen Theologie. Er war durch eingehendes Studium der griechischen Philosophie, insbesondere der platonischen und stoischen, zu der Einsicht gekommen, daß er eine Befriedigung seiner religiösen Bedürfnisse hier vergeblich suche. Erst im Christentum hat er gefunden, was er suchte, und der Mut, mit dem die Christen für ihre Sache in den Tod gingen, hat ihn in der Überzeugung bestärkt, daß diese Sache die wahre sein müsse. Er selbst hat diesen Bekehrungsprozeß mit dichterischer Freiheit in der Erzählung von dem Greise dargestellt, der ihm die Augen für die Mängel der Griechen öffnet und ihn durch die Propheten zum Christentum führt (Einleitung zum „Trypho“). Durch die bewußte Anerkennung der griechischen Religionsphilosophie als einer Vorstufe für die Wahrheiten der christlichen Religion erscheint Justin als der Erste und Vornehmste in der Reihe derer, die eine Vermittlung zwischen Christentum und außerchristlicher Bildung angestrebt haben. Er ist auch als Christ stets Philosoph geblieben. Das Christentum, wie er es verstand, d. h. die durch die Erscheinung des Logos in der Person Jesu Christi beglaubigten und verbürgten Lehren von Gott, Tugend und Unsterblichkeit, ist doch nur das Siegel auf die Wahrheiten, welche auch die heidnische Religionsphilosophie geahnt und tastend geäußert hat. Seine Theologie ist darum grundverschieden von der des Urchristentums, bezw. des neuen Testamentes, selbst wo diese, wie bei Paulus oder im 4. Evangelium, mit hellenistischen

Spekulationen versetzt erscheint. Die Überzeugung von der Versöhnung des Sünders mit Gott, von der Erlösung der Welt und des Einzelnen durch Christus tritt bei Justin gegen die von der Beglaubigung übernatürlicher Vernunftwahrheiten gänzlich in den Hintergrund. Die Gefahr, daß das Christentum rationalisiert und als Erlösungsreligion entwertet werde, ist in dieser Theologie nicht vermieden, und ein Blick auf die gleichzeitigen Gnostiker zeigt, daß diese, trotz der naturhaften Fassung des Erlösungsproblems, ein weit tieferes Verständnis für die Verderbtheit der menschlichen Natur und darum auch für die Erlöserkraft der Person Christi besessen haben als die Apologeten. Eben darum ist ihre Theologie auf die christliche Gemeinde, die im allgemeinen weniger auf die Gewinnung einer einheitlichen Weltanschauung als auf die Befriedigung ihres Sehns nach Erlösung und Versöhnung angewiesen war, nur von geringem Einfluß gewesen.

Vgl. M. v. Engelhardt, Das Christentum Justins des Märtyrers. Erl. 1878. bes. S. 327 ff. — A. Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. Frbg. 1886. I, S. 372—422. 2. Aufl. (1888) S. 413—463. — F. Loofs, Leitf. z. Stud. d. DG. 2. A. Halle 1890. S. 67 ff. — C. Clemen, D. religions-philosoph. Bedeutg. d. stoisch-christl. Eudämonismus in Justins Apologie. L. 1890.

Dennoch ist uns gerade Justin ein wichtiger Zeuge für die Beschaffenheit des christlichen Gemeindelebens um die Mitte des 2. Jahrh. geworden. Während wir hierüber sonst keine zusammenhängenden Nachrichten besitzen, enthält Justins erste Apologie einige Abschnitte (Cap. 61 ff.), die für uns in dieser Beziehung von höchster Wichtigkeit sind. Aber auch Justin selbst erscheint uns als ein Mann, der ganz auf dem Boden der Gemeinde stehen wollte und sich auch Glaubensartikel anzueignen verstand, die mit seiner Theologie kaum in Einklang zu bringen waren,

offenbar, weil sie zum christlichen Symbolglauben gehörten.

Für die Geschichte der neutestamentlichen Schriften sind uns die Werke Justins eine wichtige Quelle. Eine in sich abgeschlossene Sammlung derselben, einen Kanon neuen Testamentes, hat er nicht gekannt. Quelle für Lehre (und Leben) Jesu sind ihm die *ἀπομνημονεύματα τῶν ἀποστόλων* (synoptische Evangelien?), aus denen er häufig citiert, während er als solche das 4. Evangelium, trotz seiner Bekanntschaft mit demselben, nicht behandelt. Neutestamentliche Briefe klingen gelegentlich an, erscheinen aber nicht als Autorität. Die Apokalypse als ein Erzeugnis prophetischer Eingebung steht in hoher Achtung.

Vgl. hierüber die Einleitungen in das neue Testament von Holtzmann (Frbg. 1885. 2. Aufl. 1886) und Weifs (Berl. 1886) und die dort angegebene Sonderlitteratur.

Aus der Lektüre Justins gewinnt man den Eindruck einer lebenswürdigen Persönlichkeit, der es um Verständigung mit dem Gegner redlich zu thun ist. Die Unbilligkeit — er ist geneigt, es Ungerechtigkeit zu nennen — des Ausnahmeverfahrens gegen die Christen empfindet er lebhaft und tief, aber er hat volles Vertrauen auf den Sieg der Waffen des Geistes über die Willkür. Dementsprechend ist er als Theologe weitherzig, als Schriftsteller breit und etwas langweilig. Schon Gottfried Arnold hat richtig über ihn geurteilt: „Man findet bei Justin einen feinen schmack der ersten gravität und lauterkeit, wiewol er manchmal neben andern eigenen Gedanken auch aus der Philosophie etwas untermenget, die ihm noch von seinem heydnischen Wesen her anhienge“. (Kirchen- u. Ketzerhist. 1740. I p. 57.)

Im allgemeinen vgl. aufer dem angeführten Werke von Engelhardt dess. Artikel in PRE², VII, S. 318—327. —

Holland im Dict. Chr. Biogr. III, Sp. 560—587. Ferner: C. Semisch, Justin d. Märt. Bresl. 1840—42. 2 Tle. — Beste Bibliographie in: Richardson, Bibliographical Synopsis (Ante-Nicene Fathers. Supplement. Buffalo. 1887).

Es liegt kein Grund vor zu bezweifeln — wie u. a. Volkmar (Theol. Jahrb. 1855) und in besonderer Wendung Harnack, Die Überlieferung u. s. w. S. 136 ff., gethan haben —, daß die beiden Apologien als getrennte, gegeneinander selbständige Schriften ausgegeben wurden. Über die Abfassungszeit läßt sich mit Sicherheit nichts sagen, doch dürfte unter Voraussetzung der Zuverlässigkeit der Zuschrift der ersten Apologie diejenige Ansicht die richtige sein, nach welcher die erste Apologie im Jahre 138 geschrieben und dem Kaiser Antoninus Pius überreicht, die zweite wahrscheinlich gegen Ende der Regierung dieses Kaisers verfaßt wurde, nach Eusebius sogar erst unter Marc Aurel. Jedenfalls hat sich der in ihr erwähnte Prozeß unter der Präfektur des Urbicus in den Jahren 144 bis 160 abgespielt. Nach Ansicht der genannten Gelehrten u. A. ist auch die erste Apologie innerhalb dieses Zeitraums abgefaßt worden.

Vgl. Krüger, Zur Abfassungszeit d. Apologien Justins in: Jahrb. f. prot. Theol. 1890, 4, und die dort angeführte Litteratur.

Die Abweichungen unserer Ausgabe vom Ottoschen Text zu gunsten der handschriftlichen Lesart oder einer Konjekture sind im Anhang aufgeführt. Eine kritische Ausgabe wird sich jedenfalls ganz anders mit den Abweichungen des Justintextes beim Eusebius auseinandersetzen müssen, als es bisher und auch in unserer Ausgabe geschehen ist. Das Sachregister soll nur das Nachschlagen wichtiger Stichwörter erleichtern.



Die erste Apologie.

1 ¹ Ἀυτοκράτορι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνίνῳ Εὐσεβεῖ Καίσαρι Σεβαστῷ, καὶ Οὐηρισσίμῳ νίῳ φιλοσόφῳ, καὶ Δουζίῳ φιλοσόφῳ, καίσαρος φύσει νίῳ καὶ Εὐσεβοῦς εἰσποιητῷ, ἐραστῇ παιδείας, ἱερᾷ τε συγκλήτῳ καὶ παντὶ δήμῳ Ῥωμαίων, ὑπὲρ τῶν ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων ἀδίκως ⁵ μισουμένων καὶ ἐπηρεαζομένων, Ἰουστῖνος Πρίσκου τοῦ Βακχείου, τῶν ἀπὸ Φλαουῖας Νέας πόλεως τῆς Συρίας Παλαιστίνης, εἰς αὐτῶν ὄν, τὴν προσφώνησιν καὶ ἔντευξιν ποιοῦμαι.

2 ¹ Τοὺς κατὰ ἀλήθειαν εὐσεβεῖς καὶ φιλοσόφους μόνον τὰ ληθῆς τιμᾶν καὶ στέργειν ὁ λόγος ὑπαγορεύει, παραιτουμέ- ¹⁰ νους δόξαις παλαιῶν ἐξακολουθεῖν, ἂν φαῦλαι ὦσιν· οὐ γὰρ μόνον μὴ ἐπесθαι τοῖς ἀδίκως τι πράξασιν ἢ δογματίσασιν ὁ σώφρων λόγος ὑπαγορεύει, ἀλλ' ἐκ παντὸς τρόπου καὶ πρὸ τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς τὸν φιλαλήθη, καὶ θάνατος ἀπειλῇται, τὰ δίκαια λέγειν τε καὶ πράττειν αἰρεῖσθαι δεῖ. ² Ὑμεῖς μὲν ¹⁵ οὖν ὅτι λέγεσθε εὐσεβεῖς καὶ φιλόσοφοι καὶ φύλακες δικαιοσύνης καὶ ἐρασταὶ παιδείας, ἀκούετε πανταχοῦ· εἰ δὲ καὶ ὑπάρχετε, δειχθήσεται. ³ Οὐ γὰρ κολακεύοντες ὑμᾶς διὰ τῶνδε τῶν γραμμάτων οὐδὲ πρὸς χάριν ὁμιλήσοντες, ἀλλ' ἀπαιτήσοντες κατὰ τὸν ἀκριβῆ καὶ ἐξεταστικὸν λόγον τὴν ²⁰

1 Vgl. Euseb. KG. IV 12. 9 Vgl. SS. Parallel. Cod. Rupef. unter den Werken des Joh. v. Damasc. (Le Quien II 753).

κρίσιν ποιήσασθαι προσεληλύθαμεν, μὴ προλήψει μηδ' ἀνθρωπαρεσκείᾳ τῇ δεισιδαιμόνων κατεχομένους ἢ ἀλόγῳ ὁρμῇ καὶ χρονίᾳ προκατεσχηκνίᾳ φήμῃ κακῇ τὴν καθ' ἑαυτῶν ψῆφον φέροντας. 4 Ἡμεῖς μὲν γὰρ πρὸς οὐδενὸς πείσσεσθαι τι κακὸν δύνασθαι λελογίσμεθα, ἢ μὴ κακίας ἐργάται ἐλεγχώμεθα ἢ πονηροὶ διεγνώσμεθα· ὑμεῖς δ' ἀποκτεῖναι μὲν δύνασθε, βλάψαι δ' οὔ.

3 1 Ἀλλ' ἵνα μὴ ἄλογον φωνὴν καὶ τολμηρὰν δόξῃ τις ταῦτα εἶναι, ἀξιοῦμεν τὰ κατηγορούμενα αὐτῶν ἐξετάζεσθαι, 10 καὶ, ἐὰν οὕτως ἔχοντα ἀποδεικνύονται, κολάζεσθαι ὡς πρέπον ἐστὶ, [μᾶλλον δὲ κολάζειν]· εἰ δὲ μηδὲν ἔχοι τις ἐλέγχειν, οὐχ ὑπαγορεύει ὁ ἀληθοῦς λόγος διὰ φήμην πονηρὰν ἀναιτίους ἀνθρώπους ἀδικεῖν, μᾶλλον δὲ ἑαυτούς, οἳ οὐ κρίσει ἀλλὰ πάθει τὰ πράγματα ἐπάγειν ἀξιοῦτε. 2 Καλὴν δὲ καὶ 15 μόνην δικαίαν πρόκλησιν ταύτην πᾶς ὁ σωφρονῶν ἀποφανεῖται, τὸ τοὺς ἀρχομένους τὴν εὐθύνην τοῦ ἑαυτῶν βίου καὶ λόγου ἀληπτον παρέχειν, ὁμοίως δ' αὖ καὶ τοὺς ἄρχοντας μὴ βίᾳ μηδὲ τυραννίδι ἀλλ' εὐσεβείᾳ καὶ φιλοσοφίᾳ ἀκολουθοῦντας τὴν ψῆφον τίθεσθαι· οὕτως γὰρ ἂν καὶ οἱ 20 ἄρχοντες καὶ οἱ ἀρχόμενοι ἀπολαύοιεν τοῦ ἀγαθοῦ. 3 Ἐφη γὰρ πού καί τις τῶν παλαιῶν· Ἄν μὴ οἱ ἄρχοντες φιλοσοφήσωσι καὶ οἱ ἀρχόμενοι, οὐκ ἂν εἴη τὰς πόλεις εὐδαιμονῆσαι. 4 Ἡμέτερον οὖν ἔργον καὶ βίου καὶ μαθημάτων τὴν ἐπίσκεψιν πᾶσι παρέχειν, ὅπως μὴ ὑπὲρ τῶν ἀγνοεῖν τὰ 25 ἡμέτερα νομιζόντων τὴν τιμωρίαν, ὧν ἂν πλημμελῶσι, τυφλώτοντες αὐτοὶ ἑαυτοῖς ὀφλήσωμεν· ὑμέτερον δὲ, ὡς αἰρεῖ λόγος, ἀκούοντας ἀγαθοὺς εὐρίσκεσθαι κριτάς. 5 Ἀναπολόγητον γὰρ λοιπὸν μαθοῦσιν, ἢ μὴ τὰ δίκαια ποιήσητε, ὑπάρξει πρὸς θεόν.

30 4 1 Ὀνόματος μὲν οὖν προσωνυμία οὔτε ἀγαθὸν οὔτε κα-

κὸν κρίνεται ἄνευ τῶν ὑποπιπτουσῶν τῷ ὀνόματι πράξεων· ἐπεὶ, ὅσον γε ἐκ τοῦ κατηγορουμένου ἡμῶν ὀνόματος χρηστό-
 τατοι ὑπάρχομεν. ² Ἀλλ' ἐπεὶ οὐ τοῦτο δίκαιον ἡγούμεθα,
 διὰ τὸ ὄνομα, ἐὰν κακοὶ ἐλεγχώμεθα, αἰτεῖν ἀφίεσθαι, πάλιν,
 εἰ μηδὲν διὰ τε τὴν προσηγορίαν τοῦ ὀνόματος καὶ διὰ ⁵
 τὴν πολιτείαν εὐρισκόμεθα ἀδικοῦντες, ὑμέτερον ἀγωνιᾶσαί
 ἐστι, μὴ ἀδίκως κολάζοντες τοὺς μὴ ἐλεγχομένους τῇ δίκῃ
 κόλασιν ὀφλήσητε. ³ Ἐξ ὀνόματος μὲν γὰρ ἢ ἔπαινος ἢ κό-
 λασις οὐκ ἂν εὐλόγως γένοιτο, ἢν μή τι ἐνάρετον ἢ φαῦλον
 δι' ἔργων ἀποδείκνυσθαι δύνηται. ⁴ Καὶ γὰρ τοὺς κατηγορου- ¹⁰
 μένους ἐφ' ὑμῶν πάντας πρὶν ἐλεγχθῆναι οὐ τιμωρεῖτε· ἐφ'
 ἡμῶν δὲ τὸ ὄνομα ὡς ἐλεγχον λαμβάνετε, καίπερ, ὅσον γε ἐκ
 τοῦ ὀνόματος τοὺς κατηγοροῦντας μᾶλλον κολάζειν ὀφείλετε.
⁵ Χριστιανοὶ γὰρ εἶναι κατηγορούμεθα· τὸ δὲ χρηστὸν μισεῖ-
 σθαι οὐ δίκαιον. ⁶ Καὶ πάλιν, ἐὰν μὲν τις τῶν κατηγορουμέ- ¹⁵
 νων ἔξαρκος γένηται τῇ φωνῇ μὴ εἶναι φήσας, ἀφίετε αὐτὸν
 ὡς μηδὲν ἐλέγχειν ἔχοντες ἁμαρτάνοντα, ἐὰν δέ τις ὁμολο-
 γήσῃ εἶναι, διὰ τὴν ὁμολογίαν κολάζετε· δέον καὶ τὸν τοῦ
 ὁμολογοῦντος βίον εὐθύνειν καὶ τὸν τοῦ ἀρνούμενου, ὅπως
 διὰ τῶν πράξεων ὁποῖός ἐστιν ἕκαστος φαίνεται. ⁷ Ὅν ²⁰
 γὰρ τρόπον παραλαβόντες τινὲς παρὰ τοῦ διδασκάλου χρι-
 στοῦ μὴ ἀρνεῖσθαι ἐξεταζόμενοι παρακελεύονται, τὸν αὐτὸν
 τρόπον κακῶς ζῶντες ἴσως ἀφορμὰς παρέχουσι τοῖς ἄλλως
 καταλέγειν τῶν πάντων Χριστιανῶν ἀσέβειαν καὶ ἀδικίαν
 αἰρουμένοις. ⁸ Οὐκ ὀρθῶς μὲν οὐδὲ τοῦτο πράττεται· καὶ ²⁵
 γὰρ τοι φιλοσοφίας ὄνομα καὶ σχῆμα ἐπιγράφονται τινες,
 οἳ οὐδὲν ἄξιον τῆς ὑποσχέσεως πράττουσι· γινώσκετε δ' ὅτι
 καὶ οἱ τὰ ἐναντία δοξάσαντες καὶ δογματίσαντες τῶν πα-
 λαιῶν τῷ ἐνὶ ὀνόματι προσαγορεύονται φιλόσοφοι. ⁹ Καὶ
 τούτων τινὲς ἀθεότητα ἐδίδαξαν, καὶ τὸν Δία ἀσελγῇ ἅμα ³⁰
 τοῖς αὐτοῦ παισὶν οἱ γενομένοι ποιηταὶ καταγγέλλουσι· καί-
 κεινων τὰ διδάγματα οἱ μετερχόμενοι οὐκ εἴργονται πρὸς

ἡμῶν, ἅθλα δὲ καὶ τιμὰς τοῖς εὐφρόνως ὑβρίζουσι τούτους τίθετε.

5 1 Τί δὴ οὖν τοῦτ' ἂν εἴη; ἐφ' ἡμῶν, ὑπισχνουμένων μηδὲν ἀδικεῖν μηδὲ τὰ ἄθεα ταῦτα δοξάζειν, οὐ κρίσεις ἐξε-
5 τάζετε, ἀλλὰ ἀλόγῳ πάθει καὶ μάστιγι δαιμόνων φάυλων ἐξελαυνόμενοι ἀκρίτως κολάζετε μὴ φροντίζοντες. 2 Εἰρήσεται γὰρ τ' ἀληθές· ἐπεὶ τὸ παλαιὸν δαίμονες φαῦλοι, ἐπιφανείας ποιησάμενοι, καὶ γυναικας ἐμοίχευσαν καὶ παῖδας διέ-
φθειραν καὶ φόβητρα ἀνθρώποις ἔδειξαν, ὥς καταπλαγῆναι
10 τοὺς οὐ λόγῳ τὰς γινομένας πράξεις οὐκ ἔκρινον, ἀλλὰ δέει συνηρπασμένοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι δαίμονας εἶναι φάυλους θεοὺς προσωνόμαζον, καὶ ὀνόματι ἕκαστον προσηγόρευον, ὅπερ ἕκαστος ἐαυτῷ τῶν δαιμόνων ἐτίθετο. 3 Ὅτε δὲ Σω-
κράτης λόγῳ ἀληθεῖ καὶ ἐξεταστικῶς ταῦτα εἰς φανερόν
15 ἐπειρᾶτο φέρειν καὶ ἀπάγειν τῶν δαιμόνων τοὺς ἀνθρώ-
πους, καὶ αὐτὸν οἱ δαίμονες διὰ τῶν χαιρόντων τῇ κακίᾳ ἀνθρώπων ἐνήργησαν ὥς ἄθεον καὶ ἀσεβῆ ἀποκτείνεσθαι, λέγοντες καινὰ εἰσφέρειν αὐτὸν δαιμόνια· καὶ ὁμοίως ἐφ'
ἡμῶν τὸ αὐτὸ ἐνεργοῦσιν. 4 Οὐ γὰρ μόνον ἐν Ἑλληνισι
20 διὰ Σωκράτους ὑπὸ λόγου ἠλέγχθη ταῦτα, ἀλλὰ καὶ ἐν βαρ-
βάροις ὑπ' αὐτοῦ τοῦ λόγου μορφωθέντος καὶ ἀνθρώπου γενομένου καὶ Ἰησοῦ χριστοῦ κληθέντος, ᾧ πεισθέντες ἡμεῖς τοὺς ταῦτα πράξαντας δαίμονας οὐ μόνον μὴ ὀρθοὺς εἶναί φαμεν, ἀλλὰ κακοὺς καὶ ἀνοσίους δαίμονας, οἳ οὐδὲ
25 τοῖς ἀρετὴν ποθοῦσιν ἀνθρώποις τὰς πράξεις ὁμοίας ἔχουσιν.

6 1 Ἐνθεν δὲ καὶ ἄθεοι κεκλήμεθα· καὶ ὁμολογοῦ-
μεν τῶν τοιούτων νομιζομένων θεῶν ἄθεοι εἶναι, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ ἀληθεστάτου καὶ πατρὸς δικαιοσύνης καὶ σωφροσύνης καὶ τῶν ἄλλων ἀρετῶν, ἀνεπιμίκτου τε κακίας θεοῦ· 2 ἀλλ'
30 ἐκεῖνόν τε καὶ τὸν παρ' αὐτοῦ υἱὸν ἐλθόντα καὶ διδάξαντα ἡμᾶς ταῦτα, καὶ τὸν τῶν ἄλλων ἐπομένων καὶ ἐξομοιουμέ-
νων ἀγαθῶν ἀγγέλων στρατόν, πνεῦμά τε τὸ προφητικόν

σεβόμεθα καὶ προσκυνοῦμεν, λόγῳ καὶ ἀληθείᾳ τιμῶντες, καὶ παντὶ βουλομένῳ μαθεῖν, ὡς ἐδιδάχθημεν, ἀφθόρως παραδιδόντες.

7 ¹ Ἀλλά, φήσει τις, ἤδη τινὲς ληφθέντες ἠλέγχθησαν κακοῦργοι. ² Καὶ γὰρ πολλοὺς πολλάκις, ὅταν ἐκάστοτε ⁵ τῶν κατηγορουμένων τὸν βίον ἐξετάζητε, ἀλλ' οὐ διὰ τοὺς προλεχθέντας καταδικάζετε. ³ Καθόλου μὲν οὖν κἀκεῖνο ὁμολογοῦμεν, ὅτι ὃν τρόπον οἱ ἐν Ἑλληνισι τὰ αὐτοῖς ἀρεστὰ δογματίσαντες ἐκ παντὸς τῷ ἐνὶ ὀνόματι φιλοσοφίας προσ-
αγορεύονται, καίπερ τῶν δογμάτων ἐναντίων ὄντων, οὕτως ¹⁰ καὶ τῶν ἐν βαρβάροις γενομένων καὶ δοξάντων σοφῶν τὸ ἐπικατηγορούμενον ὄνομα κοινόν ἐστι· Χριστιανοὶ γὰρ πάν-
τες προσαγορεύονται. ⁴ Ὅθεν πάντων τῶν καταγγελλομέ-
νων ὑμῖν τὰς πράξεις κρίνεσθαι ἀξιούμεν, ἵνα ὁ ἐλεγχθεὶς ὡς ἄδικος κολάζεται, ἀλλὰ μὴ ὡς Χριστιανός· ἐὰν δέ τις ¹⁵ ἀνέλεγκτος φάνηται, ἀπολύηται ὡς Χριστιανὸς οὐδὲν ἀδικῶν.
⁵ Οὐ γὰρ τοὺς κατηγοροῦντας κολάζειν ὑμᾶς ἀξιόσομεν· ἀρκοῦνται γὰρ τῇ προσοῦσῃ πονηρίᾳ καὶ τῇ τῶν καλῶν ἀγνοίᾳ.

8 ¹ Λογίσασθε δ' ὅτι ὑπὲρ ὑμῶν ταῦτα ἔφημεν ἐκ ²⁰ τοῦ ἐφ' ἡμῖν εἶναι ἀρνεῖσθαι ἐξεταζομένους. ² Ἀλλ' οὐ βουλόμεθα ζῆν ψευδολογοῦντες· τοῦ γὰρ αἰωνίου καὶ κα-
θαροῦ βίου ἐπιθυμοῦντες τῆς μετὰ Θεοῦ τοῦ πάντων πατρὸς καὶ δημιουργοῦ διαγωγῆς ἀντιποιούμεθα, καὶ σπεύδομεν ἐπὶ τὸ ὁμολογεῖν, οἱ πεπεισμένοι καὶ πιστεύοντες τυχεῖν ²⁵ τούτων δύνασθαι τοὺς τὸν Θεὸν δι' ἔργων πείσαντας, ὅτι αὐτῷ εἶποντο καὶ τῆς παρ' αὐτῷ διαγωγῆς ἡρῶν, ἐνθα κακία οὐκ ἀντιτυπεῖ. ³ Ὡς μὲν οὖν διὰ βραχέων εἶπεῖν, ἃ τε προσδοκῶμεν καὶ μεμαθήκαμεν διὰ τοῦ χριστοῦ καὶ δι-
δάσκωμεν ταῦτά ἐστι. ⁴ Πλάτων δ' ὁμοίως ἔφη Ῥαδάμαν- ³⁰

1 Vgl. Joh. 4, 11. 30 Gorgias 523 E. 524 A.

θῦν καὶ Μίνω κολάσειν τοὺς ἀδίκους παρ' αὐτοὺς ἐλθόντας·
 ἡμεῖς δὲ τὸ αὐτὸ πρᾶγμα φαμεν γενήσεσθαι, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ
 χριστοῦ, κὰν τοῖς αὐτοῖς σώμασι μετὰ τῶν ψυχῶν γινο-
 μένων καὶ αἰωνίαν κόλασιν κολασθησομένων, ἀλλ' οὐχὶ
 5 χιλιονταετῇ περίοδον, ὡς ἐκεῖνος ἔφη, μόνον. 5 Εἰ μὲν οὖν
 ἄπιστον ἢ ἀδύνατον τοῦτο φήσῃ τις, πρὸς ἡμᾶς ἤδε ἢ
 πλάνη ἐστὶν ἀλλ' οὐ πρὸς ἕτερον, μέχρῃς οὐ ἔργῳ μηδὲν
 ἀδικοῦντες ἐλεγχόμεθα.

9 1 Ἀλλ' οὐδὲ θυσίαις πολλαῖς καὶ πλοκαῖς ἀνθρώπων
 10 τιμῶμεν οὓς ἄνθρωποι μορφώσαντες καὶ ἐν ναοῖς ἰδρύναν-
 τες θεοὺς προσωνόμασαν, ἐπεὶ ἀψυχα καὶ νεκρὰ ταῦτα
 γινώσκουμεν καὶ θεοῦ μορφὴν μὴ ἔχοντα (οὐ γὰρ τοιαύτην
 ἡγούμεθα τὸν θεὸν ἔχειν τὴν μορφὴν, ἣν φασὶ τινες εἰς
 τιμὴν μεμιμῆσθαι), ἀλλ' ἐκείνων τῶν φανέντων κακῶν δαι-
 15 μόνων καὶ ὀνόματα καὶ σχήματα ἔχειν. 2 Τί γὰρ δεῖ εἰ-
 δόσιν ὑμῖν λέγειν, ἃ τὴν ὕλην οἱ τεχνῖται διατιθέασιν ξέον-
 τες καὶ τέμνοντες καὶ χωνεύοντες καὶ τύπτοντες; καὶ ἐξ
 ἀτίμων πολλάκις σκευῶν διὰ τέχνης τὸ σχῆμα μόνον ἀλ-
 λάξαντες καὶ μορφοποιήσαντες θεοὺς ἐπονομάζουσιν. 3 Ὅπερ
 20 οὐ μόνον ἄλογον ἡγούμεθα, ἀλλὰ καὶ ἐφ' ὕβρει τοῦ θεοῦ
 γίνεσθαι, ὃς ἄρῶητον δόξαν καὶ μορφὴν ἔχων ἐπὶ φθαρτοῖς
 καὶ δεομένοις θεραπείας πράγμασιν ἐπονομάζεται. 4 Καὶ
 ὅτι οἱ τούτων τεχνῖται ἀσελγεῖς εἰσι καὶ πᾶσαν κακίαν, ἵνα
 μὴ καταριθμῶμεν, ἔχουσιν, ἀκριβῶς ἐπίσταςθε· καὶ τὰς
 25 ἑαυτῶν παιδίσκας συνεργαζομένας φθείρουσιν. 5 Ὡς τῆς ἐμ-
 βροντησίας, ἀνθρώπους ἀκολάστους θεοὺς εἰς τὸ προσκυ-
 νεῖσθαι πλάσσειν λέγεσθαι καὶ μεταποιεῖν, καὶ τῶν ἱερῶν,
 ἔνθα ἀνατίθενται, φύλακας τοιούτους καθιστάναι, μὴ συνο-
 ρῶντας ἀθέμιτον καὶ τὸ νοεῖν ἢ λέγειν ἀνθρώπους θεῶν
 30 εἶναι φύλακας.

5 Plato Staat X 615 A. Phaedrus 249 A.

10 ¹ Ἀλλ' οὐ δέεσθαι τῆς παρὰ ἀνθρώπων ὑλικῆς προσφορᾶς παρειλήφαμεν τὸν Θεόν, αὐτὸν παρέχοντα πάντα ὀρῶντες· ἐκείνους δὲ προσδέχεσθαι αὐτὸν μόνον δεδιδάγμέθα καὶ πεπείσμεθα καὶ πιστεύομεν, τοὺς τὰ προσόντα αὐτῷ ἀγαθὰ μιμουμένους, σωφροσύνην καὶ δικαιοσύνην καὶ ⁵ φιλανθρωπίαν καὶ ὅσα οἰκεῖα Θεῷ ἐστι, τῷ μηδενὶ ὀνόματι Θεῷ καλουμένῳ. ² Καὶ πάντα τὴν ἀρχὴν ἀγαθὸν ὄντα δημιουργῆσαι αὐτὸν ἐξ ἀμόρφου ὕλης δι' ἀνθρώπους δεδιδάγμεθα· οὐ ἐὰν ἀξίους τῷ ἐκείνου βουλευμάτι ἑαυτοὺς δι' ἔργων δείξωσι, τῆς μετ' αὐτοῦ ἀναστροφῆς καταξιωθῆναι ¹⁰ παρειλήφαμεν συμβασιλεύοντας, ἀφθάρτους καὶ ἀπαθείς γενομένους. ³ Ὁν τρόπον γὰρ τὴν ἀρχὴν οὐκ ὄντας ἐποίησε, τὸν αὐτὸν ἡγούμεθα τρόπον διὰ τὸ ἐλέσθαι τοὺς αἰρουμένους τὰ αὐτῷ ἀρεστὰ καὶ ἀφθαρσίας καὶ συνουσίας καταξιωθῆναι. ⁴ Τὸ μὲν γὰρ τὴν ἀρχὴν γενέσθαι οὐχ ἡμέτερον ἦν· τὸ δ' ¹⁵ ἐξακολουθῆσαι οἷς φίλον αὐτῷ, αἰρουμένους δι' ὧν αὐτὸς ἐδωρήσατο λογικῶν δυνάμεων, πείθει τε καὶ εἰς πίστιν ἄγει ἡμᾶς. ⁵ Καὶ ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων ἡγούμεθα εἶναι τὸ μὴ εἴργεσθαι ταῦτα μανθάνειν, ἀλλὰ καὶ προτρέπεσθαι ἐπὶ ταῦτα. ⁶ Ὅπερ γὰρ οὐκ ἡδυνήθησαν οἱ ἀνθρώπειοι νόμοι ²⁰ πρᾶξαι, ταῦτα ὁ λόγος Θεῖος ὧν εἰργάσατο, εἰ μὴ οἱ φανῶλοι δαίμονες κατεσκέδασαν πολλὰ ψευδῆ καὶ ἄθεα κατηγορήματα, σύμμαχον λαβόντες τὴν ἐν ἐκάστῳ κακὴν πρὸς πάντα καὶ ποικίλην φύσει ἐπιθυμίαν, ὧν οὐδὲν πρόσσεστιν ἡμῖν.

25

11 ¹ Καὶ ὑμεῖς, ἀκούσαντες βασιλείαν προσδοκῶντας ἡμᾶς, ἀκρίτως ἀνθρώπινον λέγειν ἡμᾶς ὑπειλήφατε, ἡμῶν τὴν μετὰ Θεοῦ λεγόντων, ὥς καὶ ἐκ τοῦ ἀνεταζομένους ὑφ' ὑμῶν ὁμολογεῖν εἶναι Χριστιανούς, γινώσκοντες τῷ ὁμολογοῦντι θάνατον τὴν ζημίαν κεῖσθαι, φαίνεται. ² Εἰ γὰρ ἀν- ³⁰θρώπινον βασιλείαν προσεδοκῶμεν, καὶ ἡρνούμεθα, ὅπως μὴ ἀναιρώμεθα, καὶ λανθάνειν ἐπειρώμεθα, ὅπως τῶν προσδο-

κωμένων τύχωμεν· ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ εἰς τὸ νῦν τὰς ἐλπίδας ἔχομεν, ἀναιρουντων οὐ πεφροντίκαμεν τοῦ καὶ πάντως ἀποθανεῖν ὀφειλομένου.

12 ¹ Ἀρωγοὶ δ' ὑμῖν καὶ σύμμαχοι πρὸς εἰρήνην ἐσμέν
⁵ πάντων μᾶλλον ἀνθρώπων, οἳ ταῦτα δοξάζομεν, ὥς λαθεῖν
 θεὸν κακόνεργον ἢ πλεονέκτην ἢ ἐπίβουλον ἢ ἐνάρετον ἀδύνατον εἶναι, καὶ ἕκαστον ἐπ' αἰωνίαν κόλασιν ἢ σωτηρίαν κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων πορεύεσθαι. ² Εἰ γὰρ οἱ πάντες ἄνθρωποι ταῦτα ἐγίνωσκον, οὐκ ἂν τις τὴν κακίαν πρὸς ὀλίγον ἤρεϊτο, γινώσκων πορεύεσθαι ἐπ' αἰωνίαν διὰ πυρὸς καταδίκην, ἀλλ' ἐκ παντὸς τρόπου ἑαυτὸν συνεῖχε καὶ ἐκόσμιε ἀρετῇ, ὅπως τῶν παρὰ τοῦ θεοῦ τύχοι ἀγαθῶν καὶ τῶν κολαστηρίων ἀπηλλαγμένος εἴη. ³ Οὐ γὰρ διὰ τοὺς ὑφ' ὑμῶν κειμένους νόμους καὶ κολάσεις πειρῶνται λανθάνειν ἀδικοῦντες, ἀνθρώπους δ' ὄντας λανθάνειν ὑμᾶς δυνατόν ἐπιστάμενοι ἀδικοῦσιν· εἰ δ' ἔμαθον καὶ ἐπείσθησαν θεὸν ἀδύνατον εἶναι λαθεῖν τι, οὐ μόνον πραττόμενον ἀλλὰ καὶ βουλευόμενον, καὶ διὰ τὰ ἐπικείμενα ἐκ παντὸς τρόπου κόσμιοι ἦσαν, ὥς καὶ ὑμεῖς συμφήσετε. ⁴ Ἀλλ' εἰ κατε
²⁰ δεδιέναι μὴ πάντες δικαιοπραγήσωσι, καὶ ὑμεῖς οὐς κολάζετε ἔτι οὐχ ἔξετε· δημίων δ' ἂν εἴη τὸ τοιοῦτον ἔργον, ἀλλ' οὐκ ἀρχόντων ἀγαθῶν. ⁵ Πειπίσμεθα δ' ἐκ δαιμόνων φάουλων, οἳ καὶ παρὰ τῶν ἀλόγως βιούντων αἰτοῦσι θύματα καὶ θεραπείας, καὶ ταῦτα, ὥς προέφημεν, ²⁵ ἐνεργεῖσθαι· ἀλλ' οὐχ ὑμᾶς, οἳ γε εὐσεβείας καὶ φιλοσοφίας ὀρέγεσθε, ἄλογόν τι πράττειν ὑπειλήφαμεν. ⁶ Εἰ δὲ καὶ ὑμεῖς ὁμοίως τοῖς ἀνόητοις τὰ ἔθνη πρὸ τῆς ἀληθείας τιμᾶτε, πράττετε ὃ δύνασθε· τοσοῦτον δὲ δύνανται καὶ ἄρχοντες πρὸ τῆς ἀληθείας δόξαν τιμῶντες, ὅσον καὶ λησταὶ ³⁰ ἐν ἐρημίᾳ. ⁷ Ὅτι δ' οὐ καλλιερήσετε, ὁ λόγος ἀποδείκνυσιν,

24 Vgl. Cap. 5. 28 SS. Parall. a. a. O. 446.

οὗ βασιλικώτατον καὶ δικαιοτάτον ἄρχοντα μετὰ τὸν γεν-
νήσαντα θεὸν οὐδένα οἶδαμεν ὄντα. ⁸ Ὅν γὰρ τρόπον διαδέ-
χασθαι πενίας ἢ πάθῃ ἢ ἀδοξίας πατρικὰς ὑφαιροῦνται πάν-
τες, οὕτως καὶ ὅσα ἂν ὑπαγορεύσῃ ὁ λόγος μὴ δεῖν αἰρεῖσθαι
ὁ νουνεχῆς οὐχ αἰρήσεται. ⁹ Γενήσεσθαι ταῦτα πάντα προ- ⁵
εἶπε, φημί, ὁ ἡμέτερος διδάσκαλος καὶ τοῦ πατρὸς πάν-
των καὶ δεσπότης θεοῦ υἱὸς καὶ ἀπόστολος ὢν Ἰησοῦς
χριστός, ἀφ' οὗ καὶ τὸ Χριστιανοὶ ἐπονομάζεσθαι ἐσχή-
καμεν. ¹⁰ Ὅθεν καὶ βέβαιοι γινόμεθα πρὸς τὰ δεδιδαγμένα
ὑπ' αὐτοῦ πάντα, ἐπειδὴ ἔργῳ φαίνεται γινόμενα ὅσα φθά- ¹⁰
σας γενέσθαι προεῖπεν· ὅπερ θεοῦ ἔργον ἐστὶ, πρὶν ἢ γε-
νέσθαι εἰπεῖν καὶ οὕτως δειχθῆναι γινόμενον ὡς προείρη-
ται. ¹¹ Ἦν μὲν οὖν καὶ ἐπὶ τούτοις παυσαμένους μηδὲν προστι-
θέναι, λογισαμένους ὅτι δίκαιά τε καὶ ἀληθῆ ἀξιοῦμεν· ἀλλ'
ἐπεὶ γνωρίζομεν οὐ ῥᾶον ἀγνοία κατεχομένην ψυχὴν συντό- ¹⁵
μως μεταβάλλειν, ὑπὲρ τοῦ πείσαι τοὺς φιλαλήθεις μικρὰ
προσθεῖναι προεθυμήθημεν, εἰδότες ὅτι οὐκ ἀδύνατον ἀλη-
θείας παρατεθείσης ἀγνοίαν φυγεῖν.

13 ¹ Ἄθεοι μὲν οὖν ὥς οὐκ ἐσμεν, τὸν δημιουργὸν ²⁰
τοῦδε τοῦ παντὸς σεβόμενοι, ἀνενδεῆ αἱμάτων καὶ σπονδῶν
καὶ θυμιαμάτων, ὥς ἐδιδάχθημεν, λέγοντες, λόγῳ εὐχῆς καὶ
εὐχαριστίας ἐφ' οἷς προσφερόμεθα πᾶσιν, ὅση δύναμις,
αἰνοῦντες, μόνην ἀξίαν αὐτοῦ τιμὴν ταύτην παραλαβόντες,
τὸ τὰ ὑπ' ἐκείνου εἰς διατροφήν γεγόμενα οὐ πυρὶ δαπανᾶν, ²⁵
ἀλλ' ἐαυτοῖς καὶ τοῖς δεομένοις προσφέρειν, ² ἐκείνῳ δὲ
εὐχαρίστους ὄντας διὰ λόγου πομπὰς καὶ ὕμνους πέμπειν
ὑπὲρ τε τοῦ γεγονέναι καὶ τῶν εἰς εὐρωστίαν πόρων πάν-
των, ποιότητων μὲν γενῶν καὶ μεταβολῶν ὥρων, καὶ τοῦ
πάλιν ἐν ἀφθαρσίᾳ γενέσθαι διὰ πίστιν τὴν ἐν αὐτῷ αἰ- ³⁰

7 Vgl. Hebr. 3, 1.

τήσεις πέμποντες, — τίς σωφρονῶν οὐχ ὁμολογήσει; 3 Τὸν διδάσκαλόν τε τούτων γενόμενον ἡμῖν καὶ εἰς τοῦτο γεννηθέντα Ἰησοῦν χριστόν, τὸν σταυρωθέντα ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, τοῦ γενομένου ἐν Ἰουδαίᾳ ἐπὶ χρόνοις Τιβερίου καίσαρος ἐπιτρόπου, υἱὸν αὐτὸν τοῦ ὄντως Θεοῦ μαθόντες καὶ ἐν δευτέρᾳ χώρᾳ ἔχοντες, πνεῦμά τε προφητικὸν ἐν τρίτῃ τάξει ὅτι μετὰ λόγου τιμῶμεν ἀποδείξομεν. 4 Ἐνταῦθα γὰρ μανίαν ἡμῶν καταφαίνονται, δευτέραν χώραν μετὰ τὸν ἄτρεπτον καὶ ἀεὶ ὄντα Θεὸν καὶ γεννήτορα τῶν ἀπάντων 10 ἀνθρώπῳ σταυρωθέντι διδόναι ἡμᾶς λέγοντες, ἀγνοοῦντες τὸ ἐν τούτῳ μυστήριον, ᾧ προσέχειν ὑμᾶς ἐξηγουμένων ἡμῶν προτρεπόμεθα.

14 1 Προλέγομεν γὰρ ὑμῖν φυλάξασθαι, μὴ οἱ προδιαβεβλημένοι ὑφ' ἡμῶν δαίμονες ἐξαπατήσωσιν ὑμᾶς καὶ 15 ἀποτρέψωσι τοῦ ὅλως ἐντυχεῖν καὶ συνεῖναι τὰ λεγόμενα (ἀγωνίζονται γὰρ ἔχειν ὑμᾶς δούλους καὶ ὑπηρέτας, καὶ ποτὲ μὲν δι' ὀνείρων ἐπιφανείας, ποτὲ δ' αὖ διὰ μαγικῶν στροφῶν χειροῦνται πάντας τοὺς οὐκ ἔσθ' ὅπως ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας ἀγωνιζομένους), ὃν τρόπον καὶ ἡμεῖς μετὰ τὸ τῷ 20 λόγῳ πεισθῆναι ἐκείνων μὲν ἀπέστημεν, Θεῷ δὲ μόνῳ τῷ ἀγεννήτῳ διὰ τοῦ υἱοῦ ἐπόμεθα. 2 οἱ πάλαι μὲν πορνείαις χαίροντες, νῦν δὲ σωφροσύνην μόνην ἀσπαζόμενοι. οἱ δὲ καὶ μαγικαῖς τέχναις χρώμενοι, [νῦν] ἀγαθῷ καὶ ἀγεννήτῳ Θεῷ ἑαυτοὺς ἀνατεθεικότες. χρημάτων δὲ καὶ κτημάτων οἱ πό- 25 ρους παντὸς μᾶλλον στέργοντες, νῦν καὶ ἃ ἔχομεν εἰς κοινὸν φέροντες καὶ παντὶ δεομένῳ κοινωνοῦντες. 3 οἱ μισᾶλληλοι δὲ καὶ ἀλληλοφόνοι καὶ πρὸς τοὺς οὐχ ὁμοφύλους διὰ τὰ ἔθνη καὶ ἐστίας κοινὰς μὴ ποιούμενοι, νῦν μετὰ τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ χριστοῦ ὁμοδίαιτοι γινόμενοι, καὶ ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν 30 εὐχόμενοι, καὶ τοὺς ἀδίκως μισοῦντας πείθειν πειρώμενοι, ὅπως οἱ κατὰ τὰς τοῦ χριστοῦ καλὰς ὑποθημοσύνας βιώσαντες εὐέλπιδες ᾧσι σὺν ἡμῖν τῶν αὐτῶν παρὰ τοῦ πάντων

δεσπότης θεοῦ τυχεῖν. ⁴ Ἰνα δὲ μὴ σοφίζεσθαι ὑμᾶς δόξωμεν, ὀλίγων τινῶν τῶν παρ' αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ διδαγμάτων ἐπιμνησθῆναι καλῶς ἔχειν πρὸ τῆς ἀποδείξεως ἡγησάμεθα, καὶ ὑμέτερον ἔστω ὡς δυνατῶν βασιλέων ἐξετάσαι εἰ ἀληθῶς ταῦτα δεδιδάγμεθα καὶ διδάσκομεν. ⁵ Βραχεῖς δὲ ⁵ καὶ σύντομοι παρ' αὐτοῦ λόγοι γεγόνασιν· οὐ γὰρ σοφιστὴς ὑπῆρχεν, ἀλλὰ δύναμις θεοῦ ὁ λόγος αὐτοῦ ἦν.

15 ¹ Περὶ μὲν οὖν σωφροσύνης τοσοῦτον εἶπεν· „Ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς ἤδη ἐμοίχευσε τῇ καρδίᾳ παρὰ τῷ θεῷ“. ² Καί· „Εἰ ὁ ὀφθαλμός ¹⁰ σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτόν· συμφέρει γάρ σοι μονόφθαλμον εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἢ μετὰ τῶν δύο πεμφθῆναι εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ“. ³ Καί· „Ὅς γαμεῖ ἀπολελυμένην ἀφ' ἑτέρου ἀνδρὸς μοιχᾶται“. ⁴ Καί· „Εἰσὶ τινες οἵτινες εὐνουχίσθησαν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, εἰσὶ ¹⁵ δὲ οἱ ἐγεννήθησαν εὐνούχοι, εἰσὶ δὲ οἱ εὐνούχισαν ἑαυτοὺς διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· πλὴν οὐ πάντες τοῦτο χωροῦσιν“. ⁵ Ὡσπερ καὶ οἱ νόμῳ ἀνθρωπίνῳ διγαμίας ποιούμενοι ἁμαρτωλοὶ παρὰ τῷ ἡμετέρῳ διδασκάλῳ εἰσὶ, καὶ οἱ προσβλέποντες γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς· οὐ γὰρ ²⁰ μόνον ὁ μοιχεύων ἔργῳ ἐκβέβληται παρ' αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ ὁ μοιχεῦσαι βουλόμενος, ὡς οὐ τῶν ἔργων φανερῶν μόνον τῷ θεῷ ἀλλὰ καὶ τῶν ἐνθυμημάτων. ⁶ Καὶ πολλοὶ τινες καὶ πολλὰ ἐξηκοντοῦται καὶ ἑβδομηκοντοῦται, οἱ ἐκ παίδων ἐμαθητεύθησαν τῷ χριστῷ, ἄφθοροι διαμένουσι· καὶ εὐχο- ²⁵ μαι κατὰ πᾶν γένος ἀνθρώπων τοιοῦτους δεῖξαι. ⁷ Τί γὰρ καὶ λέγομεν τὸ ἀναρίθμητον πλῆθος τῶν ἐξ ἀκολασίας μεταβαλόντων καὶ ταῦτα μαθόντων; οὐ γὰρ τοὺς δικαίους οὐδὲ τοὺς σώφρονας εἰς μετάνοιαν ἐκάλεσεν ὁ χριστός, ἀλλὰ

8 Matth. 5, 28. 10 Matth. 5, 29. 18, 9. Marc. 9, 47. 13 Matth. 5, 32. Luc. 16, 18. 15 Matth. 19, 11. 12.

τοὺς ἀσεβεῖς καὶ ἀκολάστους καὶ ἀδίκους. 8 Εἶπε δὲ οὕτως·
 „Οὐκ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν“. Θέλει γὰρ ὁ πατὴρ ὁ οὐράνιος τὴν μετάνοιαν τοῦ
 ἁμαρτωλοῦ ἢ τὴν κόλασιν αὐτοῦ. 9 Περὶ δὲ τοῦ στέργειν
 5 ἅπαντας ταῦτα ἐδίδαξεν· „Εἰ ἀγαπᾶτε τοὺς ἀγαπῶντας
 ὑμᾶς, τί καινὸν ποιεῖτε; καὶ γὰρ οἱ πόρνοι τοῦτο ποιοῦσιν.
 Ἐγὼ δὲ ὑμῖν λέγω· Εὐχέσθε ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ὑμῶν καὶ
 ἀγαπᾶτε τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς καὶ εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμέ-
 νους ὑμῖν καὶ εὐχέσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ὑμᾶς“. 10 Εἰς
 10 δὲ τὸ κοινωνεῖν τοῖς δεομένοις καὶ μηδὲν πρὸς δόξαν ποι-
 εῖν ταῦτα ἔφη· „Παντὶ τῷ αἰτοῦντι δίδοτε καὶ τὸν βουλό-
 μενον δανείσασθαι μὴ ἀποστραφῆτε. Εἰ γὰρ δανεῖζετε
 παρ’ ὧν ἐλπίζετε λαβεῖν, τί καινὸν ποιεῖτε; τοῦτο καὶ οἱ
 τελῶναι ποιοῦσιν. 11 Ὑμεῖς δὲ μὴ θησαυρίζετε ἑαυτοῖς ἐπὶ
 15 τῆς γῆς, ὅπου σῆς καὶ βρῶσις ἀφανίζει καὶ λησταὶ διο-
 ρύσσουσι· θησαυρίζετε δὲ ἑαυτοῖς ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὅπου
 οὔτε σῆς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει. 12 Τί γὰρ ὠφελεῖται ἄν-
 θρωπος, ἂν τὸν κόσμον ὅλον κερδήσῃ, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ
 ἀπολέσῃ; ἢ τί δώσει αὐτῆς ἀντάλλαγμα; θησαυρίζετε οὖν ἐν
 20 τοῖς οὐρανοῖς, ὅπου οὔτε σῆς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει“. 13 Καί·
 „Γίνεσθε δὲ χρηστοὶ καὶ οἰκτίρμονες, ὥς καὶ ὁ πατὴρ
 ὑμῶν χρηστός ἐστι καὶ οἰκτίρμων, καὶ τὸν ἥλιον αὐτοῦ
 ἀνατέλλει ἐπὶ ἁρματωλοὺς καὶ δικαίους καὶ πονηροὺς.
 14 Μὴ μεριμνᾶτε δὲ τί φάγητε ἢ τί ἐνδύσησθε. Οὐχ
 25 ὑμεῖς τῶν πετεινῶν καὶ τῶν θηρίων διαφέρετε; καὶ ὁ θεὸς
 τρέφει αὐτά. 15 Μὴ οὖν μεριμνήσητε τί φάγητε ἢ τί ἐν-
 δύσησθε· οἶδε γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος ὅτι τούτων
 χρειάν ἐχετε. 16 Ζητεῖτε δὲ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, καὶ

2 Matth. 9, 13. Luc. 5, 32. 5 Matth. 5, 44. 46. Luc. 6, 32.
 13 Matth. 5, 42. 46. Luc. 6, 30. 34. 14 Matth. 6, 19. 20. 17 Matth.
 16, 26. 6, 20. 21 Matth. 5, 48. 45. Luc. 6, 35. 24 Matth. 6, 25 f.
 31—33. 21. Luc. 12, 22—24. 34.

ταῦτα πάντα προστεθήσεται ὑμῖν. Ὅπου γὰρ ὁ θησαυρός ἐστίν, ἐκεῖ καὶ ὁ νοῦς τοῦ ἀνθρώπου“. ¹⁷ Καί· „Μὴ ποιῆτε ταῦτα πρὸς τὸ θεαθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων· εἰ δὲ μή γε, μισθὸν οὐκ ἔχετε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς“.

16 ¹ Περὶ δὲ τοῦ ἀνεξικάκους εἶναι καὶ ὑπηρετικούς πᾶσι καὶ ἀοργήτους ἃ ἔφη ταῦτά ἐστι· „Τῷ τύποντί σου τὴν σιαγόνα πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ τὸν αἶροντά σου τὸν χιτῶνα ἢ τὸ ἱμάτιον μὴ κωλύσης. ² Ὃς δ' ἂν ὀργισθῇ, ἔνοχός ἐστιν εἰς τὸ πῦρ. Παντὶ δὲ ἀγγαρεύοντί σε μίλιον ¹⁰ ἀκολούθησον δύο. Λαμψάτω δὲ ὑμῶν τὰ καλὰ ἔργα ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ἵνα βλέποντες θαυμάζωσι τὸν πατέρα ὑμῶν τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς“. ³ Οὐ γὰρ ἀνταίρειν δεῖ· οὐδὲ μιμητὰς εἶναι τῶν φαύλων βεβούληται ἡμᾶς, ἀλλὰ διὰ τῆς ὑπομονῆς καὶ πραότητος ἐξ αἰσχύνης καὶ ἐπιθυμίας ¹⁵ τῶν κακῶν ἄγειν πάντας προετρέψατο. ⁴ Ὁ γὰρ καὶ ἐπὶ πολλῶν τῶν παρ' ὑμῖν γεγενημένων ἀποδείξαι ἔχομεν· ἐκ βιαίων καὶ τυράννων μετέβαλον, ἡττηθέντες ἢ γειτόνων καρτερίαν βίου παρακολουθήσαντες ἢ συνοδοιπόρων πλεονεκτουμένων ὑπομονὴν ξένην κατανοήσαντες ἢ συμπραγματευο- ²⁰ μένων πειραθέντες. ⁵ Περὶ δὲ τοῦ μὴ ὀμνύναι ὅλως, τὰ ληθῇ δὲ λέγειν ἀεὶ, οὕτως παρεκελεύσατο· „Μὴ ὀμόσητε ὅλως· ἔστω δὲ ὑμῶν τὸ ναὶ ναί, καὶ τὸ οὐ οὐ· τὸ δὲ περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ“. ⁶ Ὡς δὲ καὶ τὸν θεὸν μόνον δεῖ προσκυνεῖν, οὕτως ἐπεισεν εἰπών· „Μεγίστη ἐν- ²⁵ τολή ἐστι· Κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου, κύριον τὸν θεὸν τὸν ποιήσαντά σε“. ⁷ Καὶ προσελθόντος αὐτῷ τινος καὶ εἰπόντος· „Διδάσκαλε ἀγαθέ, ἀπε-

2 Matth. 6, 1. 7 Luc. 6, 29. vgl. Matth. 5, 39. 9 Matth. 5, 22. 41. 16. 22 Matth. 5, 34. 37. 25 Marc. 12, 29—31. 29 Marc. 10, 17. 18. Luc. 18, 18. 19.

κρίνατο λέγων· Οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ μόνος ὁ θεός, ὁ ποιήσας τὰ πάντα“. 8 Οἱ δ' ἂν μὴ εὐρίσκονται βιοῦντες, ὥς ἐδίδαξε, γνωρίζεσθωσαν μὴ ὄντες Χριστιανοί, καὶ λέγωσιν διὰ γλώττης τὰ τοῦ χριστοῦ διδάγματα· οὐ γὰρ 5 τοὺς μόνον λέγοντας, ἀλλὰ τοὺς καὶ τὰ ἔργα πράττοντας σωθήσεσθαι ἔφη. 9 Εἶπε γὰρ οὕτως· „Οὐχὶ πᾶς ὁ λέγων μοι Κύριε κύριε εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 10 Ὃς γὰρ ἀκούει μου καὶ ποιεῖ ἃ λέγω ἀκούει 10 τοῦ ἀποστείλαντός με. 11 Πολλοὶ δὲ ἐροῦσί μοι· Κύριε κύριε, οὐ τῷ σῷ ὀνόματι ἐφάγομεν καὶ ἐπίομεν καὶ δυνάμεις ἐποιήσαμεν; καὶ τότε ἐρῶ αὐτοῖς· Ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ, ἐργάται τῆς ἀνομίας. 12 Τότε κλανθμὸς ἔσται καὶ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων, ὅταν οἱ μὲν δίκαιοι λάμπωσιν ὥς ὁ ἥλιος, 15 οἱ δὲ ἄδικοι πέμψωνται εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ. 13 Πολλοὶ γὰρ ἤξουσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἔξωθεν μὲν ἐνδεδυμένοι δέρματα προβάτων, ἔσωθεν δὲ ὄντες λύκοι ἄρπαγες· ἐκ τῶν ἔργων αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς. Πᾶν δὲ δένδρον, μὴ ποιοῦν καρπὸν καλόν, ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται“. 20 14 Κολάζεσθαι δὲ τοὺς οὐκ ἀκολούθως τοῖς διδάγμασιν αὐτοῦ βιοῦντας, λεγομένους δὲ μόνον Χριστιανούς, καὶ ὑφ' ὑμῶν ἀξιούμεν.

17 1 Φόρους δὲ καὶ εἰσφορὰς τοῖς ὑφ' ὑμῶν τεταγμένοις πανταχοῦ πρὸ πάντων πειρώμεθα φέρειν, ὥς ἐδιδάχθημεν παρ' αὐτοῦ. 2 Κατ' ἐκεῖνο γὰρ τοῦ καιροῦ προσελθόντες τινὲς ἡρώτων αὐτόν, εἰ δεῖ Καίσαρι φόρους τελεῖν. Καὶ ἀπεκρίνατο· „Εἰπατέ μοι, τίνος εἰκόνα τὸ νόμισμα ἔχει“; Οἱ δὲ ἔφασαν· „Καίσαρος“. Καὶ πάλιν ἀνταπεκρί-

6 Matth. 7, 21. 9 Vgl. Matth. 10, 40. Luc. 10, 16. 11 Matth. 7, 22. 23. Luc. 13, 26—28. 13 Matth. 13, 42. 43. 15 Matth. 7, 15. 16. 19. 25 Vgl. Matth. 22, 17—22. Luc. 20, 21—26.

νατο αὐτοῖς· „Ἀπόδοτε οὖν τὰ Καίσαρος τῷ Καίσαρι καὶ τὰ τοῦ Θεοῦ τῷ Θεῷ“. 3 Ὅθεν Θεὸν μὲν μόνον προσκυνοῦμεν, ὑμῖν δὲ πρὸς τὰ ἄλλα χαίροντες ὑπηρετοῦμεν, βασιλεῖς καὶ ἄρχοντας ἀνθρώπων ὁμολογοῦντες καὶ εὐχόμενοι μετὰ τῆς βασιλικῆς δυνάμεως καὶ σὺφρονα τὸν λογισμὸν ἔχοντας 5 ὑμᾶς εὐρεθῆναι. 4 Εἰ δὲ καὶ ἡμῶν εὐχομένων καὶ πάντα εἰς φανερόν τιθέντων ἀφροντιστήσετε, οὐδὲν ἡμεῖς βλαβησόμεθα, πιστεύοντες, μᾶλλον δὲ καὶ πεπεισμένοι, κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων ἕκαστον τίσειν διὰ πυρὸς αἰωνίου δίκας, καὶ πρὸς ἀναλογίαν ὧν ἔλαβε δυνάμεων παρὰ Θεοῦ τὸν λόγον 10 ἀπαιτηθήσεσθαι, ὡς ὁ Χριστὸς ἐμήνυσεν εἰπών· „Ὡς πλέον ἔδωκεν ὁ Θεὸς, πλέον καὶ ἀπαιτηθήσεται παρ' αὐτοῦ“.

18 1 Ἀποβλέψατε γὰρ πρὸς τὸ τέλος ἑκάστου τῶν γενομένων βασιλέων, ὅτι τὸν κοινὸν πᾶσι θάνατον ἀπέθανον· ὅπερ εἰ εἰς ἀναισθησίαν ἐχώρει, ἔρμαιον ἂν ᾗν τοῖς ἀδίκοις 15 πᾶσιν. 2 Ἀλλ' ἐπεὶ καὶ αἰσθησις πᾶσι γενομένοις μένει καὶ κόλασις αἰωνία ἀπόκειται, μὴ ἀμελήσητε πεισθῆναί τε καὶ πιστεῦσαι ὅτι ἀληθῆ ταῦτά ἐστι. 3 Νεκρομαντεῖαι μὲν γὰρ καὶ αἱ ἀδιαφθόρων παίδων ἐποπτεύσεις καὶ ψυχῶν ἀνθρωπίνων κλήσεις καὶ οἱ λεγόμενοι παρὰ τοῖς μάγοις ὄνει- 20 ρομποιοὶ καὶ πάρεδροι καὶ τὰ γινόμενα ὑπὸ τῶν ταῦτα εἰδότων πεισάτωσαν ὑμᾶς, ὅτι καὶ μετὰ θάνατον ἐν αἰσθήσει εἰσὶν αἱ ψυχαί, 4 καὶ οἱ ψυχαῖς ἀποθανόντων λαμβανόμενοι καὶ ῥιπτούμενοι ἄνθρωποι, οὓς δαιμονιολήπτους καὶ μαινομένους καλοῦσι πάντες, καὶ τὰ παρ' ὑμῖν λεγόμενα μαντεῖα 25 Ἀμφιλόχου καὶ Δωδώνης καὶ Πυθοῦς, καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτά ἐστι, 5 καὶ τὰ τῶν συγγραφέων διδάγματα, Ἐμπεδοκλέους καὶ Πυθαγόρου, Πλάτωνός τε καὶ Σωκράτους, καὶ ὁ παρ' Ὀμήρῳ βόθρος καὶ ἡ κάθοδος Ὀδυσσεύς εἰς τὴν τούτων ἐπίσκεψιν, καὶ τῶν τὰ αὐτὰ τούτοις εἰπόντων· 6 οἷς καὶ 30

ὁμοίως ἡμᾶς ἀποδέξασθε, οὐχ ἥττον ἐκείνων θεῷ πιστεύοντας ἀλλὰ μᾶλλον, οἳ καὶ τὰ νεκρούμενα καὶ εἰς γῆν βαλλόμενα πάλιν ἀπολήψεσθαι ἑαυτῶν σώματα προσδοκῶμεν, ἀδύνατον μηδὲν εἶναι θεῷ λέγοντες.

5 19 ¹ Καὶ κατανοοῦντι [τί] ἀπιστότερον ἂν μᾶλλον δόξαι, ἢ εἰ ἐν σώματι μὴ ὑπάρχομεν καὶ τις ἔλεγεν, ἐκ μικρᾶς τινος ρανίδος τῆς τοῦ ἀνθρωπείου σπέρματος δυνατὸν ὅστέα τε καὶ νεῦρα καὶ σάρκας εἰκονοποιηθέντα, οἷα ὁρῶμεν, γενέσθαι; ² Ἐστω γὰρ νῦν ἐφ' ὑποθέσεως λεγόμενον· εἴ τις
10 ὑμῖν μὴ οἷσι τοιούτοις μηδὲ τοιούτων ἔλεγε, τὸ σπέρμα τὸ ἀνθρώπειον δεικνὺς καὶ εἰκόνα γραπτὴν, ἐκ τοῦ τοιοῦδε οἷόν τε γενέσθαι διαβεβαιούμενος, πρὶν ἰδεῖν γενόμενον ἐπιστεύσατε; οὐκ ἂν τις τολμήσειεν ἀντειπεῖν. ³ Τὸν αὐτὸν οὖν τρόπον διὰ τὸ μήπω ἑωρακέναι ὑμᾶς ἀναστάντα νεκρὸν ἀπιστία
15 ἔχει. ⁴ Ἀλλ' ὃν πρόπον τὴν ἀρχὴν οὐκ ἂν ἐπιστεύσατε ἐκ τῆς μικρᾶς ρανίδος δυνατὸν τοιούτους γενέσθαι, καὶ ὁρᾶτε γινόμενους, τὸν αὐτὸν τρόπον λογίσασθε, ὅτι διαλυθέντα καὶ δίκην σπερμάτων εἰς γῆν διαχυθέντα τὰ ἀνθρώπεια σώματα κατὰ καιρὸν προστάξει θεοῦ ἀναστῆναι καὶ ἀφθαρσίαν
20 ἐνδύσασθαι οὐκ ἀδύνατον. ⁵ Ποίαν γὰρ ἀξίαν θεοῦ δύναμιν λέγουσιν οἱ φάσκοντες εἰς ἐκεῖνο χωρεῖν ἕκαστον ἐξ οὗπερ ἐγένετο, καὶ παρὰ ταῦτα μηδὲν ἄλλο δύνασθαι μηδὲ τὸν θεόν, οὐκ ἔχομεν λέγειν· ἀλλ' ἐκεῖνο συνορῶμεν, ὅτι οὐκ ἂν ἐπίστευσαν δυνατὸν εἶναι τοιούτους ποτὲ γενέσθαι, ὁποί-
25 οὺς καὶ ἑαυτοὺς καὶ τὸν σύμπαντα κόσμον καὶ ἐξ ὁποίων γεγεννημένα ὁρῶσι. ⁶ Κρεῖττον δὲ πιστεύειν καὶ τὰ τῇ ἑαυτῶν φύσει καὶ ἀνθρώποις ἀδύνατα, ἢ ὁμοίως τοῖς ἄλλοις ἀπιστεῖν, παρειλήφαμεν, ἐπειδὴ καὶ τὸν ἡμέτερον διδάσκαλον Ἰησοῦν χριστὸν ἐγνώμεν εἰπόντα· „Τὰ ἀδύνατα παρὰ ἀν-
30 θρώποις δυνατὰ παρὰ θεῷ“. ⁷ Καί· „Μὴ φοβεῖσθε τοὺς

29 Matth. 19, 26. Marc. 10, 27. Luc. 18, 27. 30 Luc. 12, 4. 5. Matth. 10, 28.

ἀναιροῦντας ὑμᾶς καὶ μετὰ ταῦτα μὴ δυναμένους τι ποιῆσαι, [εἶπε,] φοβήθητε δὲ τὸν μετὰ τὸ ἀποθανεῖν δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα εἰς γέενναν ἐμβαλεῖν. ⁸ Ἡ δὲ γέεννά ἐστι τόπος, ἔνθα κολάζεσθαι μέλλουσιν οἱ ἀδίκως βιώσαντες καὶ μὴ πιστεύοντες ταῦτα γενήσεσθαι ὅσα ὁ θεὸς διὰ τοῦ χρι- ⁵ στοῦ ἐδίδαξε.

20 ¹ Καὶ Σίβυλλα δὲ καὶ Ὑστάσπιδες γενήσεσθαι τῶν φθαρτῶν ἀνάλωσιν διὰ πυρὸς ἔφρασαν. ² Οἱ λεγόμενοι δὲ Στωϊκοὶ φιλόσοφοι καὶ αὐτὸν τὸν θεὸν εἰς πῦρ ἀναλύεσθαι δογματίζουσι καὶ αὖ πάλιν κατὰ μεταβολὴν τὸν κόσμον γε- ¹⁰ νέσθαι λέγουσιν· ἡμεῖς δὲ κρεῖττόν τι τῶν μεταβαλλομένων νοοῦμεν τὸν πάντων ποιητὴν θεόν. ³ Εἰ οὖν καὶ ὁμοίως τινὰ τοῖς παρ' ὑμῖν τιμωμένοις ποιηταῖς καὶ φιλοσόφοις λέγομεν, ἔνια δὲ καὶ μειζόνως καὶ θείως καὶ μόνοι μετ' ἀποδείξεως, τί παρὰ πάντας ἀδίκως μισούμεθα; ⁴ Τῷ γὰρ λέγειν ¹⁵ ἡμᾶς ὑπὸ θεοῦ πάντα κεκοσμηῆσθαι καὶ γεγενῆσθαι Πλάτωνος δόξομεν λέγειν δόγμα· τῷ δὲ ἐκπύρωσιν γενέσθαι Στωϊκῶν· τῷ δὲ κολάζεσθαι ἐν αἰσθήσει καὶ μετὰ θάνατον οὔσας τὰς τῶν ἀδίκων ψυχὰς, τὰς δὲ τῶν σπουδαίων ἀπηλλαγμένας τῶν τιμωριῶν εὖ διάγειν, ποιηταῖς καὶ φιλοσόφοις τὰ αὐτὰ ²⁰ λέγειν δόξομεν· ⁵ τῷ δὲ καὶ μὴ δεῖν χειρῶν ἀνθρωπίνων ἔργοις προσκυνεῖν Μενάνδρῳ τῷ κωμικῷ καὶ τοῖς ταῦτα φήσασι ταῦτα. φράζομεν· μείζονα γὰρ τὸν δημιουργὸν τοῦ σκευαζομένου ἀπεφήναντο.

21 ¹ Τῷ δὲ καὶ τὸν λόγον, ὃ ἐστι πρῶτον γέννημα τοῦ ²⁵ θεοῦ, ἄνευ ἐπιμιξίας φάσκειν ἡμᾶς γεγενῆσθαι, Ἰησοῦν χριστὸν τὸν διδάσκαλον ἡμῶν, καὶ τοῦτον σταυρωθέντα καὶ ἀποθανόντα καὶ ἀναστάντα ἀνεληλυθέναι εἰς τὸν οὐρανόν, οὐ παρὰ τοὺς παρ' ὑμῖν λεγομένους υἱοὺς τῷ Διὶ καινόν τι φέρομεν. ² Πόσους γὰρ υἱοὺς φάσκουσι τοῦ Διὸς οἱ παρ' ³⁰ ὑμῖν τιμώμενοι συγγραφεῖς, ἐπίστασθε· Ἑρμῆν μὲν, λόγον τὸν ἑρμηνευτικὸν καὶ πάντων διδάσκαλον, Ἀσκληπιὸν δέ,

καὶ θεραπευτὴν γενόμενον, κεραυνωθέντα ἀνελήλυθέναι εἰς οὐρανόν, Διόνυσον δὲ διασπαραχθέντα, Ἡρακλέα δὲ φυγῇ πόνων ἑαυτὸν πυρὶ δόντα, τοὺς ἐκ Δήδας δὲ Διοσκόρους, καὶ τὸν ἐκ Δανάης Περσέα, καὶ τὸν ἐξ ἀνθρώπων δὲ ἐφ' ἵππου Πηγάσου Βελλεροφόντην. 3 Τί γὰρ λέγομεν τὴν Ἀριάδην καὶ τοὺς ὁμοίως αὐτῇ κατηστερίσθαι λεγομένους; καὶ τί γὰρ τοὺς ἀποθνήσκοντας παρ' ὑμῖν αὐτοκράτορας, οὓς ἀεὶ ἀπαθανατίζεσθαι ἀξιούντες καὶ ὁμνύντα τινὰ προάγετε ἑωρακένοι ἐκ τῆς πυρᾶς ἀνερχόμενον εἰς τὸν οὐρανὸν τὸν 10 κατακαέντα καίσαρα; 4 Καὶ ὅποια ἑκάστου τῶν λεγομένων νύων τοῦ Διὸς ἱστοροῦνται αἱ πράξεις, πρὸς εἰδότας λέγειν οὐκ ἀνάγκη, πλὴν ὅτι εἰς διαφορὰν καὶ προτροπὴν τῶν ἐκπαιδευομένων ταῦτα γέγραπται· μιμητὰς γὰρ θεῶν καλὸν εἶναι πάντες ἡγοῦνται. 5 Ἀπεΐη δὲ σωφρονούσης ψυχῆς ἐν- 15 νοια τοιαύτη περὶ θεῶν, ὥς καὶ αὐτὸν τὸν ἡγεμόνα καὶ γεννήτορα πάντων κατ' αὐτοὺς Δία πατροφόντην τε καὶ πατρὸς τοιούτου γεγονέναι, ἔρωτί τε κακῶν καὶ αἰσχυρῶν ἡδονῶν ἥττω γενόμενον ἐπὶ Γανυμήδην καὶ τὰς πολλὰς μοιχευθείσας γυναῖκας ἐλθεῖν, καὶ τοὺς αὐτοῦ παῖδας τὰ ὅμοια 20 πράξαντας παραδέξασθαι. 6 Ἀλλ', ὥς προέφημεν, οἱ φαῦλοι δαίμονες ταῦτα ἔπραξαν· ἀπαθανατίζεσθαι δὲ ἡμεῖς μόνους δεδιδάγμεθα τοὺς ὁσίως καὶ ἐναρέτως ἐγγὺς θεῶν βιοῦντας, κολάζεσθαι δὲ τοὺς ἀδίκως καὶ μὴ μεταβάλλοντας ἐν αἰωνίῳ πυρὶ πιστεύομεν.

25 **22** 1 Υἱὸς δὲ θεοῦ, ὁ Ἰησοῦς λεγόμενος, εἰ καὶ κοινῶς μόνον ἄνθρωπος, διὰ σοφίαν ἄξιος υἱὸς θεοῦ λέγεσθαι· πατέρα γὰρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε πάντες συγγραφεῖς τὸν θεὸν καλοῦσιν. 2 Εἰ δὲ καὶ ἰδίως, παρὰ τὴν κοινὴν γένεσιν, γεγεννησθαι αὐτὸν ἐκ θεοῦ λέγομεν λόγον θεοῦ, ὥς προέφημεν, 30 κοινὸν τοῦτο ἔστω ὑμῖν τοῖς τὸν Ἑρμῆν λόγον τὸν παρὰ

θεοῦ ἀγγελτικὸν λέγουσιν. ³ Εἰ δὲ αἰτιάσαιτό τις ἐσταυρῶσθαι αὐτόν, καὶ τοῦτο κοινὸν τοῖς προκατηριθμημένοις παθοῦσιν υἱοῖς καθ' ὑμᾶς τοῦ Διὸς ὑπάρχει. ⁴ Ἐκείνων τε γὰρ οὐχ ὅμοια τὰ πάθη τοῦ θανάτου ἀλλὰ διάφορα ἱστορεῖται· ὥστε μηδὲ τὸ ἴδιον τοῦ πάθους ἦττονα δοκεῖν εἶναι ⁵ τοῦτον, ἀλλ', ὡς ὑπεσχόμεθα, προϊόντος τοῦ λόγου καὶ κρείττονα ἀποδείξομεν, μᾶλλον δὲ καὶ ἀποδέδεικται· ὁ γὰρ κρείττων ἐκ τῶν πράξεων φαίνεται. ⁵ Εἰ δὲ καὶ δια παρθένου γεγενῆσθαι φέρομεν, κοινὸν καὶ τοῦτο πρὸς τὸν Περσέα ἔστω ὑμῖν. ⁶ Ὡς δὲ λέγομεν χωλοὺς καὶ παραλυτικούς καὶ ἐκ γενετῆς πονηροὺς ὑγιεῖς πεποιηκέναι αὐτὸν καὶ νεκροὺς ἀνεγείραι, ὅμοια τοῖς ὑπὸ Ἀσκληπιοῦ γεγενῆσθαι λεγομένοις καὶ ταῦτα φάσκειν δόξομεν.

23 ¹ Ἰνα δὲ ἤδη καὶ τοῦτο φανερὸν ὑμῖν γένηται, ὅτι ὅποσα λέγομεν μαθόντες παρὰ τοῦ χριστοῦ καὶ τῶν προελθόντων αὐτοῦ προφητῶν μόνῃ ἀληθῇ ἐστὶ καὶ πρεσβύτερα πάντων τῶν γεγενημένων συγγραφέων, καὶ οὐχὶ διὰ τὰ ταῦτα λέγειν αὐτοῖς παραδεχθῆναι ἀξιοῦμεν, ἀλλ' ὅτι τὸ ἀληθὲς λέγομεν· ² καὶ Ἰησοῦς χριστὸς μόνος ἰδίως υἱὸς τῷ θεῷ γεγέννηται, λόγος αὐτοῦ ὑπάρχων καὶ πρωτότοκος καὶ δύναμις, καὶ τῇ βουλῇ αὐτοῦ γενόμενος ἄνθρωπος ταῦτα ἡμᾶς ἐδίδαξεν ἐπ' ἀλλαγῇ καὶ ἐπαναγωγῇ τοῦ ἀνθρωπείου γένους· ³ [καὶ] πρὶν ἢ ἐν ἀνθρώποις αὐτὸν γενέσθαι ἄνθρωπον φθάσαντές τινες διὰ τοὺς προειρημένους κακοὺς δαίμονας τὰ τῶν ποιητῶν ὡς γενόμενα εἶπον ἃ μυθοποιήσαντες ἔφησαν, ὃν τρόπον καὶ τὰ καθ' ἡμῶν λεγόμενα δύσφημα καὶ ἀσεβῆ ἔργα ἐνήργησαν, ὧν οὐδεὶς μάρτυς οὐδὲ ἀπόδειξις ἐστὶ, — τοῦτον ἔλεγχον ποιησόμεθα.

24 ¹ Πρῶτον μὲν ὅτι τὰ ὅμοια τοῖς Ἑλλησι λέγοντες μόνοι μισούμεθα δι' ὄνομα τοῦ χριστοῦ, καὶ μηδὲν ἀδι-

κοῦντες ὥς ἁμαρτωλοὶ ἀναιρούμεθα, ἄλλων ἀλλαχοῦ καὶ
 δένδρα σεβομένων καὶ ποταμοὺς καὶ μῦς καὶ αἰλούρους καὶ
 κροκοδείλους καὶ τῶν ἀλόγων ζώων τὰ πολλά, καὶ οὐ τῶν
 αὐτῶν ὑπὸ πάντων τιμωμένων ἀλλ' ἄλλων ἀλλοχόσε, ὥστ'
 5 εἶναι ἀσεβεῖς ἀλλήλοις πάντας διὰ τὸ μὴ τὰ αὐτὰ σέβειν.
 2^ο Οπερ μόνον ἐγκαλεῖν ἡμῖν ἔχετε, ὅτι μὴ τοὺς αὐτοὺς ὑμῖν
 σέβομεν θεοὺς, μηδὲ τοῖς ἀποθανοῦσι χοὰς καὶ κνίσας καὶ
 ἐν γραφαῖς στεφάνους καὶ θυσίας φέρομεν. 3^ο Οτι γὰρ οὖν
 τὰ αὐτὰ παρ' οἷς μὲν θεοί, παρ' οἷς δὲ θηρία, παρ' οἷς
 10 δὲ ἱερεῖα νενομισμένα ἐστίν, ἀκριβῶς ἐπίστασθε.

25 1 Δεύτερον δ' ὅτι ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων οἱ
 πάλαι σεβόμενοι Διόνυσον τὸν Σεμέλης καὶ Ἀπόλλωνα τὸν
 Λητοΐδην, οἳ δι' ἔρωτας ἀρσένων ὅσα ἐπραξαν αἰσχρος καὶ
 λέγειν, καὶ οἱ Περσεφόνην καὶ Ἀφροδίτην, τὰς διὰ τὸν
 15 Ἀδωνιν οἰστροθείσας, ὧν καὶ τὰ μυστήρια ἄγετε, ἢ Ἀσκλη-
 πιδὸν ἢ τινα τῶν ἄλλων ὀνομαζομένων θεῶν, καίπερ θανά-
 του ἀπειλουμένου διὰ Ἰησοῦ χριστοῦ τούτων μὲν κατεφρο-
 νήσαμεν, 2 θεῶ δὲ τῷ ἀγεννήτῳ καὶ ἀπαθεῖ ἑαυτοὺς ἀνεθήκα-
 μεν, ὃν οὔτε ἐπ' Ἀντιόπην καὶ τὰς ἄλλας ὁμοίως οὐδὲ ἐπὶ
 20 Γανυμήδην δι' οἷστρον ἐληλυθέναι πειθόμεθα, οὐδὲ λυθῆναι
 βοηθείας τυχόντα διὰ Θέτιδος ὑπὸ τοῦ ἑκατοντάχειρος ἐκεί-
 νου, οὐδὲ μεριμνῶντα διὰ τοῦτο τὸν τῆς Θέτιδος Ἀχιλλέα διὰ
 τὴν παλλακίδα Βρισηΐδα ὀλέσαι πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων.
 3 Καὶ τοὺς πειθομένους ἐλεοῦμεν· τοὺς δὲ τούτων αἰτί-
 25 οὺς δαίμονας γνωρίζομεν.

26 1 Τρίτον δ' ὅτι καὶ μετὰ τὴν ἀνάλευσιν τοῦ
 χριστοῦ εἰς οὐρανὸν προεβάλλοντο οἱ δαίμονες ἀνθρώπους
 τινὰς λέγοντας ἑαυτοὺς εἶναι θεοὺς, οἳ οὐ μόνον οὐκ ἐδιώχ-
 θησαν ὑφ' ὑμῶν, ἀλλὰ καὶ τιμῶν κατηξιώθησαν· 2 Σίμωνα
 30 μὲν τινα Σαμαρέα, τὸν ἀπὸ κώμης λεγομένης Γιττῶν, ὃς ἐπὶ

Κλαυδίου καίσαρος διὰ τῆς τῶν ἐνεργούντων δαιμόνων τέχνης δυνάμεις ποιήσας μαγικάς ἐν τῇ πόλει ὑμῶν βασιλίδι Ῥώμῃ θεὸς ἐνομίσθη καὶ ἀνδριάντι παρ' ὑμῶν ὡς θεὸς τετίμηται, ὃς ἀνδριὰς ἀνεγέγερται ἐν τῷ Τίβερι ποταμῷ μεταξὺ τῶν δύο γεφυρῶν, ἔχων ἐπιγραφὴν ῥωμαϊκὴν ταύτην·⁵ SIMONI DEO SANCTO. ³ Καὶ σχεδὸν πάντες μὲν Σαμαρεῖς, ὀλίγοι δὲ καὶ ἐν ἄλλοις ἔθνεσιν, ὡς τὸν πρῶτον θεὸν ἐκεῖνον ὁμολογοῦντες προσκυνοῦσι· καὶ Ἑλένην τινά, τὴν περινοστήσασαν αὐτῷ κατ' ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ, πρότερον ἐπὶ τέγους σταθεῖσαν, τὴν ὑπ' αὐτοῦ ἐννοίαν πρώτην γενο-¹⁰ μένην λέγουσι. ⁴ Μένανδρον δέ τινα, καὶ αὐτὸν Σαμαρέα, τὸν ἀπὸ κώμης Καππαρεταίας, γενόμενον μαθητὴν τοῦ Σίμωνος, ἐνεργηθέντα καὶ ὑπὸ τῶν δαιμονίων καὶ ἐν Ἀντιοχείᾳ γενόμενον πολλοὺς ἐξαπατῆσαι διὰ μαγικῆς τέχνης οἶδαμεν, ὃς καὶ τοὺς αὐτῷ ἐπομένους ὡς μηδὲ ἀποθνή-¹⁵ σκοιεν ἔπεισε· καὶ νῦν εἰσὶ τινες ἀπ' ἐκείνου τοῦτο ὁμολογοῦντες. ⁵ Μαρκίωνα δέ τινα Ποντικόν, ὃς καὶ νῦν ἔτι ἐστὶ διδάσκων τοὺς πειθομένους, ἄλλον τινὰ νομίζειν μείζονα τοῦ δημιουργοῦ θεόν· ὃς κατὰ πᾶν γένος ἀνθρώπων διὰ τῆς τῶν δαιμόνων συλλήψεως πολλοὺς πεποίηκε βλασφημίας λέ-²⁰ γειν καὶ ἀρνεῖσθαι τὸν ποιητὴν τοῦδε τοῦ παντὸς θεόν, ἄλλον δέ τινα, ὡς ὄντα μείζονα, τὰ μείζονα παρὰ τοῦτον ὁμολογεῖν πεποιηκέναι. ⁶ Πάντες οἱ ἀπὸ τούτων ὁρμώμενοι, ὡς ἔφημεν, Χριστιανοὶ καλοῦνται, ὃν τρόπον καὶ οὐ κοινῶν ὄντων δογματῶν τοῖς φιλοσόφοις τὸ ἐπικαλούμενον ὄνομα²⁵ τῆς φιλοσοφίας κοινὸν ἐστίν. ⁷ Εἰ δὲ καὶ τὰ δύσφημα ἐκεῖνα μυθολογούμενα ἔργα πράττουσι, λυχνίας μὲν ἀνατροπὴν καὶ τὰς ἀνέδην μίξεις καὶ ἀνθρωπείων σαρκῶν βοράς, οὐ γινώσκομεν· ἀλλ' ὅτι μὴ διώκονται μηδὲ φονεύονται ὑφ' ὑμῶν, καὶ διὰ τὰ δόγματα, ἐπιστάμεθα. ⁸ Ἔστι δὲ ἡμῖν³⁰

11 ff. Vgl. Euseb. III, 26, 3. 17 ff. IV, 11, 9. 24 Cap. 7, 3.

καὶ σύνταγμα κατὰ πασῶν τῶν γεγενημένων αἰρέσεων συν-
τεταγμένον, ᾧ εἰ βούλεσθε ἐντυχεῖν, δώσομεν.

27 ¹ Ἡμεῖς δέ, ἵνα μηδὲν ἀδικῶμεν μηδὲ ἀσεβῶμεν,
ἐκτιθέναί καὶ τὰ γεννώμενα πονηρῶν εἶναι δεδιδάγμεθα·
⁵ πρῶτον μὲν, ὅτι τοὺς πάντας σχεδὸν ὁρῶμεν ἐπὶ πορνείᾳ
προάγοντας, οὐ μόνον τὰς κόρας ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄρσενας, καὶ
ὃν τρόπον λέγονται οἱ παλαιοὶ ἀγέλας βοῶν ἢ αἰγῶν ἢ προ-
βάτων τρέφειν ἢ ἵππων φορβάδων, οὕτως νῦν καὶ παῖδας
εἰς τὸ αἰσχυρῶς χρῆσθαι μόνον· καὶ ὁμοίως θηλειῶν καὶ
¹⁰ ἀνδρογύνων καὶ ἀρδρητοποιῶν πλῆθος κατὰ πᾶν ἔθνος ἐπὶ
τούτου τοῦ ἄγους ἔστηκε. ² Καὶ τούτων μισθοὺς καὶ εἰς-
φορὰς καὶ τέλη λαμβάνετε δέον ἐκκόψαι ἀπὸ τῆς ὑμετέρας
οἰκουμένης. ³ Καὶ τῶν τούτοις χρωμένων τις πρὸς τῇ ἀθέρῳ
καὶ ἀσεβεῖ καὶ ἀκρατεῖ μίξει, εἰ τύχοι, τέκνῳ ἢ συγγενεῖ
¹⁵ ἢ ἀδελφῷ μίγνυται. ⁴ Οἱ δὲ καὶ τὰ ἐαυτῶν τέκνα καὶ τὰς
ὁμοζύγους προαγωγεύονται, καὶ φανερῶς εἰς κιναιδίαν ἀπο-
κόπτονται τινες καὶ εἰς μητέρα θεῶν τὰ μυστήρια ἀναφέ-
ρουσι, καὶ παρὰ παντὶ τῶν νομιζομένων παρ' ὑμῖν θεῶν
ὅφρις σύμβολον μέγα καὶ μυστήριον ἀναγράφεται. ⁵ Καὶ τὰ
²⁰ φανερῶς ὑμῖν πραττόμενα καὶ τιμώμενα ὡς ἀνατετραμμένου
καὶ οὐ παρόντος φωτὸς θείου ἡμῖν προσγράφετε· ὅπερ
ἀπηλλαγμένοις ἡμῖν τοῦ πράττειν τι τούτων οὐ βλάβην φέρει,
ἀλλὰ τοῖς πράττουσι καὶ ψευδομαρτυροῦσι μᾶλλον.

28 ¹ Παρ' ἡμῖν μὲν γὰρ ὁ ἀρχηγέτης τῶν κακῶν δαι-
²⁵μόνων ὅφρις καλεῖται καὶ σατανᾶς καὶ διάβολος, ὡς καὶ
ἐκ τῶν ἡμετέρων συγγραμμάτων ἐρευνήσαντες μαθεῖν δύ-
νασθε· ὃν εἰς τὸ πῦρ πεμφθήσεσθαι μετὰ τῆς αὐτοῦ στρα-
τιᾶς καὶ τῶν ἐπομένων ἀνθρώπων κολασθησομένους τὸν
ἀπέραντον αἰῶνα, προεμήνυσεν ὁ χριστός. ² Καὶ γὰρ ἡ
³⁰ ἐπιμονὴ τοῦ μηδέπω τοῦτο πράξαι τὸν θεὸν διὰ τὸ ἀνθρώ-

πινον γένος γεγένηται· προγινώσκει γάρ τινας ἐκ μετανοίας σωθήσεσθαι μέλλοντας καὶ τινας μηδέπω ἴσως γεννηθέντας. 3 Καὶ τὴν ἀρχὴν νοερὸν καὶ δυνάμενον αἰρεῖσθαι τὰληθῆ καὶ εὖ πράττειν τὸ γένος τὸ ἀνθρώπινον πεποίηκεν, ὥστ' ἀναπολόγητον εἶναι τοῖς πᾶσιν ἀνθρώποις παρὰ τῷ θεῷ· λογικοὶ 5 γὰρ καὶ θεωρητικοὶ γεγένηται. 4 Εἰ δέ τις ἀπιστεῖ μέλειν τούτων τῷ θεῷ, ἢ μὴ εἶναι αὐτὸν διὰ τέχνης ὁμολογήσει, ἢ ὄντα χαίρειν κακία φήσει ἢ λίθῳ ἐοικότα μένειν, καὶ μηδὲν εἶναι ἀρετὴν μηδὲ κακίαν, δόξῃ δὲ μόνον τοὺς ἀνθρώπους ἢ ἀγαθὰ ἢ κακὰ ταῦτα ἡγεῖσθαι· ἥπερ μεγίστη 10 ἀσέβεια καὶ ἀδικία ἐστί.

29 1 Καὶ πάλιν, μὴ τῶν ἐκτεθέντων τις μὴ ἀναληφθεὶς θανατωθῇ, καὶ ὧμεν ἀνδροφόνοι· ἀλλ' ἢ τὴν ἀρχὴν οὐκ ἐγαμοῦμεν εἰ μὴ ἐπὶ παίδων ἀνατροφῇ, ἢ παραιτούμενοι τὸ γήμασθαι τέλεον ἐνεγκρατευόμεθα. 2 Καὶ ἤδη τις 15 τῶν ἡμετέρων, ὑπὲρ τοῦ πεῖσαι ὑμᾶς ὅτι οὐκ ἔστιν ἡμῖν μυστήριον ἢ ἀνέδην μίξις, βιβλίδιον ἀνέδωκεν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ Φήλικι ἡγεμονεύοντι ἀξιῶν ἐπιτρέψαι ἱατρῷ τοὺς διδύμους αὐτοῦ ἀφελεῖν· ἄνευ γὰρ τῆς τοῦ ἡγεμόνος ἐπιτροπῆς τοῦτο πράττειν ἀπειρησθαι οἱ ἐκεῖ ἱατροὶ ἔλεγον. 3 Καὶ 20 μηδόλως βουληθέντος Φήλικος ὑπογράψαι, ἐφ' ἑαυτοῦ μείνας ὁ νεανίσκος ἡρκέσθη τῇ ἑαυτοῦ καὶ τῶν ὁμογνωμόνων συνειδήσει. 4 Οὐκ ἄτοπον δὲ ἐπιμνησθῆναι ἐν τούτοις ἡγησάμεθα καὶ Ἀντινόου τοῦ νῦν γενομένου, ὃν καὶ πάντες ὥς θεὸν διὰ φόβον σέβειν ὥρμητο, ἐπιστάμενοι τίς τε ἦν 25 καὶ πόθεν ὑπῆρχεν.

30 1 Ὅπως δὲ μή τις [εἴπῃ] ἀντιτιθεὶς ἡμῖν, τί κωλύει καὶ τὸν παρ' ἡμῖν λεγόμενον χριστόν, ἀνθρώπον ἐξ ἀνθρώπων ὄντα, μαγικῇ τέχνῃ ᾧς λέγομεν δυνάμεις πεποιηκέναι καὶ δόξαι διὰ τοῦτο υἱὸν θεοῦ εἶναι, τὴν ἀπόδειξιν ἤδη 30

4 Vgl. Röm. 1, 20. 23 ff. Vgl. Euseb. KG. IV, 8, 3.

ποιησόμεθα, οὐ τοῖς λέγουσι πιστεύοντες, ἀλλὰ τοῖς προφητεύουσι πρὶν ἢ γενέσθαι κατ' ἀνάγκην πειθόμενοι, διὰ τὸ καὶ ὅψει ὡς προεφητεύθη ὁρᾶν γινόμενα καὶ γινόμενα· ἥπερ μεγίστη καὶ ἀληθεστάτη ἀπόδειξις καὶ ὑμῖν, ὡς νομίζομεν, φανήσεται.

31 ¹ Ἄνθρωποι οὖν τινες ἐν Ἰουδαίοις γεγέννηται θεοῦ προφηῆται, δι' ὧν τὸ προφητικὸν πνεῦμα προεκήρυξε τὰ γενήσεσθαι μέλλοντα πρὶν ἢ γενέσθαι· καὶ τούτων οἱ ἐν Ἰουδαίοις κατὰ καιροὺς γινόμενοι βασιλεῖς τὰς προφητείας, ¹⁰ ὡς ἐλέχθησαν ὅτε προεφητεύοντο, τῇ ἰδίᾳ αὐτῶν ἑβραΐδι φωνῇ ἐν βιβλίοις ὑπ' αὐτῶν τῶν προφητῶν συντεταγμένας κτώμενοι περιεῖπον. ² Ὅτε δὲ Πτολεμαῖος, ὁ Αἰγυπτίων βασιλεὺς, βιβλιοθήκην κατεσκεύαζε καὶ τὰ πάντων ἀνθρώπων συγγράμματα συνάγειν ἐπειράθη, πυθόμενος καὶ περὶ ¹⁵ τῶν προφητειῶν τούτων, προσέπεμψε τῷ τῶν Ἰουδαίων τότε βασιλεύοντι Ἡρώδῃ ἀξιῶν διαπεμφθῆναι αὐτῷ τὰς βίβλους τῶν προφητειῶν. ³ Καὶ ὁ μὲν βασιλεὺς Ἡρώδης τῇ προειρημένῃ ἑβραΐδι αὐτῶν φωνῇ γεγραμμένας διεπέμψατο. ⁴ Ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἦν γνώριμα τὰ ἐν αὐταῖς γεγραμμένα τοῖς ²⁰ Αἰγυπτίοις, πάλιν αὐτὸν ἱξίωσε πέμψας τοὺς μεταβαλοῦντας αὐτὰς εἰς τὴν ἐλλάδα φωνὴν ἀνθρώπους ἀποστεῖλαι. ⁵ Καὶ τούτου γενομένου ἔμειναν αἱ βίβλοι καὶ παρ' Αἰγυπτίοις μέχρι τοῦ δεῦρο, καὶ πανταχοῦ παρὰ πᾶσιν εἰσιν Ἰουδαίοις, οἳ καὶ ἀναγινώσκοντες οὐ συνιᾶσι τὰ εἰρημένα, ἀλλ' ἐχθροὺς ἡμᾶς καὶ πολεμίους ἡγοῦνται, ὁμοίως ὑμῖν ἀναιροῦντες καὶ κολάζοντες ἡμᾶς ὅποτεν δύνωνται, ὡς καὶ πεισθῆναι δύνασθε. ⁶ Καὶ γὰρ ἐν τῷ νῦν γενομένῳ Ἰουδαϊκῷ πολέμῳ Βαρχωχέβας, ὁ τῆς Ἰουδαίων ἀποστάσεως ἀρχηγέτης, Χριστιανοὺς μόνους εἰς τιμωρίας δεινάς, εἰ μὴ ἀρνοῖντο

Ἰησοῦν τὸν χριστὸν καὶ βλασφημοῖεν, ἐκέλευεν ἀπάγεσθαι. 7 Ἐν δὲ ταῖς τῶν προφητῶν βίβλοις εὑρομεν προκηρυσσό-
μενον παραγινόμενον, γεννώμενον διὰ παρθένου, καὶ ἀνδρού-
μενον, καὶ θεραπεύοντα πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν
καὶ νεκροὺς ἀνεγείροντα, καὶ φθονούμενον καὶ ἀγνοούμενον 5
καὶ σταυρούμενον Ἰησοῦν τὸν ἡμέτερον χριστόν, καὶ ἀπο-
θνήσκοντα καὶ ἀνεγειρόμενον καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀνερχόμενον,
καὶ υἱὸν θεοῦ ὄντα καὶ κεκλημένον, καὶ τινὰς πεμπομένους
ὑπ' αὐτοῦ εἰς πᾶν γένος ἀνθρώπων κηρύσσοντας ταῦτα, καὶ
τοὺς ἐξ ἐθνῶν ἀνθρώπους μᾶλλον αὐτῷ πιστεύειν. 8 Προ- 10
εφητεύθη δέ, πρὶν ἢ φανῆναι αὐτὸν, ἔτεσι ποτὲ μὲν πεντα-
κισχιλίοις, ποτὲ δὲ τρισχιλίοις, ποτὲ δὲ δισχιλίοις, καὶ
πάλιν χιλίοις καὶ ἄλλοτε ὀκτακοσίοις· κατὰ γὰρ τὰς δια-
δοχὰς τῶν γενῶν ἕτεροι καὶ ἕτεροι ἐγένοντο προφῆται.

32 1 Μωϋσῆς μὲν οὖν, πρῶτος τῶν προφητῶν γενόμε- 15
νος, εἶπεν αὐτολεξεῖ οὕτως· „Οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα
οὐδὲ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ ὃ ἀπό-
κεται· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν, δεσμεύων πρὸς
ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, πλύνων ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν
στολὴν αὐτοῦ“. 2 Ὑμέτερον οὖν ἐστὶν ἀκριβῶς ἐξετάσαι καὶ 20
μαθεῖν, μέχρι τίνος ἦν ἄρχων καὶ βασιλεὺς ἐν Ἰουδαίοις
ἴδιος αὐτῶν· μέχρι τῆς φανερώσεως Ἰησοῦ χριστοῦ, τοῦ
ἡμετέρου διδασκάλου καὶ τῶν ἀγνοουμένων προφητειῶν ἐξη-
γητοῦ, ὡς προεῖρέθη ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀγίου προφητικοῦ πνεύ-
ματος διὰ τοῦ Μωϋσέως μὴ ἐκλείψειν ἄρχοντα ἀπὸ Ἰου- 25
δαίων, ἕως ἂν ἔλθῃ ὃ ἀπόκεται τὸ βασίλειον. 3 Ἰούδας
γὰρ προπάτωρ Ἰουδαίων, ἀφ' οὗ καὶ τὸ Ἰουδαῖοι καλεῖσθαι
ἐσχήκασι· καὶ ὑμεῖς μετὰ τὴν γενομένην αὐτοῦ φανέρωσιν
καὶ Ἰουδαίων ἐβασιλεύσατε καὶ τῆς ἐκείνων πάσης γῆς ἐκρα-
τήσατε. 4 Τὸ δὲ „Αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν“ μηνυτικὸν 30

4 Vgl. Matth. 4, 23. 9, 35. 10, 1. 16 Gen. 49, 10. 11.

ἦν ὅτι ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν προσδοκήσουσιν αὐτὸν πάλιν
 παραγεννησόμενον, ὅπερ ὄψει ὑμῖν πάρεστιν ἰδεῖν καὶ ἔργῳ
 πεισθῆναι· ἐκ πάντων γὰρ γενῶν ἀνθρώπων προσδοκῶσι
 τὸν ἐν Ἰουδαίᾳ σταυρωθέντα, μεθ' ὃν εὐθὺς δοριάλωτος
 5 ὑμῖν ἡ γῆ Ἰουδαίων παρεδόθη. 5 Τὸ δὲ „Δεσμεύων πρὸς
 ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ καὶ πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν
 αἵματι σταφυλῆς“ σύμβολον δηλωτικὸν ἦν τῶν γενησομένων
 τῷ χριστῷ καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦπραχθησομένων. 6 Πῶλος
 γὰρ τις ὄνου εἰστήκει ἐν τινι εἰσόδῳ κώμης πρὸς ἄμπελον
 10 δεδεμένος, ὃν ἐκέλευσεν ἀγαγεῖν αὐτῷ τότε τοὺς γνωρίμους
 αὐτοῦ, καὶ ἀχθέντος ἐπιβὰς ἐκάθισε καὶ εἰσελήλυθεν εἰς
 τὰ Ἱεροσόλυμα, ἐνθα τὸ μέγιστον ἱερὸν ἦν Ἰουδαίων, ὃ ὑφ'
 ὑμῶν ὕστερον κατεστράφη· καὶ μετὰ ταῦτα ἐσταυρώθη,
 ὅπως τὸ λείπον τῆς προφητείας συντελεσθῇ. 7 Τὸ γὰρ
 15 „Πλύνων τὴν στολὴν αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς“ προαγγελ-
 τικὸν ἦν τοῦ πάθους οὗ πάσχειν ἔμελλε, δι' αἵματος καθ-
 αίρων τοὺς πιστεύοντας αὐτῷ. 8 Ἡ γὰρ κεκλημένη ὑπὸ
 τοῦ θείου πνεύματος διὰ τοῦ προφήτου στολὴ οἱ πιστεύοντες
 αὐτῷ εἰσιν ἄνθρωποι, ἐν οἷς οἰκεῖ τὸ παρὰ τοῦ θεοῦ
 20 σπέρμα, ὁ λόγος. 9 Τὸ δὲ εἰρημένον αἷμα τῆς σταφυλῆς
 σημαντικὸν τοῦ ἔχειν μὲν αἷμα τὸν φανησόμενον, ἀλλ' οὐκ
 ἐξ ἀνθρωπείου σπέρματος ἀλλ' ἐκ θείας δυνάμεως. 10 Ἡ
 δὲ πρώτη δύναμις μετὰ τὸν πατέρα πάντων καὶ δεσπότην
 θεὸν καὶ υἱὸς ὁ λόγος ἐστίν· ὃς τίνα τρόπον σαρκοποιηθεὶς
 25 ἄνθρωπος γέγονεν, ἐν τοῖς ἐξῆς ἐροῦμεν. 11 Ὅν τρόπον γὰρ
 τὸ τῆς ἀμπέλου αἷμα οὐκ ἄνθρωπος πεποίηκεν ἀλλ' ὁ θεός,
 οὕτως καὶ τοῦτο ἐμηνύετο οὐκ ἐξ ἀνθρωπείου σπέρματος γε-
 νήσεσθαι τὸ αἷμα ἀλλ' ἐκ δυνάμεως θεοῦ, ὥς προέφημεν.
 12 Καὶ Ἡσαΐας δέ, ἄλλος προφήτης, τὰ αὐτὰ δι' ἄλλων ῥήσεων
 30 προφητεύων οὕτως εἶπεν· „Ἀνατελεῖ ἄστρον ἐξ Ἰακώβ, καὶ

8 ff. Vgl. Matth. 21, 1 ff. 24 Vgl. Joh. 1, 4. 30 Jes. 11, 1. 10.
 Num. 24, 17.

ἄνθρωπος ἀναβήσεται ἀπὸ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί· καὶ ἐπὶ τὸν βρα-
 χίονα αὐτοῦ ἔθνη ἐλπιοῦσιν“. 13 Ἄστρον δὲ φωτεινὸν ἀνέ-
 τειλε, καὶ ἄνθρωπος ἀνέβη ἀπὸ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί, οὗτος ὁ χρι-
 στός. 14 Διὰ γὰρ παρθένου τῆς ἀπὸ τοῦ σπέρματος Ἰακώβ,
 τοῦ γενομένου πατρὸς Ἰούδα, τοῦ δεδηλωμένου Ἰουδαίων 5
 πατρός, διὰ δυνάμεως Θεοῦ ἀπεκνήθη· καὶ Ἰεσσαί προ-
 πάτωρ μὲν κατὰ τὸ λόγιον γεγέννηται, τοῦ δὲ Ἰακώβ καὶ
 τοῦ Ἰούδα κατὰ γένους διαδοχὴν υἱὸς ὑπῆρχεν.

33 1 Καὶ πάλιν ὡς αὐτολεξεὶ διὰ παρθένου μὲν τεχ-
 θησόμενος διὰ τοῦ Ἡσαΐου προφητεύθῃ, ἀκούσατε. Ἐλέχθη 10
 δὲ οὕτως· „Ἴδου ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει καὶ τέξεται
 υἱόν, καὶ ἐροῦσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ Μεθ' ἡμῶν ὁ Θεός“. 2
 Ἄ γὰρ ἦν ἄπιστα καὶ ἀδύνατα νομιζόμενα παρὰ τοῖς ἄν-
 θρώποις γενήσεσθαι, ταῦτα ὁ Θεὸς προεμήνυσε διὰ τοῦ προ-
 φητικοῦ πνεύματος μέλλειν γίνεσθαι, ἵνα ὅταν γένηται μὴ 15
 ἀπιστηθῇ, ἀλλ' ἐκ τοῦ προειρηθῆσθαι πιστευθῇ. 3 Ὅπως δὲ
 μή τινες, μὴ νοήσαντες τὴν δεδηλωμένην προφητείαν, ἐγκα-
 λέσωσιν ἡμῖν ἅπερ ἐνεκαλέσαμεν τοῖς ποιηταῖς, εἰποῦσιν
 ἀφροδισίων χάριν ἐληλυθέναι ἐπὶ γυναῖκας τὸν Δία, διασα-
 φῆσαι τοὺς λόγους πειρασόμεθα. 4 Τὸ οὖν „Ἴδου ἡ παρθένος 20
 ἐν γαστρὶ ἔξει“ σημαίνει οὐ συνουσιασθεῖσαν τὴν παρθένον
 συλλαβεῖν· εἰ γὰρ ἐσυνουσιάσθη ὑπὸ ὄτουοῦν, οὐκ ἔτι ἦν
 παρθένος· ἀλλὰ δύνάμεις Θεοῦ ἐπελθοῦσα τῇ παρθένῳ
 ἐπεσκίασεν αὐτήν, καὶ κυοφορῆσαι παρθένον οὔσαν πεποίηκε.
 5 Καὶ ὁ ἀποσταλεὶς δὲ πρὸς αὐτήν τὴν παρθένον κατ' 25
 ἐκεῖνο τοῦ καιροῦ ἄγγελος Θεοῦ εὐηγγελίσατο αὐτήν εἰπών·
 „Ἴδου συλλήψῃ ἐν γαστρὶ ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ τέξῃ υἱόν,
 καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ
 Ἰησοῦν, αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν
 αὐτῶν“, ὡς οἱ ἀπομνημονεύσαντες πάντα τὰ περὶ τοῦ σωτῆ- 30

11 Jes. 7, 14. Vgl. Matth. 1, 23. 15 Vgl. Joh. 14, 29. 23 Vgl.
 Luc. 1, 35. 27 Luc. 1, 31. 32. Matth. 1, 21.

ρος ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ ἐδίδαξαν, οἷς ἐπιστεύσαμεν, ἐπειδὴ καὶ διὰ Ἑσαΐου τοῦ προδεδηλωμένου τὸ προφητικὸν πνεῦμα τοῦτο γενησόμενον, ὡς προεμηνύομεν, ἔφη. 6 Τὸ πνεῦμα οὖν καὶ τὴν δύναμιν τὴν παρὰ τοῦ Θεοῦ οὐδὲν ἄλλο νοῆσαι θέ-
 5 μεις ἢ τὸν λόγον, ὃς καὶ πρωτότοκος τῷ Θεῷ ἐστι, ὡς Μωϋ-
 σῆς ὁ προδεδηλωμένος προφήτης ἐμήνυσε· καὶ τοῦτο ἐλ-
 θὼν ἐπὶ τὴν παρθένον καὶ ἐπισκιάσαν οὐ διὰ συνουσίας
 ἀλλὰ διὰ δυνάμεως ἐγκύμονα κατέστησε. 7 Τὸ δὲ Ἰησοῦς,
 ὄνομα τῇ ἐβραΐδι φωνῇ, σωτὴρ τῇ ἑλληνίδι διαλέκτῳ δηλοῖ.
 10 8 Ὅθεν καὶ ὁ ἄγγελος πρὸς τὴν παρθένον εἶπε· „Καὶ
 καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν· αὐτὸς γὰρ σώσει τὸν λαὸν
 αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν“. 9 Ὅτι δὲ οὐδενὶ ἄλλῳ
 θεοφοροῦνται οἱ προφητεύοντες εἰ μὴ λόγῳ θείῳ, καὶ ὑμεῖς,
 ὡς ὑπολαμβάνω, φήσετε.

15 34 1 Ὅπου δὲ καὶ τῆς γῆς γεννᾶσθαι ἔμελλεν, ὡς προ-
 εἶπεν ἕτερος προφήτης ὁ Μιχαίας, ἀκούσατε. Ἐφη δὲ οὕ-
 τως· „Καὶ σὺ Βηθλεέμ, γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν
 τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος,
 ὅστις ποιμανεῖ τὸν λαόν μου“. 2 Κώμη δέ τίς ἐστιν ἐν τῇ
 20 χώρᾳ Ἰουδαίων, ἀπέχουσα σταδίους τριάκοντα πέντε Ἱεροσο-
 λύμων, ἐν ᾗ ἐγεννήθη Ἰησοῦς χριστὸς, ὡς καὶ μαθεῖν δύ-
 νασθε ἐκ τῶν ἀπογραφῶν τῶν γενομένων ἐπὶ Κυρηνίου, τοῦ
 ὑμετέρου ἐν Ἰουδαίᾳ πρώτου γενομένου ἐπιτρόπου.

35 1 Ὡς δὲ καὶ λήσιν ἔμελλε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους
 25 γεννηθεῖς ὁ χριστὸς ἄχρις ἀνδρωθῆ, ὅπερ καὶ γέγονεν, ἀκού-
 σατε τῶν προειρημένων εἰς τοῦτο. 2 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Παι-
 δίον ἐγεννήθη ἡμῖν, καὶ νεανίσκος ἡμῖν ἀπεδόθη, οὗ ἡ ἀρχὴ
 ἐπὶ τῶν ὧμων“· μηνυτικὸν τῆς δυνάμεως τοῦ σταυροῦ, ᾧ
 προσέθηκε τοὺς ὧμους σταυρωθεῖς, ὡς προϊόντος τοῦ λόγου
 30 σαφέστερον δειχθήσεται. 3 Καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς προφήτης

Ἡσαΐας θεοφορούμενος τῷ πνεύματι τῷ προφητικῷ ἔφη·
 „Εγὼ ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ
 ἀντιλέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ. 4 Αἰ-
 τοῦσί με νῦν κρίσιν καὶ ἐγγίζειν θεῷ τολμῶσιν“. 5 Καὶ
 πάλιν ἐν ἄλλοις λόγοις δι' ἑτέρου προφήτου λέγει· „Αὐτοὶ 5
 ὠρυζάν μου πόδας καὶ χεῖρας, καὶ ἔβαλον κλῆρον ἐπὶ τὸν
 ἱματισμόν μου“. 6 Καὶ ὁ μὲν Δαυΐδ ὁ βασιλεὺς καὶ προ-
 φήτης, ὁ εἰπὼν ταῦτα, οὐδὲν τούτων ἔπαθεν· Ἰησοῦς δὲ
 χριστὸς ἐξετάθη τὰς χεῖρας, σταυρωθεὶς ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων
 ἀντιλεγόντων αὐτῷ καὶ φασκόντων μὴ εἶναι αὐτὸν χριστόν· 10
 καὶ γάρ, ὡς εἶπεν ὁ προφήτης, διασύροντες αὐτὸν ἐκάθι-
 σαν ἐπὶ βήματος καὶ εἶπον· Κρίνον ἡμῖν. 7 Τὸ δὲ „Ὁρυ-
 ζάν μου χεῖρας καὶ πόδας“ ἐξηγήσεις τῶν ἐν τῷ σταυρῷ πα-
 γέντων ἐν ταῖς χερσὶ καὶ τοῖς ποσὶν αὐτοῦ ἦλων ἦν. 8 Καὶ
 μετὰ τὸ σταυρῶσαι αὐτὸν ἔβαλον κλῆρον ἐπὶ τὸν ἱματισμόν 15
 αὐτοῦ, καὶ ἐμερίσαντο ἑαυτοῖς οἱ σταυρώσαντες αὐτόν. 9 Καὶ
 ταῦτα ὅτι γέγονε, δύνασθε μαθεῖν ἐκ τῶν ἐπὶ Ποντίου Πι-
 λάτου γενομένων ἁκτων. 10 Καὶ ὅτι ῥητῶς καθεσθησόμενος
 ἐπὶ πῶλον ὄνον καὶ εἰσελευσόμενος εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα προεπε-
 φήτευτο, ἑτέρου προφήτου τοῦ Σοφονίου τὰς τῆς προφητείας 20
 λέξεις ἐροῦμεν. 11 Εἰσὶ δὲ αὗται· „Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ
 Σιών, κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου
 ἔρχεται σοι πρᾶος, ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὄνον καὶ πῶλον υἱὸν
 ὑποζυγίου“.

36 1 Ὅταν δὲ τὰς λέξεις τῶν προφητῶν λεγομένας ὡς 25
 ἀπὸ προσώπου ἀκούητε, μὴ ἀπ' αὐτῶν τῶν ἐμπεπνευσμένων
 λέγεσθαι νομίσητε, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ κινοῦντος αὐτοὺς θείου
 λόγου. 2 Ποτὲ μὲν γὰρ ὡς προαγγελτικῶς τὰ μέλλοντα γε-
 νήσεσθαι λέγει, ποτὲ δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου τοῦ δεσπότου
 πάντων καὶ πατρὸς θεοῦ φθέγγεται, ποτὲ δὲ ὡς ἀπὸ προσ- 30

2 Jes. 65, 2. 58, 2. 5 Ps. 21 (22), 17. 19. 15 Matth. 27, 35.
 21 Sach. 9, 9. Vgl. Matth. 21, 5.

ώπου τοῦ χριστοῦ, ποτε δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου λαῶν ἀποκρινομένων τῷ κυρίῳ ἢ τῷ πατρὶ αὐτοῦ· ὅποιον καὶ ἐπὶ τῶν παρ' ὑμῖν συγγραφέων ἰδεῖν ἔστιν, ἓνα μὲν τὸν τὰ πάντα συγγράφοντα ὄντα, πρόσωπα δὲ τὰ διαλεγόμενα
 5 παραφέροντα. 3 Ὅπερ μὴ νοήσαντες οἱ ἔχοντες τὰς βίβλους τῶν προφητῶν Ἰουδαῖοι οὐκ ἐγνώρισαν οὐδὲ παραγεγνόμενον τὸν χριστόν, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς τοὺς λέγοντας παραγεγενῆσθαι αὐτόν καὶ, ὡς προεκεκήρυκτο, ἀποδεικνύντας ἐσταυρῶσθαι ὑπ' αὐτῶν μισοῦσιν.

10 37 1 Ἰνα δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν φανερόν γένηται, ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς ἐλέχθησαν διὰ Ἡσαΐου τοῦ προειρημένου προφήτου οἶδε οἱ λόγοι· „Ἐγὼ βοῦς τὸν κτησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω καὶ ὁ λαός μου οὐ συνῆκεν. 2 Οὐαὶ ἔθνος ἁμαρτωλόν, λαὸς
 15 πλήρης ἁμαρτιῶν, σπέρμα πονηρόν, υἱοὶ ἄνομοι· ἐγκατελίπετε τὸν κύριον“. 3 Καὶ πάλιν ἀλλαχοῦ, ὅταν λέγῃ ὁ αὐτὸς προφήτης ὁμοίως ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς· „Ποῖόν μοι οἶκον οἰκοδομήσετε; λέγει κύριος. 4 Ὁ οὐρανός μοι θρόνος, καὶ ἡ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου“. 5 Καὶ πάλιν ἀλ-
 20 λαχοῦ· „Τὰς ρουμηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα μισεῖ ἡ ψυχὴ μου, καὶ μεγάλην ἡμέραν νηστείας καὶ ἀργίαν οὐκ ἀνέχομαι· οὐδ', ἂν ἔρχησθε ὁφθῆναί μοι, εἰσακούσομαι ὑμῶν. 6 Πλήρεις αἵματος αἱ χεῖρες ὑμῶν. 7 Κἂν φέρετε σεμίδαλιν, θυμίαμα, βδέλνγμά μοί ἐστι· στέαρ ἄρνων καὶ αἶμα ταύρων οὐ βούλομαι. 8 Τίς γὰρ ἐξεζήτησε ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν
 25 ὑμῶν; Ἀλλὰ διάλυε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας, διάσπα στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμάτων, ἄστεγον καὶ γυμνὸν σκέπε, διάθρυπτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου“. 9 Ὅποια μὲν οὖν ἐστι καὶ τὰ διδασκόμενα διὰ τῶν προφητῶν ἀπὸ προσώπου τοῦ
 30 θεοῦ, νοεῖν δύνασθε.

12 Jes. 1, 3. 4. 17 Jes. 66, 1. 20 Vgl. Jes. 1, 11—15. 58, 6.

38 1 Ὅταν δὲ ἀπὸ προσώπου τοῦ χριστοῦ λέγῃ τὸ προφητικὸν πνεῦμα, οὕτως φθέγγεται· „Ἐγὼ ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ“. 2 Καὶ πάλιν· „Τὸν νῦν μου τέθεικα εἰς μάστιγας καὶ τὰς σιαγόνας μου εἰς ῥα- 5 πίσματα, τὸ δὲ πρόσωπόν μου οὐκ ἀπέστρεψα ἀπὸ αἰσχύνῃς ἐμπτυσμάτων. 3 Καὶ ὁ κύριος βοηθός μου ἐγένετο· διὰ τοῦτο οὐκ ἐνετράπην, ἀλλ’ ἐθήκα τὸ πρόσωπόν μου ὡς στερεὰν πέτραν, καὶ ἔγνων ὅτι οὐ μὴ αἰσχυρθῶ, ὅτι ἐγγίξει ὁ δικαίωσας με“. 4 Καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ· „Αὐτοὶ ἔβαλον 10 κλῆρον ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου, καὶ ὥρυξάν μου πόδας καὶ χεῖρας. 5 Ἐγὼ δὲ ἐκοιμήθην καὶ ὑπνώσα, καὶ ἀνέστην, ὅτι κύριος ἀντελάβετό μου“. 6 Καὶ πάλιν ὅταν λέγῃ· „Ἐλάλησαν ἐν χεῖλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλὴν λέγοντες· Ῥυσάσθω ἑαυτόν“. 7 Ἄτινα πάντα ὅτι γέγονεν ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων τῷ χριστῷ, 15 μαθεῖν δύνασθε. 8 Σταυρωθέντος γὰρ αὐτοῦ ἐξέστρεφον τὰ χεῖλη καὶ ἐκίνουν τὰς κεφαλὰς λέγοντες· „Ὁ νεκροὺς ἀνεγείρας ῥυσάσθω ἑαυτόν“.

39 1 Ὅταν δὲ ὡς προφητεῦον τὰ μέλλοντα γίνεσθαι λαλῇ τὸ προφητικὸν πνεῦμα, οὕτως λέγει· „Ἐκ γὰρ Σιών 20 ἐξελεύσεται νόμος καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ κρινεῖ ἀνὰ μέσον ἐθνῶν καὶ ἐλέγξει λαὸν πολύν· καὶ συγκόψουσι τὰς μαχαίρας αὐτῶν εἰς ἄροτρα καὶ τὰς ζιβύνας αὐτῶν εἰς δρέπανα, καὶ οὐ μὴ λήψονται ἔθνος ἐπὶ ἔθνος μάχαιραν καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἔτι πολεμεῖν“. 2 Καὶ ὅτι οὕτως 25 γέγονε, πεισθῆναι δύνασθε. 3 Ἀπὸ γὰρ Ἱερουσαλήμ ἄνδρες δεκαδύο τὸν ἀριθμὸν ἐξῆλθον εἰς τὸν κόσμον, καὶ οὗτοι ἰδιῶται, λαλεῖν μὴ δυνάμενοι, διὰ δὲ θεοῦ δυνάμεως ἐμήνυσαν παντὶ γένει ἀνθρώπων ὡς ἀπεστάλησαν ὑπὸ τοῦ χριστοῦ διδάξαι πάντας τὸν τοῦ θεοῦ λόγον· καὶ οἱ πάλαι 30

2 Jes. 65, 2. 4 50, 6—8. 10 Ps. 21 (22), 19. 17. 3, 6. 13 Ps. 21 (22), 8. 9. 16 Vgl. Matth. 27, 39—43. 20 Jes. 2, 3. 4. 28 Vgl. AG. 4, 13.

ἀλληλοφόνται οὐ μόνον οὐ πολεμοῦμεν τοὺς ἐχθρούς, ἀλλ',
ὑπὲρ τοῦ μηδὲ ψεύδεσθαι μηδ' ἐξαπατῆσαι τοὺς ἐξετάζον-
τας, ἡδέως ὁμολογοῦντες τὸν χριστὸν ἀποθνήσκομεν. 4 Δυνα-
τὸν γὰρ ἦν τὸ λεγόμενον

5 Ἡ γλῶσσ' ὁμώμοκεν, ἡ δὲ φρενὶν ἀνώμοτος
ποιεῖν ἡμᾶς εἰς τοῦτο. 4 Γελοῖον ἦν δὴ πράγμα, ὑμῖν μὲν
τοὺς συντιθεμένους καὶ καταλεγομένους στρατιώτας καὶ πρὸ
τῆς ἑαυτῶν ζωῆς καὶ γονέων καὶ πατρίδος καὶ πάντων τῶν
οἰκείων τὴν ὑμετέραν ἀσπάζεσθαι ὁμολογίαν, μηδὲν ἄφθαρ-
10 τον δυναμένων ὑμῶν αὐτοῖς παρασχεῖν, ἡμᾶς δέ, ἀφθαρσίας
ἐρῶντας, μὴ πάνθ' ὑπομεῖναι ὑπὲρ τοῦ τὰ ποθούμενα παρὰ
τοῦ δυναμένου δοῦναι λαβεῖν.

40 1 Ἀκούσατε δὲ πῶς καὶ περὶ τῶν κηρυζάντων τὴν
διδαχὴν αὐτοῦ καὶ μηνυσάντων τὴν ἐπιφάνειαν προεῳρέθη,
15 τοῦ προειρημένου προφήτου καὶ βασιλέως οὕτως εἰπόντος
διὰ τοῦ προφητικῶν πνεύματος· „Ἡμέρα τῇ ἡμέρα ἐρεύγεται
ῥῆμα, καὶ νύξ τῇ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν. 2 Οὐκ εἰσὶ λα-
λιαὶ οὐδὲ λόγοι, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν. 3 Εἰς
πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέ-
20 ρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. 4 Ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο
τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ, καὶ αὐτός, ὥς νυμφίος ἐκπορευόμενος ἐκ
παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλλιάσεται ὥς γίγας δραμεῖν ὁδόν“. 5 Πρὸς
τούτοις δὲ καὶ λόγων ἑτέρων τῶν προφητευθέντων δι' αὐ-
τοῦ τοῦ Δαυΐδ καλῶς ἔχον καὶ οἰκείως ἐπιμνησθῆναι λελο-
25 γίσμεθα, ἐξ ὧν μαθεῖν ὑμῖν πάρεστι πῶς προτιρέπεται
ζῆν τοὺς ἀνθρώπους τὸ προφητικὸν πνεῦμα, 6 καὶ πῶς μηνύει
τὴν γεγεννημένην Ἡρώδου τοῦ βασιλέως Ἰουδαίων καὶ αὐτῶν
Ἰουδαίων καὶ Πιλάτου τοῦ ὑμετέρου παρ' αὐτοῖς γενομένου
ἐπιτρόπου σὺν τοῖς αὐτοῦ στρατιώταις κατὰ τοῦ χριστοῦ
30 συνέλευσιν, 7 καὶ ὅτι πιστεύεσθαι ἔμελλεν ὑπὸ τῶν ἐκ παντὸς

5 Eurip. Hippol. Vers 607. 16 Ps. 18 (19), 3—6.

γένους ἀνθρώπων, καὶ ὅτι αὐτὸν υἱὸν καλεῖ ὁ θεὸς καὶ ὑποτάσσειν αὐτῷ πάντας ἐχθροὺς ἐπήγγελλται, καὶ πῶς οἱ δαίμονες, ὅσον ἐπ' αὐτοῖς, τὴν τε τοῦ πατρὸς, πάντων καὶ δεσπότου θεοῦ καὶ τὴν αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ ἐξουσίαν φυγεῖν πειρῶνται, καὶ ὥς εἰς μετάνοιαν καλεῖ πάντας ὁ θεὸς πρὶν 5 ἐλθεῖν τὴν ἡμέραν τῆς κρίσεως. 8 Εἴρηνται δὲ οὕτως· „Μακάριος ἀνὴρ ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστη καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν, ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός. 9 Καὶ ἔσται 10 ὥς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορῥήσεται, καὶ πάντα ὅσα ἂν ποιῇ κατευοδωθήσεται. 10 Οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὥσει χνοῦς, ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς· 15 διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει οὐδὲ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων, ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολεῖται“. 11 „Ἴνα τί ἐφρούαξαν ἔθνη, καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν καινά; Παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ 20 τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ, λέγοντες· Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν καὶ ἀπορρήψωμεν ἅψ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν. 12 Ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτούς, καὶ ὁ κύριος ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς· τότε λαλήσει πρὸς αὐτοὺς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταράξει αὐτούς. 13 Ἐγὼ δὲ κατε- 25 στάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ, διαγγέλλων τὸ πρόσταγμα κυρίου. 14 Κύριος εἶπε πρὸς με· Υἱός μου εἶ σὺ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. 15 Αἴτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου, καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς· ποιμανεῖς 30

αὐτοὺς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ, ὡς σκεύη κεραμέως συντρίψεις αὐτούς. ¹⁶ Καὶ νῦν βασιλεῖς σύνετε, παιδεύθητε πάντες οἱ κρίνοντες τὴν γῆν. ¹⁷ Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ, καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ. ¹⁸ Δράξασθε παιδείας, μὴ ποτε ⁵ ὀργισθῇ κύριος, καὶ ἀπολεῖσθε ἐξ ὁδοῦ δικαίας, ὅταν ἐκκαυθῇ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. ¹⁹ Μακάριοι πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτόν".

41 ¹ Καὶ πάλιν δι' ἄλλης προφητείας μηνύον τὸ προφητικὸν πνεῦμα δι' αὐτοῦ Δαυΐδ, ὅτι μετὰ τὸ σταυρωθῆναι ¹⁰ βασιλεύσει ὁ χριστὸς, οὕτως εἶπεν· „¹ Αἰσατε τῷ κυρίῳ πᾶσα ἡ γῆ, καὶ ἀναγγείλατε ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ· ὅτι μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα, φοβερὸς ὑπὲρ πάντας τοὺς θεούς· ὅτι πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἔθνων εἰδωλα δαιμονίων εἰσιν, ὁ δὲ θεὸς τοὺς οὐρανοὺς ἐποίησε. ² Δόξα ¹⁵ καὶ αἶνος κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ ἰσχὺς καὶ καύχημα ἐν τόπῳ ἁγιάσματος αὐτοῦ· δότε τῷ κυρίῳ, τῷ πατρὶ τῶν αἰώνων, δόξαν. ³ Λάβετε χάριν καὶ εἰσέλθετε κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ προσκυνήσατε ἐν αὐλαῖς ἁγίαις αὐτοῦ· φοβηθήτω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ καὶ κατορθωθήτω ²⁰ καὶ μὴ σαλευθήτω. ⁴ Εὐφρανθήτωσαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· ὁ κύριος ἐβασίλευσεν“ ἀπὸ τοῦ ξύλου.

42 ¹ Ὅταν δὲ τὸ προφητικὸν πνεῦμα τὰ μέλλοντα γίνεσθαι ὡς ἤδη γενόμενα λέγῃ, ὡς καὶ ἐν τοῖς προειρημένοις δοξάσαι ἔστιν, ὅπως ἀπολογία μὴ παράσχῃ τοῖς ἐντυγχάνουσιν, καὶ τοῦτο διασαφήσομεν. ² Τὰ πάντως ἐγνωσμένα ²⁵ γενησόμενα προλέγει ὡς ἤδη γενόμενα· ὅτι δὲ οὕτως δεῖ ἐκδέχεσθαι, ἐνατενίσατε τῷ νοῦ τοῖς λεγομένοις. ³ Δαυΐδ ἔτεσι χιλίοις καὶ πεντακοσίοις πρὶν ἢ χριστὸν ἄνθρωπον γενόμενον σταυρωθῆναι τὰ προειρημένα ἔφη, καὶ οὐδεὶς τῶν ³⁰ πρὸ ἐκείνου γενομένων σταυρωθεὶς εὐφροσύνην παρέσχε τοῖς

10 1 Chron. 16, 23. 25—31. Ps. 95 (96), 1. 2. 4—10.

ἔθνεσιν, ἀλλ' οὐδὲ τῶν μετ' ἐκεῖνον. ⁴ Ὁ καθ' ἡμᾶς δὲ Ἰησοῦς χριστὸς σταυρωθεὶς καὶ ἀποθανὼν ἀνέστη, καὶ ἐβασίλευσεν ἀνελθὼν εἰς οὐρανόν, καὶ ἐπὶ τοῖς παρ' αὐτοῦ διὰ τῶν ἀποστόλων ἐν τοῖς πᾶσιν ἔθνεσι κηρυχθεῖσιν εὐφροσύνη ἐστὶ προσδοκῶντων τὴν κατηγγελημένην ὑπ' αὐτοῦ ἀφθαρσίαν. ⁵

43 ¹ Ὅπως δὲ μή τινες ἐκ τῶν προλελεγμένων ὑφ' ἡμῶν δοξάσωσι καθ' εἰμαρμένης ἀνάγκην φάσκειν ἡμᾶς τὰ γινόμενα γίνεσθαι, ἐκ τοῦ προειπεῖν προεγνωσμένα, καὶ τοῦτο διαλύσομεν. ² Τὰς τιμωρίας καὶ τὰς κολάσεις καὶ τὰς ἀγαθὰς ἀμοιβὰς κατ' ἀξίαν τῶν πράξεων ἐκάστου ἀποδίδοσθαι ¹⁰ διὰ τῶν προφητῶν μαθόντες καὶ ἀληθὲς ἀποφαινόμεθα· ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτό ἐστιν, ἀλλὰ καθ' εἰμαρμένην πάντα γίνεται, οὔτε τὸ ἐφ' ἡμῖν ἐστὶν ὅλως· εἰ γὰρ εἴμαρται τόνδε τινὰ ἀγαθὸν εἶναι καὶ τόνδε φαῦλον, οὐθ' οὗτος ἀπόδεκτος οὐδὲ ἐκεῖνος μεμπτέος. ³ Καὶ αὖ εἰ μὴ προαιρέσει ¹⁵ ἐλευθέρα πρὸς τὸ φεύγειν τὰ αἰσχροὶ καὶ αἰρεῖσθαι τὰ καλὰ δύναμιν ἔχει τὸ ἀνθρώπειον γένος, ἀναίτιόν ἐστι τῶν ὅπως-δήποτε πραττομένων. ⁴ Ἀλλ' ὅτι ἐλευθέρα προαιρέσει καὶ κατορθοῖ καὶ σφάλλεται, οὕτως ἀποδείκνυμεν. ⁵ Τὸν αὐτὸν ἄνθρωπον τῶν ἐναντίων τὴν μετέλευσιν ποιούμενον ὁρῶμεν. ²⁰ ⁶ Εἰ δὲ εἴμαρτο ἢ φαῦλον ἢ σπουδαῖον εἶναι, οὐκ ἂν ποτε τῶν ἐναντίων δεκτικὸς ἦν καὶ πλειστάκις μετετίθετο· ἀλλ' οὐδ' οἱ μὲν ἦσαν σπουδαῖοι, οἱ δὲ φαῦλοι, ἐπεὶ τὴν εἰμαρμένην αἰτίαν [ἀγαθῶν καὶ] φαύλων καὶ ἐναντία ἐαυτῇ πράττουσαν ἀποφαινοίμεθα, ἢ ἐκεῖνο τὸ προειρημένον δόξαι ἀλη- ²⁵ θὲς εἶναι, ὅτι οὐδέν ἐστιν ἀρετὴ οὐδὲ κακία, ἀλλὰ δόξη μόνον ἢ ἀγαθὰ ἢ κακὰ νομίζεται· ἥπερ, ὡς δείκνυσιν ὁ ἀληθὴς λόγος, μεγίστη ἀσέβεια καὶ ἀδικία ἐστίν. ⁷ Ἀλλ' εἰμαρμένην φαμὲν ἀπαράβατον ταύτην εἶναι, τοῖς τὰ καλὰ ἐκλεγμένοις τὰ ἄξια ἐπιτίμια, καὶ τοῖς ὁμοίως τὰ ἐναντία ³⁰

25 Vgl. Cap. 28, 4.

τὰ ἄξια ἐπίχειρα. 8 Οὐ γὰρ ὥσπερ τὰ ἄλλα, οἷον δένδρα καὶ τετράποδα μηδὲν δυνάμενα προαιρέσει πράττειν, ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον· οὐδὲ γὰρ ἦν ἄξιος ἀμοιβῆς ἢ ἐπαίνου, οὐκ ἂν ἑαυτοῦ ἐλόμενος τὸ ἀγαθόν, ἀλλὰ τοῦτο
 5 γενόμενος οὐδ', εἰ κακὸς ὑπῆρχε, δικαίως κολάσεως ἐτύγχανεν, οὐκ ἂν ἑαυτοῦ τοιοῦτος ὢν, ἀλλ' οὐδὲν δυνάμενος εἶναι ἕτερον παρ' ὃ ἐγεγόνει.

44 1 Ἐδίδαξε δὲ ἡμᾶς ταῦτα τὸ ἅγιον προφητικὸν πνεῦμα, διὰ Μωϋσέως φῆσαν τῷ πρώτῳ πλασθέντι ἄν-
 10 θρώπῳ εἰρησθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ οὕτως· „Ἴδου πρὸ προσώπου σου τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν, ἐκλεξαι τὸ ἀγαθόν“. 2 Καὶ πάλιν διὰ Ἡσαΐου, τοῦ ἑτέρου προφήτου, ὡς ἀπὸ προσώπου τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων καὶ δεσπότη τοῦ θεοῦ εἰς τοῦτο λεχθῆναι οὕτως· 3 „Λοῦσασθε, καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας
 15 ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, κρίνατε ὀρφανῶ καὶ δικαιοῦσατε χήραν, καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν ὣσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν, ὡσεὶ ἔριον λευκανῶ, καὶ ἐὰν ὣσιν ὡς κόκκινον, ὡς χιόνα λευκανῶ. 4 Καὶ ἐὰν θέλητε καὶ εἰσακούσητέ μου
 20 μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησε ταῦτα“. 5 Τὸ δὲ προειρημένον „Μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται“ οὐ λέγει διὰ μαχαιρῶν φονευθήσεσθαι τοὺς παρακούσαντας, ἀλλ' ἡ μάχαιρα τοῦ θεοῦ ἐστὶ τὸ πῦρ, οὗ βορὰ γίνονται οἱ τὰ φαῦλα πράττειν αἰρούμενοι. 6 Διὰ τοῦτο λέγει· „Μά-
 25 χαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν“. 7 Εἰ δὲ καὶ περὶ τεμνούσης καὶ αὐτίκα ἀπαλλασσούσης μαχαίρας ἔλεγεν, οὐκ ἂν εἶπε „Κατέδεται“. 8 Ὡστε καὶ Πλάτων εἰπών· „Αἰτία ἐλομένου, θεὸς δ' ἀναίτιος“, παρὰ Μωϋσέως τοῦ προφήτου λαβὼν εἶπε· πρεσβύτερος γὰρ Μωϋσῆς καὶ
 30 πάντων τῶν ἐν Ἑλληνισι συγγραφέων. 9 Καὶ πάντα, ὅσα περὶ

10 Vgl. Deut. 30, 15. 19. 14 Jes. 1, 16—20. 28 Plato Staat X, 617 E (Steph.).

ἀθανασίας ψυχῆς ἢ τιμωριῶν τῶν μετὰ θάνατον ἢ θεωρίας οὐρανίων ἢ τῶν ὁμοίων δογμάτων καὶ φιλόσοφοι καὶ ποιηταὶ ἔφασαν, παρὰ τῶν προφητῶν τὰς ἀφορμὰς λαβόντες καὶ νοῆσαι δεδύνηται καὶ ἐξηγήσαντο. 10 Ὅθεν παρὰ πᾶσι σπέρματα ἀληθείας δοκεῖ εἶναι· ἐλέγχονται δὲ μὴ ἀκριβῶς 5 νοήσαντες, ὅταν ἐναντία αὐτοὶ ἑαυτοῖς λέγωσιν. 11 Ὡστε ὁ φαμεν, πεπροφητεῦσθαι τὰ μέλλοντα γίνεσθαι, οὐ διὰ τὸ εἰμαρμένης ἀνάγκη πράττεσθαι λέγομεν· ἀλλὰ προγνώστου τοῦ Θεοῦ ὄντος τῶν μελλόντων ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων πραχθήσεσθαι, καὶ δόγματος ὄντος παρ' αὐτόν, κατ' 10 ἀξίαν τῶν πράξεων ἕκαστον ἀμείψεσθαι μέλλοντα τῶν ἀνθρώπων, καὶ τὰ παρ' αὐτοῦ κατ' ἀξίαν τῶν πραττομένων ἀπαντήσεσθαι, διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος προλέγει, εἰς ἐπίστασιν καὶ ἀνάμνησιν ἀεὶ ἄγων τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, δεικνὺς ὅτι καὶ μέλον ἐστὶν αὐτῷ καὶ προνοεῖται αὐτῶν. 15 12 Κατ' ἐνέργειαν δὲ τῶν φάυλων δαιμόνων θάνατος ὠρίσθη κατὰ τῶν τὰς Ὑστάσπου ἢ Σιβύλλης ἢ τῶν προφητῶν βίβλους ἀναγινωσκόντων, ὅπως διὰ τοῦ φόβου ἀποστρέψωσιν ἐντυγχάνοντας τοὺς ἀνθρώπους τῶν καλῶν γνώσιν λαβεῖν, αὐτοῖς δὲ δουλεύοντας κατέχωσιν· ὅπερ εἰς τέλος οὐκ ἴσχυσαν πράξαι. 20 13 Ἀφόβως μὲν γὰρ οὐ μόνον ἐντυγχάνομεν αὐταῖς, ἀλλὰ καὶ ὑμῖν, ὡς ὁρᾶτε, εἰς ἐπίσκεψιν φέρομεν, ἐπιστάμενοι πᾶσιν εὐάρεστα φανήσεσθαι· καὶ ὀλίγους δὲ πείσωμεν, τὰ μέγιστα κερδήσαντες ἐσόμεθα· ὡς γεωργοὶ γὰρ ἀγαθοὶ παρὰ τοῦ δεσπόζοντος τὴν ἀμοιβὴν ἔξομεν. 25

45 1 Ὅτι δὲ ἀγαγεῖν τὸν χριστὸν εἰς τὸν οὐρανὸν ὁ πατὴρ τῶν πάντων Θεὸς μετὰ τὸ ἀναστῆσαι ἐκ νεκρῶν αὐτόν ἔμελλε, καὶ κατέχειν ἕως ἂν πατάξῃ τοὺς ἐχθραίνοντας αὐτῷ δαίμονας, καὶ συντελεσθῇ ὁ ἀριθμὸς τῶν προεγνωσμένων αὐτῷ ἀγαθῶν γινομένων καὶ ἐναρέτων, δι' οὓς καὶ μηδέπω τὴν 30 ἐπικύρωσιν πεποιήται, ἐπακούσατε τῶν εἰρημένων διὰ Δαυΐδ

τοῦ προφήτου. ² Ἔστι δὲ ταῦτα· „Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. ³ Ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι κύριος ἐξ Ἱερουσαλήμ· καὶ κατακυρίευσεν ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. ⁴ Μετὰ σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου ἐν ταῖς λαμπρότησι τῶν ἁγίων σου· ἐκ γαστρὸς πρὸ ἑωσφόρου ἐγέννησά σε“. ⁵ Τὸ οὖν εἰρημένον „Ῥάβδον δυνάμεως ἐξαποστελεῖ σοι ἐξ Ἱερουσαλήμ“ προαγγελτικὸν τοῦ λόγου τοῦ ἰσχυροῦ, ὃν ἀπὸ Ἱερουσαλήμ οἱ ἀπόστολοι αὐτοῦ ἐξελθόντες ¹⁰ πανταχοῦ ἐκήρυξαν, [καί,] καίπερ θανάτου ὀρισθέντος κατὰ τῶν διδασκόντων ἢ ὅλως ὁμολογούντων τὸ ὄνομα τοῦ χριστοῦ, ἡμεῖς πανταχοῦ καὶ ἀσπαζόμεθα καὶ διδάσκομεν. ⁶ Εἰ δὲ καὶ ὑμεῖς ὡς ἐχθροὶ ἐντεύξεσθε τοῖσδε τοῖς λόγοις, οὐ πλέον τι δύνασθε, ὡς προέφημεν, τοῦ φονεύειν· ὅπερ ἡμῖν μὲν ¹⁵ οὐδεμίαν βλάβην φέρει, ὑμῖν δὲ καὶ πᾶσι τοῖς ἀδίκως ἐχθραίνουσι καὶ μὴ μετατιθεμένοις κόλασιν διὰ πυρὸς αἰωνίαν ἐργάζεται.

⁴⁶ ¹ Ἰνα δὲ μή τινες ἀλογισταίνοντες εἰς ἀποτροπὴν τῶν δεδιδαγμένων ὑφ' ἡμῶν εἴπωσι πρὸ ἐτῶν ἑκατὸν πεντή- ²⁰ κοντα γεγεννηῆσθαι τὸν χριστὸν λέγειν ἡμᾶς ἐπὶ Κυρηνίου, δεδιδαχέναι δὲ ἅ φαμεν διδάξαι αὐτὸν ὕστερον χρόνοις ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, καὶ ἐπικαλῶσιν ὡς ἀνευθύνων ὄντων τῶν προγεγεννημένων πάντων ἀνθρώπων, φθάσαντες τὴν ἀπορίαν λυσόμεθα. ² Τὸν χριστὸν πρωτότοκον τοῦ θεοῦ εἶναι ἐδι- ²⁵ δάχθημεν καὶ προεμηνύσαμεν λόγον ὄντα, οὗ πᾶν γένος ἀνθρώπων μετέσχε. ³ Καὶ οἱ μετὰ λόγου βιώσαντες Χριστιανοὶ εἰσι, καὶ ἄθεοι ἐνομίσθησαν, οἷον ἐν Ἑλλήσι μὲν Σωκράτης καὶ Ἡράκλειτος καὶ οἱ ὅμοιοι αὐτοῖς, ἐν βαρβάροις δὲ Ἀβραὰμ καὶ Ἀνανίας καὶ Ἀζαρίας καὶ Μισαήλ καὶ Ἡλίας καὶ ἄλλοι ³⁰ πολλοί, ὧν τὰς πράξεις ἢ τὰ ὀνόματα καταλέγειν μακρὸν

1 Ps. 109 (110), 1—3. 14 Cap. 2, 4. 11, 2. 24 Cap. 23, 2.

εἶναι ἐπιστάμενοι τανῦν παραιτούμεθα. ⁴ Ὡστε καὶ οἱ προ-
 γενόμενοι ἄνευ λόγου βιώσαντες ἄχρηστοι καὶ ἐχθροὶ τῷ
 χριστῷ ἦσαν καὶ φονεῖς τῶν μετὰ λόγου βιούντων· οἱ δὲ
 μετὰ λόγου βιώσαντες καὶ βιοῦντες Χριστιανοὶ καὶ ἄφοβοι
 καὶ ἀτάραχοι ὑπάρχουσι. ⁵ Δι' ἣν αἰτίαν διὰ δυνάμεως τοῦ ⁵
 λόγου κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς πάντων καὶ δεσπότης Θεοῦ βουλήν
 διὰ παρθένου ἄνθρωπος ἀπεκυήθη καὶ Ἰησοῦς ἐπωνομάσθη,
 καὶ σταυρωθεὶς [καὶ] ἀποθανὼν ἀνέστη καὶ ἀνελήλυθεν εἰς
 οὐρανόν, ἐκ τῶν διὰ τοσούτων εἰρημένων ὁ νουνεχῆς καταλα-
 βεῖν δυνήσεται. ⁶ Ἡμεῖς δὲ, οὐκ ἀναγκαίου ὄντος τανῦν τοῦ ¹⁰
 περὶ τῆς ἀποδείξεως τούτου λόγου, ἐπὶ τὰς ἐπειγούσας ἀπο-
 δείξεις πρὸς τὸ παρὸν χωρήσομεν.

47 ¹ Ὅτι οὖν καὶ ἐκπορθηθήσεσθαι ἡ γῆ Ἰουδαίων
 ἐμελλεν, ἀκούσατε τῶν εἰρημένων ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύ-
 ματος· εἴρηνται δὲ οἱ λόγοι ὥς ἀπὸ προσώπου λαῶν θαν- ¹⁵
 μαζόντων τὰ γεγενημένα. ² Εἰσὶ δὲ οἶδε· „Ἐγενήθη ἔρημος Σιών,
 ὥς ἔρημος ἐγενήθη Ἱερουσαλήμ, εἰς κατάραν ὁ οἶκος, τὸ ἅγιον
 ἡμῶν καὶ ἡ δόξα, ἣν εὐλόγησαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἐγενήθη
 πυρίκαυστος, καὶ πάντα τὰ ἔνδοξα αὐτῆς συνέπεσε. ³ Καὶ ἐπὶ
 τούτοις ἀνέσχου καὶ ἐσιώπησας καὶ ἐταπείνωσας ἡμᾶς σφόδρα“. ²⁰
⁴ Καὶ ὅτι ἠρήμωτο Ἱερουσαλήμ, ὥς προείρητο γεγενῆσθαι, πε-
 πεισμένοι ἐστε. ⁵ Εἴρηται δὲ καὶ περὶ τῆς ἐρημώσεως αὐτῆς,
 καὶ περὶ τοῦ μὴ ἐπιτραπήσεσθαι μηδένα αὐτῶν οἰκεῖν, διὰ
 Ἡσαΐου τοῦ προφήτου οὕτως· „Ἡ γῆ αὐτῶν ἔρημος, ἔμπροσθεν
 αὐτῶν οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν αὐτὴν φάγονται, καὶ οὐκ ἔστι ἐξ ²⁵
 αὐτῶν ὁ κατοικῶν ἐν αὐτῇ“. ⁶ Ὅτι δὲ φυλάσσεται ὑφ' ὑμῶν
 ὅπως μηδεὶς ἐν αὐτῇ γένηται, καὶ θάνατος κατὰ τοῦ κατα-
 λαμβανομένου Ἰουδαίου εἰσιόντος ὥριται, ἀκριβῶς ἐπίστασθε.

48 ¹ Ὅτι δὲ καὶ θεραπεύσειν πάσας νόσους καὶ νεκροὺς
 ἀνεγερεῖν ὁ ἡμέτερος χριστὸς προεφητεύθη, ἀκούσατε τῶν ³⁰

λελεγμένων. ² Ἔστι δὲ ταῦτα· „Τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ ἀλεῖται
 χολὸς ὡς ἔλαφος, καὶ τρανὴ ἔσται γλῶσσα μογιλάλων· τυφλοὶ
 ἀναβλέψουσι καὶ λεπροὶ καθαρισθήσονται καὶ νεκροὶ ἀνα-
 στήσονται καὶ περιπατήσουσιν“. ³ Ὅτι τε ταῦτα ἐποίησεν,
⁵ ἐκ τῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου γενομένων ἄκτων μαθεῖν δύ-
 νασθε. ⁴ Πῶς τε προμεμήνυται ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ πνεύ-
 ματος ἀναιρεθисόμενος ἅμα τοῖς ἐπ' αὐτὸν ἐλπίζουσιν ἄν-
 θρώποις, ἀκούσατε τῶν λεχθέντων δια Ἡσαΐου. ⁵ Ἔστι δὲ
 ταῦτα· „Ἴδε ὡς ὁ δίκαιος ἀπώλετο, καὶ οὐδεὶς ἐκδέχεται τῇ
¹⁰ καρδίᾳ· καὶ ἄνδρες δίκαιοι αἴρονται, καὶ οὐδεὶς κατανοεῖ.
⁶ Ἀπὸ προσώπου ἀδικίας ἦρται ὁ δίκαιος καὶ ἔσται ἐν εἰρήνῃ
 ἢ ταφῇ αὐτοῦ· ἦρται ἐκ τοῦ μέσου“.

49 ¹ Καὶ πάλιν πῶς δι' αὐτοῦ Ἡσαΐου λέλεκται ὅτι οἱ
 οὐ προσδοκήσαντες αὐτὸν λαοὶ τῶν ἐθνῶν προσκυνήσουσιν
¹⁵ αὐτόν, οἱ δὲ αἰὲ προσδοκῶντες Ἰουδαῖοι ἀγνοήσουσι παρα-
 γενόμενον αὐτόν· ἐλέχθησαν δὲ οἱ λόγοι ὡς ἀπὸ προσώ-
 που αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ. ² Εἰσὶ δὲ οὔτοι· „Εμφανὴς ἐγενή-
 θην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν, εὐρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν·
 εἶπον· Ἰδού εἰμι, ἔθνη, οὐ οὐκ ἐκάλεσαν τὸ ὄνομά μου.
²⁰ ³ Ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντι-
 λέγοντα, ἐπὶ τοὺς πορευομένους ἐν ὁδῷ οὐ καλῇ, ἀλλ' ὀπίσω
 τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν. ⁴ Ὁ λαὸς ὁ παροξύνων ἐναντίον μου“. ⁵
 Ἰουδαῖοι γάρ, ἔχοντες τὰς προφητείας καὶ αἰὲ προσδοκή-
 σαντες τὸν χριστὸν, παραγενόμενον ἠγνόησαν, οὐ μόνον δέ,
²⁵ ἀλλὰ καὶ παρεχρήσαντο· οἱ δὲ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν μηδέποτε
 μηδὲν ἀκούσαντες περὶ τοῦ χριστοῦ, μέχρις οὗ οἱ ἀπὸ Ἱερου-
 σαλὴμ ἐξελθόντες ἀπόστολοι αὐτοῦ ἐμήνυσαν τὰ περὶ αὐτοῦ
 καὶ τὰς προφητείας παρέδωκαν, πληρωθέντες χαρᾶς καὶ
 πίστεως τοῖς εἰδώλοις ἀπειτάξαντο καὶ τῷ ἀγεννήτῳ θεῷ διὰ
³⁰ τοῦ χριστοῦ ἑαυτοὺς ἀνέθηκαν. ⁶ Ὅτι δὲ προεγινώσκετο τὰ

1 Jes. 35, 5. 6. Vgl. Matth. 11, 5. 9 Jes. 57, 1. 2. 17 Jes.
 65, 1—3. 23 Vgl. AG. 13, 27. 48.

δύσφημα ταῦτα λεχθησόμενα κατὰ τῶν τὸν χριστὸν ὁμολογούντων, καὶ ὡς εἶεν τάλανες οἱ δυσφημοῦντες αὐτὸν καὶ τὰ παλαιὰ ἔθνη καλὸν εἶναι τηρεῖν λέγοντες, ἀκούσατε τῶν βραχυεπῶς εἰρημένων διὰ Ἡσαΐου. 1 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Οὐαὶ τοῖς λέγουσι τὸ γλυκὺ πικρὸν καὶ τὸ πικρὸν γλυκύ“.

5

50 1 Ὅτι δὲ καὶ ὑπὲρ ἡμῶν γενόμενος ἄνθρωπος παθεῖν καὶ ἀτιμασθῆναι ὑπέμεινε, καὶ πάλιν μετὰ δόξης παραγενήσεται, ἀκούσατε τῶν εἰρημένων εἰς τοῦτο προφητειῶν. 2 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Ἀνθ' ὧν παρέδωκαν εἰς θάνατον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, καὶ μετὰ τῶν ἀνόμων ἐλογίσθη, αὐτὸς ἁμαρτίας 10 πολλῶν εἴληφε καὶ τοῖς ἀνόμοις ἐξιλάσεται. 3 Ἴδε γὰρ συνήσει ὁ παῖς μου, καὶ ὑψωθήσεται καὶ δοξασθήσεται σφόδρα. 4 Ὅν τρόπον ἐκστήσονται πολλοὶ ἐπὶ σέ, οὕτως ἀδοξήσει ἀπὸ ἀνθρώπων τὸ εἶδος σου καὶ ἡ δόξα σου ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων, οὕτως θαυμάσονται ἔθνη πολλά, καὶ συνέξουσι βασιλεῖς τὸ 15 στόμα αὐτῶν· ὅτι οἷς οὐκ ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ [ὅψονται], καὶ οὐ οὐκ ἀκηκόασι συνήσουσι. 5 Κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίον κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; Ἀνηγγείλαμεν ἐνώπιον αὐτοῦ ὡς παιδίον, ὡς ῥίζα ἐν γῇ διψώσῃ. 6 Οὐκ ἔστιν εἶδος αὐτῷ οὐδὲ δόξα· καὶ εἶδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ 20 εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον καὶ ἐκλειπὸν παρὰ τοὺς ἀνθρώπους. 7 Ἀνθρωπος ἐν πληγῇ ὢν καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν, ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, ἠτιμάσθη καὶ οὐκ ἐλογίσθη. 8 Οὗτος τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν ἑδυνᾶται, καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα 25 αὐτὸν εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ καὶ ἐν κακίῳ. 9 Αὐτὸς δὲ ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν· παιδεία εἰρήνης ἐπ' αὐτόν, τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. 10 Πάντες ὡς πρόβατα ἐπλανήθημεν, ἄνθρωπος τῇ ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλανήθη· καὶ παρέ- 30

4 Jes. 5, 20. 9. Jes. 53, 12. 11 Jes. 52, 13—53, 8.

δωκεν αὐτὸν ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, καὶ αὐτὸς διὰ τὸ κεκα-
 κῶσθαι οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ ὡς πρόβατον ἐπὶ
 σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἄμνός ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν
 ἄφρωνος, οὕτως οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ. ¹¹ Ἐν τῇ ταπει-
⁵ νώσει αὐτοῦ ἡ κρίσις αὐτοῦ ἤρθη“. ¹² Μετὰ οὖν τὸ σταυρω-
 θῆναι αὐτὸν καὶ οἱ γνώριμοι αὐτοῦ πάντες ἀπέστησαν, ἄρη-
 σάμενοι αὐτόν· ὕστερον δέ, ἐκ νεκρῶν ἀναστάντος καὶ ὁφ-
 θέντος αὐτοῖς καὶ ταῖς προφητείαις ἐντυχεῖν, ἐν αἷς πάντα
 ταῦτα προεῖρητο γενησόμενα, διδάξαντος, καὶ εἰς οὐρανὸν
¹⁰ ἀνερχόμενον ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες καὶ δύναμιν ἐκεῖθεν
 αὐτοῖς πεμφθεῖσαν παρ' αὐτοῦ λαβόντες καὶ εἰς πᾶν γένος
 ἀνθρώπων ἐλθόντες, ταῦτα ἐδίδαξαν καὶ ἀπόστολοι προσ-
 ηγορεύθησαν.

51 ¹ Ἴνα δὲ μηνύσῃ ἡμῖν τὸ προφητικὸν πνεῦμα ὅτι ὁ
¹⁵ ταῦτα πάσχων ἀνεκδιήγητον ἔχει τὸ γένος καὶ βασιλεύει τῶν
 ἐχθρῶν, ἔφη οὕτως· „Τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγῆσεται; Ὅτι
 αἶρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν
 ἥκει εἰς θάνατον. ² Καὶ δώσω τοὺς πονηροὺς ἀντὶ τῆς ταφῆς
 αὐτοῦ καὶ τοὺς πλουσίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὅτι ἀνο-
²⁰ μίαν οὐκ ἐποίησεν οὐδὲ εὗρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ·
 καὶ κύριος βούλεται καθαρίσαι αὐτὸν τῆς πληγῆς. ³ Ἐὰν
 δῶτε περὶ ἁμαρτίας, ἡ ψυχὴ ὑμῶν ὀψεται σπέρμα μακρόβιον.
⁴ Καὶ βούλεται κύριος ἀφελεῖν ἀπὸ πόνου τὴν ψυχὴν αὐτοῦ,
 δεῖξαι αὐτῷ φῶς καὶ πλάσαι τῇ συνέσει, δικαιοῦσαι δίκαιον
²⁵ εὖ δουλεύοντα πολλοῖς, καὶ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν αὐτὸς
 ἀνοίσει. ⁵ Διὰ τοῦτο αὐτὸς κληρονομήσει πολλοὺς καὶ τῶν
 ἰσχυρῶν μεριεῖ σκύλα, ἀνθ' ὧν παρεδόθη εἰς θάνατον ἡ
 ψυχὴ αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς ἀνόμοις ἐλογίσθη, καὶ αὐτὸς ἁμαρ-
 τίας πολλῶν ἀνῆνεγκε καὶ διὰ τὰς ἀνομίας αὐτῶν αὐτὸς
³⁰ παρεδόθη“. ⁶ Ὡς δὲ καὶ εἰς τὸν οὐρανὸν ἔμελλεν ἀνιέναι,

⁷ Vgl. Luc. 24, 25. 26. 44—46. ⁹ Vgl. AG. 1, 8. 9. ¹⁷ Jes.
 53, 8—12.

καθὼς προφητεύθῃ, ἀκούσατε. 7 Ἐλέχθη δὲ οὕτως· „Ἄρατε
 πύλας οὐρανῶν, ἀνοίχθητε, ἵνα εἰσέλθῃ ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.
 Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος κραταιὸς
 καὶ κύριος δυνατός“. 8 Ὡς δὲ καὶ ἐξ οὐρανῶν παραγίνεσθαι
 μετὰ δόξης μέλλει, ἀκούσατε καὶ τῶν εἰρημένων εἰς τοῦτο 5
 διὰ Ἱερεμίου τοῦ προφήτου. 9 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Ἰδοὺ ὡς υἱὸς
 ἀνθρώπου ἔρχεται ἐπάνω τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οἱ
 ἄγγελοι αὐτοῦ σὺν αὐτῷ“.

52 1 Ἐπειδὴ τοίνυν τὰ γενόμενα ἤδη πάντα ἀπεδεί-
 κνυμεν πρὶν ἢ γενέσθαι προκεκηρύχθαι διὰ τῶν προφητῶν, 10
 ἀνάγκη καὶ περὶ τῶν ὁμοίως προφητευθέντων, μελλόντων
 δὲ γίνεσθαι, πίστιν ἔχειν ὡς πάντως γενησομένων. 2 Ὅν γὰρ
 τρόπον τὰ ἤδη γενόμενα προκεκηρυγμένα καὶ ἀγνοούμενα
 ἀπέβη, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τὰ λείποντα, καὶ ἀγνοῖται
 καὶ ἀπιστῆται, ἀποβήσονται. 3 Δύο γὰρ αὐτοῦ παρουσίας 15
 προεκήρυξαν οἱ προφῆται· μίαν μὲν, τὴν ἤδη γενομένην, ὡς
 ἀτίμου καὶ παθητοῦ ἀνθρώπου, τὴν δὲ δευτέραν, ὅταν μετὰ
 δόξης ἐξ οὐρανῶν μετὰ τῆς ἀγγελικῆς αὐτοῦ στρατιᾶς παρα-
 γενήσεσθαι κεκήρυκται, ὅτε καὶ τὰ σώματα ἀνεγερεῖ πάντων
 τῶν γενομένων ἀνθρώπων, καὶ τῶν μὲν ἀξίων ἐνδύσει 20
 ἀφθαρσίαν, τῶν δὲ ἀδίκων ἐν αἰσθήσει αἰωνία μετὰ τῶν φαν-
 λων δαιμόνων εἰς τὸ αἰώνιον πῦρ πέμψει. 4 Ὡς δὲ καὶ ταῦτα
 προεῖρηται γενησόμενα, δηλώσομεν. 5 Ἐρῶν δὲ διὰ Ἰεζεκιήλ
 τοῦ προφήτου οὕτως· „Συναχθήσεται ἁρμονία πρὸς ἁρμονίαν
 καὶ ὀστέον πρὸς ὀστέον, καὶ σάρκες ἀναφυήσονται. 6 Καὶ 25
 πᾶν γόνυ κάμψει τῷ κυρίῳ, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογή-
 σεται αὐτῷ“. 7 Ἐν οἷα δὲ αἰσθήσει καὶ κολάσει γενέσθαι
 μέλλουσιν οἱ ἄδικοι, ἀκούσατε τῶν ὁμοίως εἰς τοῦτο εἰρη-
 μένων. 8 Ἔστι δὲ ταῦτα· „Ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ παυθήσεται,
 καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται“. 9 Καὶ τότε μετανοήσου- 30

1 Ps. 23 (24), 7. 8. 6 Dan. 7, 13. Vgl. Matth. 25, 31. 9 Cap. 30 ff.
 24 Ezech. 37, 7. 8. Jes. 45, 23. (Vgl. Röm. 14, 11?) 29 Jes. 66, 24.

σιν, ὅτε οὐδὲν ὠφελήσουσι. ¹⁰ Ποῖα δὲ μέλλουσιν οἱ λαοὶ τῶν Ἰουδαίων λέγειν καὶ ποιεῖν, ὅταν ἴδωσιν αὐτὸν ἐν δόξῃ παραγενόμενον, διὰ Ζαχαρίου τοῦ προφήτου προφητευθέντα ἐλέχθῃ οὕτως· „Ἐντελοῦμαι τοῖς τέσσαρσιν ἀνέμοις συνάξαι ⁵ τὰ ἐσκορπισμένα τέκνα, ἐντελοῦμαι τῷ βορρᾷ φέρειν, καὶ τῷ νότῳ μὴ προσκόπτειν. ¹¹ Καὶ τότε ἐν Ἱερουσαλὴμ κοπετὸς μέγας, οὐ κοπετὸς στομάτων ἢ χειλέων, ἀλλὰ κοπετὸς καρδίας, καὶ οὐ μὴ σχίσωσιν αὐτῶν τὰ ἱμάτια, ἀλλὰ τὰς διανοίας. ¹² Κόψονται φυλὴ πρὸς φυλὴν, καὶ τότε ὕψονται εἰς ὃν ¹⁰ ἐξεκέντησαν, καὶ ἐροῦσι· Τί, κύριε, ἐπλάνησας ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου; Ἡ δόξα, ἣν εὐλόγησαν οἱ πατέρες ἡμῶν, ἐγενήθη ἡμῖν εἰς ὄνειδος“.

53 ¹ Πολλὰς μὲν οὖν καὶ ἑτέρας προφητείας ἔχοντες εἰπεῖν ἐπαυσάμεθα, αὐτάρκεις καὶ ταύτας εἰς πεισμονὴν τοῖς ¹⁵ τὰ ἀκουστικὰ καὶ νοερὰ ὦτα ἔχουσιν εἶναι λογισάμενοι, καὶ νοεῖν δύνασθαι αὐτοὺς ἡγούμενοι ὅτι οὐχ ὁμοίως τοῖς μυθοποιηθεῖσι περὶ τῶν νομισθέντων νύων τοῦ Διὸς καὶ ἡμεῖς μόνον λέγομεν, ἀλλ’ οὐκ ἀποδειξαι ἔχομεν. ² Τίνι γὰρ ἂν λόγῳ ἀνθρώπῳ σταυρωθέντι ἐπειθόμεθα, ὅτι πρωτότοκος ²⁰ τῷ ἀγεννήτῳ θεῷ ἐστι καὶ αὐτὸς τὴν κρίσιν τοῦ παντὸς ἀνθρωπείου γένους ποιήσεται, εἰ μὴ μαρτύρια πρὶν ἢ ἐλθεῖν αὐτὸν ἄνθρωπον γενόμενον κεκηρυγμένα περὶ αὐτοῦ εὔρομεν καὶ οὕτως γενόμενα ἐωρῶμεν, ³ γῆς μὲν Ἰουδαίων ἐρήμωσιν, καὶ τοὺς ἀπὸ παντὸς ἔθνους ἀνθρώπων διὰ τῆς παρὰ τῶν ²⁵ ἀποστόλων αὐτοῦ διδαχῆς πεισθέντας καὶ παραιτησαμένους τὰ παλαιὰ, ἐν οἷς πλανώμενοι ἀνεστράφησαν, ἔθῃ, ἑαυτοὺς ἡμᾶς ὁρῶντες, πλείονάς τε καὶ ἀληθεστέρους τοὺς ἐξ ἐθνῶν τῶν ἀπὸ Ἰουδαίων καὶ Σαμαρέων Χριστιανούς εἰδότες; ⁴ Τὰ μὲν γὰρ ἄλλα πάντα γένη ἀνθρώπεια ὑπὸ τοῦ προφητικοῦ ³⁰ πνεύματος καλεῖται ἔθνη, τὸ δὲ ἰουδαϊκὸν καὶ σαμαρειτικὸν

⁴ Vgl. Sach. 2, 6 (Jes. 43, 5. 6; 11, 12). Sach. 12, 10—12 (vgl. Joh. 19, 37). Joel 2, 13. Jes. 63, 17. 64, 11. ¹⁵ Vgl. Matth. 13, 9. 12 ff.

φῦλον Ἰσραὴλ καὶ οἶκος Ἰακώβ κέκληνται. ⁵ Ὡς δὲ προεφη-
τεύθη ὅτι πλείονες οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πιστεύοντες τῶν ἀπὸ
Ἰουδαίων καὶ Σαμαρέων, τὰ προφητευθέντα ἀπαγγελοῦμεν.
Ἐλέχθη δὲ οὕτως· „Εὐφράνθητι στεῖρα ἢ οὐ τίκτουσα, ῥῆξον
καὶ βόησον ἢ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου ⁵
μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα“. ⁶ Ἐρημα γὰρ ἦν πάντα
τὰ ἔθνη ἀληθινοῦ Θεοῦ, χειρῶν ἔργοις λατρεύοντα· Ἰουδαῖοι
δὲ καὶ Σαμαρεῖς, ἔχοντες τὸν παρὰ τοῦ Θεοῦ λόγον διὰ τῶν
προφητῶν παραδοθέντα αὐτοῖς καὶ αἰεὶ προσδοκήσαντες τὸν
χριστόν, παραγενόμενον ἠγνόησαν, πλὴν ὀλίγων τινῶν οὓς ¹⁰
προεῖπε τὸ ἅγιον προφητικὸν πνεῦμα διὰ Ἡσαΐου σωθήσε-
σθαι. ⁷ Εἶπε δὲ ὡς ἀπὸ προσώπου αὐτῶν· „Εἰ μὴ κύριος
ἐγκατέλιπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα καὶ Γόμορρά ἂν ἐγενή-
θημεν“. ⁸ Σόδομα γὰρ καὶ Γόμορρά πόλεις τινὲς ἀσεβῶν
ἀνδρῶν ἱστοροῦνται ὑπὸ Μωϋσέως γενόμεναι, αἷς πυρὶ καὶ ¹⁵
θείῳ καύσας ὁ Θεὸς κατέστρεψε, μηδενὸς τῶν ἐν αὐταῖς σω-
θέντος πλὴν ἀλλοεθνοῦς τινος Χαλδαίου τὸ γένος, ᾧ ὄνομα
Λώτ· σὺν ᾧ καὶ θυγατέρες διεσώθησαν. ⁹ Καὶ τὴν πᾶσαν
αὐτῶν χώραν ἐρημον καὶ κεκαυμένην οὖσαν καὶ ἄγονον μέ-
νουσαν οἱ βουλόμενοι ὁρᾶν ἔχουσιν. ¹⁰ Ὡς δὲ καὶ ἀληθέστεροι ²⁰
οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καὶ πιστότεροι προεγινώσκοντο, ἀπαγ-
γελοῦμεν τὰ εἰρημένα διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου. ¹¹ Ἐφη
δὲ οὕτως· „Ἰσραὴλ ἀπερίτμητος τὴν καρδίαν, τὰ δὲ ἔθνη τὴν
ἀκροβυστίαν“. ¹² Τὰ τοσαῦτα γοῦν ὁρώμενα πειθῶ καὶ πίστιν
τοῖς τᾶληθές ἀσπαζομένοις καὶ μὴ φιλοδοξοῦσι μηδὲ ὑπὸ ²⁵
παθῶν ἀρχομένοις μετὰ λόγου ἐμφορῆσαι δύναται.

54 ¹ Οἱ δὲ παραδιδόντες τὰ μυθοποιηθέντα ὑπὸ τῶν
ποιητῶν οὐδεμίαν ἀπόδειξιν φέρουσι τοῖς ἐκμανθάνουσι νέοις,
καὶ ἐπὶ ἀπάτῃ καὶ ἀπαγωγῇ τοῦ ἀνθρωπείου γένους εἰρῆσθαι
ἀποδείκνυμεν κατ' ἐνέργειαν τῶν φάυλων δαιμόνων. ² Ἀκού- ³⁰

4 Jes. 54, 1. 12 Jes. 1, 9. 23 Jerem. 9, 26.

σαντες γὰρ διὰ τῶν προφητῶν κηρυσσόμενον παραγεννησόμενον
 τὸν χριστός, καὶ κολασθησομένους διὰ πυρὸς τοὺς ἀσεβεῖς
 τῶν ἀνθρώπων, προεβάλλοντο πολλοὺς λεχθῆναι γενομένους
 υἱοὺς τῷ Διῷ, νομίζοντες δυνήσεσθαι ἐνεργῆσαι τερατολογίαν
 5 ἡγήσασθαι τοὺς ἀνθρώπους τὰ περὶ τὸν χριστὸν καὶ ὅμοια
 τοῖς ὑπὸ τῶν ποιητῶν λεχθεῖσι. 3 Καὶ ταῦτα δ' ἐλέχθη
 καὶ ἐν Ἑλλησι καὶ ἐν ἔθνεσι πᾶσιν, ὅπου μᾶλλον ἐπήκουον
 τῶν προφητῶν πιστευθήσεσθαι τὸν χριστὸν προκηρυσσόντων.
 4 Ὅτι δὲ καὶ ἀκούοντες τὰ διὰ τῶν προφητῶν λεγόμενα οὐκ
 10 ἐνόουν ἀκριβῶς, ἀλλ' ὥς πλανώμενοι ἐμιμήσαντο τὰ περὶ
 τὸν ἡμέτερον χριστόν, διασαφήσομεν. 5 Μωϋσῆς οὖν ὁ προ-
 φήτης, ὡς προέφημεν, πρεσβύτερος ἦν πάντων συγγραφέων,
 καὶ δι' αὐτοῦ, ὡς προεμηνύσαμεν, προεφητεύθη οὕτως· „Οὐκ
 ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα καὶ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ,
 15 ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται· καὶ αὐτὸς ἔσται προσδοκία ἐθνῶν,
 δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ, πλύνων τὴν στολὴν
 αὐτοῦ ἐν αἵματι σταφυλῆς“. 6 Τούτων οὖν τῶν προφητικῶν
 λόγων ἀκούσαντες οἱ δαίμονες Διόνυσον μὲν ἔφασαν γεγονέναι
 υἱὸν τοῦ Διός, εὐρετὴν δὲ γενέσθαι ἄμπέλου παρέδωκαν, καὶ
 20 ὄνον ἐν τοῖς μυστηρίοις αὐτοῦ ἀναγράφουσι, καὶ διασπαραχ-
 θέντα αὐτὸν ἀνεληλυθέναι εἰς οὐρανὸν ἐδίδαξαν. 7 Καὶ
 ἐπειδὴ διὰ τῆς Μωϋσέως προφητείας οὐ ῥητῶς ἐσημαίνετο,
 εἴτε υἱὸς τοῦ Θεοῦ ὁ παραγεννησόμενός ἐστι, καὶ εἰ ὀχούμε-
 νος ἐπὶ πώλου ἐπὶ γῆς μενεῖ ἢ εἰς οὐρανὸν ἀνελεύσεται,
 25 καὶ τὸ τοῦ πώλου ὄνομα καὶ ὄνου πῶλον καὶ ἵππου σημαί-
 νειν ἐδύνατο, μὴ ἐπιστάμενοι εἴτε ὄνου πῶλον ἄγων ἔσται
 σύμβολον τῆς παρουσίας αὐτοῦ εἴτε ἵππου ὁ προκηρυσσό-
 μενος, καὶ υἱὸς Θεοῦ ἐστίν, ὡς προέφημεν, ἢ ἀνθρώπου,
 τὸν Βελλεροφόντην καὶ αὐτὸν ἐφ' ἵππου Πηγάσου, ἄνθρωπον
 30 ἐξ ἀνθρώπων γενόμενον, εἰς οὐρανὸν ἔφασαν ἀνεληλυθέναι.

12 Cap. 44, 8.

13 Cap. 32, 1.

13 Gen. 49, 10. 11.

28 Cap. 21, 2.

8 Ὅτε δὲ ἤκουσαν διὰ τοῦ ἄλλου προφήτου Ἡσαΐου λεχθέν, ὅτι διὰ παρθένου τεχθήσεται καὶ δι' ἐαυτοῦ ἀνελεύσεται εἰς τὸν οὐρανόν, τὸν Περσέα λεχθῆναι προεβάλλοντο. 9 Καὶ ὅτε ἐγνώσαν εἰρημένον, ὡς προλέλεκται ἐν ταῖς προγεγραμμέναις προφητείαις, „Ἰσχυρὸς ὡς γίγας δραμεῖν ὁδόν“, τὸν 5 Ἡρακλέα ἰσχυρόν καὶ ἐκπερινοστήσαντα τὴν πᾶσαν γῆν ἔφασαν. 10 Ὅτε δὲ πάλιν ἔμαθον προφητευθέντα, θεραπεύσειν αὐτὸν πᾶσαν νόσον καὶ νεκροὺς ἀνεγερεῖν, τὸν Ἀσκληπιὸν παρήνεγκαν.

55 1 Ἀλλ' οὐδαμοῦ οὐδ' ἐπὶ τινος τῶν λεγομένων υἱῶν 10 τοῦ Διὸς τὸ σταυρωθῆναι ἐμιμήσαντο· οὐ γὰρ ἐνοεῖτο αὐτοῖς, συμβολικῶς, ὡς προδεδήλωται, τῶν εἰς τοῦτο εἰρημένων πάντων λελεγμένων. 2 Ὅπερ, ὡς προεῖπεν ὁ προφήτης, τὸ μέγιστον σύμβολον τῆς ἰσχύος καὶ ἀρχῆς αὐτοῦ ὑπάρχει, ὡς καὶ ἐκ τῶν ὑπ' ὄψιν πιπτόντων δείκνυται· κατανοήσατε γὰρ 15 πάντα τὰ ἐν τῷ κόσμῳ, εἰ ἄνευ τοῦ σχήματος τούτου διοικεῖται ἢ κοινωνίαν ἔχειν δύναται. 3 Θάλασσα μὲν γὰρ οὐ τέμνεται, ἢν μὴ τοῦτο τὸ τρόπαιον, ὃ καλεῖται ἰστίον, ἐν τῇ νηϊ σῶον μείνῃ· γῆ δὲ οὐκ ἀροῦται ἄνευ αὐτοῦ· σκαπανεῖς δὲ τὴν ἐργασίαν οὐ ποιοῦνται οὐδὲ βανασουργοὶ ὁμοίως εἰ 20 μὴ διὰ τῶν τὸ σχῆμα τοῦτο ἐχόντων ἐργαλείων. 4 Τὸ δὲ ἀνθρώπειον σχῆμα οὐδενὶ ἄλλῳ τῶν ἀλόγων ζώων διαφέρει, ἢ τῷ ὀρθόν τε εἶναι καὶ ἑκτασιν χειρῶν ἔχειν καὶ ἐν τῷ προσώπῳ ἀπὸ τοῦ μετωπίου τεταμένον τὸν λεγόμενον μυξωτῆρα φέρειν, δι' οὗ ἢ τε ἀναπνοή ἐστι τῷ ζώῳ, καὶ οὐδὲν 25 ἄλλο δείκνυσιν ἢ τὸ σχῆμα τοῦ σταυροῦ. 5 Καὶ διὰ τοῦ προφήτου δὲ ἐλέχθη οὕτως· „Πνεῦμα πρὸ προσώπου ἡμῶν χριστὸς κύριος“. 6 Καὶ τὰ παρ' ὑμῖν δὲ σύμβολα τὴν τοῦ σχήματος τούτου δύναμιν δηλοῖ, [λέγω δὲ τὰ τῶν οὐηξί]λλων καὶ τῶν τροπαίων, δι' ὧν αἱ τε πρόοδοι ὑμῶν πανταχοῦ 30

γίνονται, τῆς ἀρχῆς καὶ δυνάμεως τὰ σημεῖα ἐν τούτοις δεικνύντες, εἰ καὶ μὴ νοοῦντες τοῦτο πράττετε. 7 Καὶ τῶν παρ' ὑμῖν ἀποθνησκόντων αὐτοκρατόρων τὰς εἰκόνας ἐπὶ τούτῳ τῷ σχήματι ἀνατίθετε, καὶ θεοὺς διὰ γραμμάτων ἐπονομάζετε. 8 Καὶ διὰ λόγου οὖν καὶ σχήματος τοῦ φαινομένου, ὅση δύναμις, προτρεψάμενοι ὑμᾶς ἀνεύθυνοι οἶδαμεν λοιπὸν ὄντες, καὶ ὑμεῖς ἀπιστῆτε· τὸ γὰρ ἡμέτερον γέγονε καὶ πεπέρανται.

56 1 Οὐκ ἤρκεσθησαν δὲ οἱ φαῦλοι δαίμονες πρὸ τῆς φανερώσεως τοῦ χριστοῦ εἰπεῖν τοὺς λεχθέντας υἱοὺς τῷ Διὶ γεγονέναι, ἀλλ' ἐπειδὴ, φανερωθέντος αὐτοῦ καὶ γενομένου ἐν ἀνθρώποις, καὶ ὅπως διὰ τῶν προφητῶν προεκήρυκτο ἕμαθον καὶ ἐν παντὶ γένει πιστευόμενον καὶ προσδοκώμενον ἔγνωσαν, πάλιν, ὡς προεδηλώσαμεν, προεβάλλοντο 15 ἄλλους, Σίμωνα μὲν καὶ Μένανδρον ἀπὸ Σαμαρείας, οἱ καὶ μαγικὰς δυνάμεις ποιήσαντες πολλοὺς ἐξηπάτησαν καὶ ἔτι ἀπατωμένους ἔχουσι. 2 Καὶ γὰρ παρ' ὑμῖν, ὡς προέφημεν, ἐν τῇ βασιλίδι Ῥώμῃ ἐπὶ Κλαυδίου καῖσαρ γενόμενος ὁ Σίμων καὶ τὴν ἱερὰν σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον Ῥωμαίων 20 εἰς τοσοῦτο κατεπλήξατο, ὡς θεὸν νομισθῆναι καὶ ἀνδριάντι, ὡς τοὺς ἄλλους παρ' ὑμῖν τιμωμένους θεοὺς, τιμηθῆναι. 3 Ὅθεν τὴν τε ἱερὰν σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον τὸν ἡμέτερον συνεπιγνώμονας ταύτης ἡμῶν τῆς ἀξιώσεως παραλαβεῖν αἰτούμεν, ἵν', εἴ τις εἴη τοῖς ἀπ' ἐκείνου διδάγμασι κατεχόμενος, 25 τάληθές μαθὼν τὴν πλάνην φυγεῖν δυνηθῇ. 4 Καὶ τὸν ἀνδριάντα, εἰ βούλεσθε, καθαιρήσατε.

57 1 Οὐ γὰρ μὴ γενέσθαι τὴν ἐκπύρωσιν ἐπὶ κολάσει τῶν ἀσεβῶν οἱ φαῦλοι δαίμονες πείσαι δύνανται, ὥνπερ τρόπον οὐδὲ λαθεῖν τὸν χριστὸν παραγενόμενον ἰσχυσαν πράξαι, 30 ἀλλ' ἐκεῖνο μόνον, τοὺς ἀλόγως βιοῦντας καὶ ἐμπαθῶς ἐν

ἔθρεσι φάυλοις τεθραμμένους καὶ φιλοδοξοῦντας ἀναιρεῖν ἡμᾶς καὶ μισεῖν, δύνανται ποιῆσαι· οὓς οὐ μόνον οὐ μισοῦμεν, ἀλλ', ὥς δείκνυνται, ἐλεοῦντες μεταθέσθαι πείσαι βουλόμεθα. ² Οὐ γὰρ δεδοίκαμεν θάνατον, τοῦ πάντως ἀποθανεῖν ὁμολογουμένου, καὶ μηδενὸς ἄλλου καινοῦ ἀλλ' ἢ τῶν αὐτῶν ⁵ ἐν τῇδε τῇ διοικήσει ὄντων· ὧν εἰ μὲν κόρος τοὺς μετασχόντας καὶ ἐνιαυτοῦ ἔχῃ, ἵνα ἀεὶ ᾧσι καὶ ἀπαθεῖς καὶ ἀνενδεεῖς, τοῖς ἡμετέροις διδάγμασι προσέχειν δεῖ. ³ Εἰ δ' ἀπιστοῦσι μηδὲν εἶναι μετὰ θάνατον, ἀλλ' εἰς ἀναισθησίαν χωρεῖν τοὺς ἀποθνήσκοντας ἀποφαίνονται, παθῶν ¹⁰ τῶν ἐνταῦθα καὶ χρεῶν ἡμᾶς ῥυόμενοι εὐεργετοῦσιν, ἑαυτοὺς δὲ φάυλους καὶ μισανθρώπους καὶ φιλοδόξους δεικνύουσιν· οὐ γὰρ ὥς ἀπαλλάξοντες ἡμᾶς ἀναιροῦσιν, ἀλλ' ὥς ἀποστεροῦντες ζωῆς καὶ ἡδονῆς φονεύουσι.

58 ¹ Καὶ Μαρκίωνα δὲ τὸν ἀπὸ Πόντου, ὥς προέφημεν, ¹⁵ προεβάλλοντο οἱ φαῦλοι δαίμονες, ὅς ἀρνεῖσθαι μὲν τὸν ποιητὴν τῶν οὐρανίων καὶ γηϊνῶν ἀπάντων θεὸν καὶ τὸν προκηρυχθέντα διὰ τῶν προφητῶν χριστὸν υἱὸν αὐτοῦ καὶ νῦν διδάσκει, ἄλλον δὲ τινα καταγγέλλει παρὰ τὸν δημιουργὸν τὸν πάντων θεὸν καὶ ὁμοίως ἕτερον υἱόν· ² ᾧ πολλοὶ ²⁰ πεισθέντες ὥς μόνῳ τᾷ ἀληθῇ ἐπισταμένῳ, ἡμῶν καταγελωσιν, ἀπόδειξιν μηδεμίαν περὶ ᾧ λέγουσιν ἔχοντες, ἀλλὰ ἀλόγως ὥς ὑπὸ λύκου ἄρνες συνηρπασμένοι βορὰ τῶν ἀθέων δογμάτων καὶ δαιμόνων γίνονται. ³ Οὐ γὰρ ἄλλο τι ἀγωνίζονται οἱ λεγόμενοι δαίμονες, ἢ ἀπάγειν τοὺς ἀνθρώπους ²⁵ ἀπὸ τοῦ ποιήσαντος θεοῦ καὶ τοῦ πρωτογόνου αὐτοῦ χριστοῦ· καὶ τοὺς μὲν τῆς γῆς μὴ ἀπαίρεσθαι δυναμένους τοῖς γῆϊνοις καὶ χειροποιήτοις προσήλωσαν καὶ προσηλοῦσι, τοὺς δὲ ἐπὶ θεωρίαν θείων ὁρμῶντας ὑπεκκρούοντες, ἣν μὴ λογισμὸν σῶφρονα καὶ καθαρόν καὶ ἀπαθῆ βίον ἔχωσιν, εἰς ἀσέβειαν ³⁰ ἐμβάλλουσιν.

59 ¹ Ἴνα δὲ καὶ παρὰ τῶν ἡμετέρων διδασκάλων, λέγο-
 μεν δὲ τοῦ λόγου τοῦ διὰ τῶν προφητῶν, λαβόντα τὸν Πλά-
 τωνα μάθῃτε τὸ εἰπεῖν, ὕλην ἄμορφον οὖσαν στρέψαντα τὸν
 Θεὸν κόσμον ποιῆσαι, ἀκούσατε τῶν αὐτολεξεῖ εἰρημένων διὰ
 5 Μωϋσέως, τοῦ προδηλωμένου πρώτου προφήτου καὶ πρεσ-
 βυτέρου τῶν ἐν Ἑλλήσι συγγραφέων, δι' οὗ μηνύον τὸ προ-
 φητικὸν πνεῦμα, πῶς τὴν ἀρχὴν καὶ ἐκ τίνων ἐδημιούργησεν
 ὁ Θεὸς τὸν κόσμον, ἐφη οὕτως· ² „Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ Θεὸς
 τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. ³ Ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκα-
 10 τασκεύαστος, καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου· καὶ πνεῦμα
 Θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τῶν ὑδάτων. ⁴ Καὶ εἶπεν ὁ Θεός·
 Γενηθήτω φῶς. Καὶ ἐγένετο οὕτως“. ⁵ Ὡστε λόγῳ Θεοῦ
 ἐκ τῶν ὑποκειμένων καὶ προδηλωθέντων διὰ Μωϋσέως γε-
 γενῆσθαι τὸν πάντα κόσμον, καὶ Πλάτων καὶ οἱ ταῦτα
 15 λέγοντες καὶ ἡμεῖς ἐμάθομεν, καὶ ὑμεῖς πεισθῆναι δύνασθε.
 6 Καὶ τὸ καλούμενον Ἑρεβος παρὰ τοῖς ποιηταῖς εἰρησθαι
 πρότερον ὑπὸ Μωϋσέως οἶδαμεν.

60 ¹ Καὶ τὸ ἐν τῷ παρὰ Πλάτῳ Τιμαίῳ φυσιολο-
 γούμενον περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ Θεοῦ, ὅτε λέγει· „Ἐχίασεν αὐτὸν
 20 ἐν τῷ παντί“, παρὰ Μωϋσέως λαβὼν ὁμοίως εἶπεν. ² Ἐν
 γὰρ ταῖς Μωϋσέως γραφαῖς ἀναγέγραπται, ὡς κατ' ἐκεῖνο
 τοῦ καιροῦ, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Αἰγύπτου οἱ Ἰσραηλῖται καὶ
 γεγόνασιν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἀπήντησαν αὐτοῖς ἰοβόλα θηρία,
 ἔχιδναί τε καὶ ἀσπίδες καὶ ὄφειων πᾶν γένος, ὃ ἐθανάτου
 25 τὸν λαόν· ³ καὶ κατ' ἐπίπνοϊαν καὶ ἐνέργειαν τὴν παρὰ τοῦ
 Θεοῦ γενομένην λαβεῖν τὸν Μωϋσέα χαλκὸν καὶ ποιῆσαι
 τύπον σταυροῦ καὶ τοῦτον στηῆσαι ἐπὶ τῇ ἁγίᾳ σκηνῇ καὶ
 εἰπεῖν τῷ λαῷ· „Ἐὰν προσβλέπητε τῷ τύπῳ τούτῳ καὶ
 πιστεύητε, ἐν αὐτῷ σωθήσεσθε“. ⁴ Καὶ γενομένου τούτου
 30 τοὺς μὲν ὄφεις ἀποθανεῖν ἀνέγραψε, τὸν δὲ λαὸν ἐκφυγεῖν

8 Gen. 1, 1—3. 19 Plato Timäus 36 BC (Steph.). 28 Num.
 21, 8.

τὸν θάνατον οὕτως παρέδωκεν. ⁵ Ὁ ἀναγνοὺς Πλάτων καὶ μὴ ἀκριβῶς ἐπιστάμενος, μηδὲ νοήσας τύπον εἶναι σταυροῦ ἀλλὰ χίασμα νοήσας, τὴν μετὶ τὸν πρῶτον θεὸν δύναμιν κεχιάσθαι ἐν τῷ παντὶ εἶπε. ⁶ Καὶ τὸ εἰπεῖν αὐτὸν τρίτον, ἐπειδὴ, ὡς προείπομεν, ἐπάνω τῶν ὑδάτων ἀνέγνω ὑπὸ ⁵ Μωϋσέως εἰρημένον ἐπιφέρεισθαι τὸ τοῦ θεοῦ πνεῦμα. ⁷ Δευτέραν μὲν γὰρ χώραν τῷ παρὰ θεοῦ λόγῳ, ὃν κεχιάσθαι ἐν τῷ παντὶ ἔφη, δίδωσι, τὴν δὲ τρίτην τῷ λεχθέντι ἐπιφέρεισθαι τῷ ὕδατι πνεύματι, εἰπὼν· „Τὰ δὲ τρίτα περὶ τὸν τρίτον“. ⁸ Καὶ ὡς ἐκπύρωσιν γενήσεσθαι διὰ Μωϋσέως προεμήνυσε ¹⁰ τὸ προφητικὸν πνεῦμα, ἀκούσατε. ⁹ Ἐφη δὲ οὕτως· „Καταβήσεται αἰρίζων πῦρ καὶ καταφάγεται μέχρι τῆς ἀβύσσου κάτω“. ¹⁰ Οὐ τὰ αὐτὰ οὖν ἡμεῖς ἄλλοις δοξάζομεν, ἀλλ' οἱ πάντες τὰ ἡμέτερα μιμούμενοι λέγουσι. ¹¹ Παρ' ἡμῖν οὖν ἔστι ταῦτα ἀκοῦσαι καὶ μαθεῖν παρὰ τῶν οὐδὲ τοὺς χαρακ- ¹⁵ τήρας τῶν στοιχείων ἐπισταμένων, ἰδιωτῶν μὲν καὶ βαρβάρων τὸ φθέγμα, σοφῶν δὲ καὶ πιστῶν τὸν νοῦν ὄντων, καὶ πηρῶν καὶ χήρων τινῶν τὰς ὀψεις· ὡς συνεῖναι οὐ σοφία ἀνθρωπεία ταῦτα γεγονέναι, ἀλλὰ δυνάμει θεοῦ λέγεσθαι.

61 ¹ Ὁν τρόπον δὲ καὶ ἀνεθήκαμεν ἑαυτοὺς τῷ θεῷ ²⁰ καινοποιηθέντες διὰ τοῦ χριστοῦ, ἐξηγησόμεθα, ὅπως μὴ τοῦτο παραλιπόντες δόξωμεν πονηρεῖν τι ἐν τῇ ἐξηγήσει. ² Ὅσοι ἂν πεισθῶσι καὶ πιστεύωσιν ἀληθῆς ταῦτα τὰ ὑφ' ἡμῶν διδασκόμενα καὶ λεγόμενα εἶναι, καὶ βιοῦν οὕτως δύνασθαι ὑπισχνῶνται, εὐχесθαί τε καὶ αἰτεῖν νηστεύοντες ²⁵ παρὰ τοῦ θεοῦ τῶν προημαρτημένων ἁφῆσιν διδάσκονται, ἡμῶν συνευχομένων καὶ συνηστευόντων αὐτοῖς. ³ Ἐπειτα ἄγονται ὑφ' ἡμῶν ἐνθα ὕδωρ ἐστί, καὶ τρόπον ἀναγεννήσεως, ὃν καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ ἀνεγεννήθημεν, ἀναγεννώνται· ἐπ' ὀνό-

5 Cap. 59, 3. 9 Pseudo-Plato Epist. II, 312 E. 11 Deut. 32, 22.
18 Vgl. 1. Kor. 2, 5. 29 Vgl. Matth. 28, 19.

ματος γὰρ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων καὶ δεσπότης θεοῦ καὶ τοῦ
σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ καὶ πνεύματος ἁγίου τὸ ἐν
τῷ ὕδατι τότε λουτρὸν ποιοῦνται. 4 Καὶ γὰρ ὁ χριστὸς
εἶπεν· „Ἄν μὴ ἀναγεννηθῇτε, οὐ μὴ εἰσέλθῃτε εἰς τὴν βασι-
5 λείαν τῶν οὐρανῶν“. 5 Ὅτι δὲ καὶ ἀδύνατον εἰς τὰς μήτρας
τῶν τεκουσῶν τοὺς ἅπαξ γεννωμένους ἐμβῆναι, φανερὸν πᾶσιν
ἐστι. 6 Καὶ διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου, ὡς προεγράψαμεν,
εἴρηται, τίνα τρόπον φεύξονται τὰς ἁμαρτίας οἱ ἁμαρτή-
σαντες καὶ μετανοοῦντες. 7 Ἐλέχθη δὲ οὕτως· „Λούσασθε,
10 καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν
ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, κρίνατε ὀρφανῷ καὶ δικαιοῦσατε
χήραν, καὶ δεῦτε καὶ διαλεχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν
ὥσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν, ὥσεί ἔριον λευκανῶ,
καὶ ἐὰν ὥσιν ὡς κόκκινον, ὡς χιόνα λευκανῶ. 8 Ἐὰν δὲ μὴ
15 εἰσακούσητέ μου, μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεται· τὸ γὰρ στόμα
κυρίου ἐλάλησε ταῦτα“. 9 Καὶ λόγον δὲ εἰς τοῦτο παρὰ τῶν
ἀποστόλων ἐμάθομεν τοῦτον. 10 Ἐπειδὴ τὴν πρώτην γένεσιν
ἡμῶν ἀγνοοῦντες κατ' ἀνάγκην γεγεννήμεθα ἐξ ὑγρᾶς σπορᾶς
κατὰ μῖξιν τὴν τῶν γονέων πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐν ἔθεσι
20 φράυλοις καὶ πονηραῖς ἀναστροφαῖς γεγόναμεν, ὅπως μὴ ἀνάγ-
κης τέκνα μηδὲ ἀγνοίας μένωμεν ἀλλὰ προαιρέσεως καὶ ἐπι-
στήμης, ἀφέσεώς τε ἁμαρτιῶν [ὑπὲρ] ὧν προημάρτομεν τύχω-
μεν, ἐν τῷ ὕδατι ἐπονομάζεται τῷ ἐλομένῳ ἀναγεννηθῆναι
καὶ μετανοήσαντι ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις το τοῦ πατρὸς τῶν
25 ὅλων καὶ δεσπότης θεοῦ ὄνομα, αὐτὸ τοῦτο μόνον ἐπιλέγοντος
τοῦ τὸν λουσόμενον ἄγοντος ἐπὶ τὸ λουτρόν. 11 Ὄνομα γὰρ
τῷ ἀρρήτῳ θεῷ οὐδεὶς ἔχει εἰπεῖν· εἰ δέ τις τολμήσειεν εἶναι
λέγειν, μέμνητε τὴν ἄσωτον μανίαν. 12 Καλεῖται δὲ τοῦτο τὸ
λουτρὸν φωτισμός, ὡς φωτιζομένων τὴν διάνοιαν τῶν ταῦτα
30 μανθανόντων. 13 Καὶ ἐπ' ὀνόματος δὲ Ἰησοῦ χριστοῦ, τοῦ

4 Joh. 3, 3—5. Vgl. Matth. 18, 3. 7 Cap. 44, 2 ff. 9 Jes. 1,
16—20.

σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, καὶ ἐπ' ὀνόματος πνεύματος ἁγίου, ὃ διὰ τῶν προφητῶν προεκήρυξε τὰ κατὰ τὸν Ἰησοῦν πάντα, ὃ φωτιζόμενος λούεται.

62 ¹ Καὶ τὸ λουτρὸν δὴ τοῦτο ἀκούσαντες οἱ δαίμονες διὰ τοῦ προφήτου κεκηρυγμένον ἐνήργησαν καὶ ῥαντίζουσιν ⁵ ἑαυτοὺς τοὺς εἰς τὰ ἱερὰ αὐτῶν ἐπιβαίνοντας καὶ προσιέναι αὐτοῖς μέλλοντας, λοιβὰς καὶ κνίσας ἀποτελοῦντας· τέλεον δὲ καὶ λούεσθαι ἐπιόντας πρὶν ἐλθεῖν ἐπὶ τὰ ἱερὰ, ἐνθα ἴδρυνται, ἐνεργοῦσι. ² Καὶ γὰρ τὸ ὑπολύεσθαι ἐπιβαίνοντας τοῖς ἱεροῖς καὶ τοῖς αὐτοῖς τοὺς θρησκευόντας κελεύεσθαι ¹⁰ ὑπὸ τῶν ἱερατευόντων ἐκ τῶν συμβάντων Μωϋσεῖ τῷ εἰρημένῳ προφήτῃ μαθόντες οἱ δαίμονες ἐμιμήσαντο. ³ Κατ' ἐκεῖνο γὰρ τοῦ καιροῦ ὅτε Μωϋσῆς ἐκελεύσθη κατελθὼν εἰς Αἴγυπτον ἐξαγαγεῖν τὸν ἐκεῖ λαὸν τῶν Ἰσραηλιτῶν, ποιμαίνοντος αὐτοῦ ἐν τῇ ἀρῥαβικῇ γῇ πρόβατα τοῦ πρὸς μητρὸς ¹⁵ θείου, ἐν ἰδέᾳ πυρὸς ἐκ βάτου προσωμίλησεν αὐτῷ ὁ ἡμέτερος χριστός, καὶ εἶπεν· „Υπόλυσαι τὰ ὑποδήματά σου καὶ προσελθὼν ἀκουσον“. ⁴ Ὁ δὲ ὑπολυσάμενος καὶ προσελθὼν ἀκήκοε κατελθεῖν εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐξαγαγεῖν τὸν ἐκεῖ λαὸν τῶν Ἰσραηλιτῶν, καὶ δύναμιν ἰσχυρὰν ἔλαβε παρὰ τοῦ λαλή- ²⁰ σαντος αὐτῷ ἐν ἰδέᾳ πυρὸς χριστοῦ, καὶ κατελθὼν ἐξήγαγε τὸν λαὸν ποιήσας μεγάλα καὶ θαυμάσια, ἃ εἰ βούλεσθε μαθεῖν, ἐκ τῶν συγγραμμάτων ἐκείνου ἀκριβῶς μαθήσεσθε.

63 ¹ Ἰουδαῖοι δὲ πάντες καὶ νῦν διδάσκουσι τὸν ἀνωνόμαστον θεὸν λελαληκέναι τῷ Μωϋσεῖ. ² Ὅθεν τὸ προφητι- ²⁵ κὸν πνεῦμα διὰ Ἡσαΐου τοῦ προμεμνημένου προφήτου ἐλέγχον αὐτούς, ὡς προεγράψαμεν, εἶπεν· „Ἐγὼ βοῦς τὸν κτησάμενον καὶ ὄνος τὴν φάτνην τοῦ κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνων καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκε“. ³ Καὶ Ἰησοῦς δὲ ὁ χριστός, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν Ἰουδαῖοι τί πατὴρ καὶ τί υἱός, ³⁰

ὁμοίως ἐλέγχων αὐτοὺς καὶ αὐτὸς εἶπεν· „Οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ οἷς ἂν ἀποκαλύψῃ ὁ υἱός“. 4 Ὁ λόγος δὲ τοῦ Θεοῦ ἐστὶν ὁ υἱὸς αὐτοῦ, ὡς προέφημεν. 5 Καὶ ἄγγελος δὲ καλεῖται καὶ ἀπόστολος· αὐτὸς γὰρ ἀπαγγέλλει ὅσα δεῖ γνωσθῆναι, καὶ ἀποστέλλεται, μηνύσων ὅσα ἀγγέλλεται, ὡς καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν εἶπεν· „Ὁ ἐμοῦ ἀκούων ἀκούει τοῦ ἀποστείλαντός με“. 6 Καὶ ἐκ τῶν τοῦ Μωϋσέως δὲ συγγραμμάτων φανερόν τοῦτο γενήσεται. 7 Λέλεκται δὲ ἐν αὐτοῖς οὕτως· „Καὶ ἐλάλησε 10 Μωϋσεῖ ἄγγελος Θεοῦ ἐν φλογὶ πυρὸς ἐκ τῆς βάτου καὶ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν, Θεὸς Ἀβραάμ, Θεὸς Ἰσαάκ, Θεὸς Ἰακώβ, ὁ Θεὸς τῶν πατέρων σου. 8 Κάτελθε εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐξάγαγε τὸν λαόν μου“. 9 Τὰ δ' ἐπόμενα ἐξ ἐκείνων βουλόμενοι μαθεῖν δύνασθε· οὐ γὰρ δυνατόν ἐν τούτοις ἀνα- 15 γράψαι πάντα. 10 Ἀλλ' εἰς ἀπόδειξιν γεγονόσιν οἶδε οἱ λόγοι ὅτι υἱὸς Θεοῦ καὶ ἀπόστολος Ἰησοῦς ὁ χριστός ἐστι, πρότερον λόγος ὢν, καὶ ἐν ἰδέᾳ πυρὸς ποτὲ φανείς, ποτὲ δὲ καὶ ἐν εἰκόνι ἀσωμάτων· νῦν δὲ διὰ θελήματος Θεοῦ ὑπὲρ τοῦ ἀνθρωπείου γένους ἄνθρωπος γενόμενος ὑπέμεινε καὶ 20 παθεῖν ὅσα αὐτὸν ἐνέργησαν οἱ δαίμονες διατεθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνοήτων Ἰουδαίων. 10 Οἵτινες ἔχοντες ῥητῶς εἰρημένον ἐν τοῖς Μωϋσέως συντάγμασι· „Καὶ ἐλάλησεν ἄγγελος τοῦ Θεοῦ τῷ Μωϋσεῖ ἐν πυρὶ φλογὸς ἐν βάτῳ καὶ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι ὁ ὢν, ὁ Θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ Θεὸς Ἰσαάκ καὶ ὁ Θεὸς Ἰακώβ“, 25 τὸν τῶν ὅλων πατέρα καὶ δημιουργὸν τὸν ταῦτα εἰπόντα λέγουσιν εἶναι. 10 Ὅθεν καὶ τὸ προφητικὸν πνεῦμα ἐλέγχον αὐτοὺς εἶπεν· „Ἰσραὴλ δέ με οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκε“. 11 Καὶ πάλιν ὁ Ἰησοῦς, ὡς ἐδηλώσαμεν, παρ' αὐτοῖς ὢν εἶπεν· „Οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, οὐδὲ τὸν

1 Matth. 11, 27. 4 Cap. 21, 1. 22, 1 f. 23, 2. 32, 10. 7 Matth. 10, 40. Luc. 10, 16. 9 Exod. 3, 2. 6. 10. 14. 15. 27 Jes. 1, 3. 29 Matth. 11, 27.

υἱὸν εἰ μὴ ὁ πατήρ καὶ οἷς ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ“. 12 Ἰου-
δαῖοι οὖν ἡγησάμενοι ἀεὶ τὸν πατέρα τῶν ὅλων λελαληκέναι
τῷ Μωϋσεῖ, τοῦ λαλήσαντος αὐτῷ ὄντος υἱοῦ τοῦ Θεοῦ, ὃς
καὶ ἄγγελος καὶ ἀπόστολος κέκληται, δικαίως ἐλέγχονται
καὶ διὰ τοῦ προφητικοῦ πνεύματος καὶ δι' αὐτοῦ τοῦ χρι- 5
στοῦ ὥς οὔτε τὸν πατέρα οὔτε τὸν υἱὸν ἔγνωσαν. 13 Οἱ γὰρ
τὸν υἱὸν πατέρα φάσκοντες εἶναι ἐλέγχονται μήτε τὸν πατέρα
ἐπιστάμενοι, μηθ' ὅτι ἐστὶν υἱὸς τῷ πατρὶ τῶν ὅλων γινώσ-
κοντες· ὃς λόγος καὶ πρωτότοκος ὢν τοῦ Θεοῦ καὶ Θεὸς
ὑπάρχει. 14 Καὶ πρότερον διὰ τῆς τοῦ πυρὸς μορφῆς καὶ 10
εἰκόνης ἄσωμάτου τῷ Μωϋσεῖ καὶ τοῖς ἑτέροις προφήταις
ἐφάνη· νῦν δ' ἐν χρόνοις τῆς ὑμετέρας ἀρχῆς, ὥς προείπομεν,
διὰ παρθένου ἄνθρωπος γενόμενος κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς
βουλὴν ὑπὲρ σωτηρίας τῶν πιστευόντων αὐτῷ καὶ ἐξουθενη-
θῆναι καὶ παθεῖν ὑπέμεινεν, ἵνα ἀποθανὼν καὶ ἀναστὰς 15
νικήσῃ τὸν θάνατον. 15 Τὸ δὲ εἰρημένον ἐκ βάρου τῷ Μωϋ-
σεῖ· „Εγὼ εἰμι ὁ ὢν, ὁ Θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ Θεὸς Ἰσαὰκ καὶ
ὁ Θεὸς Ἰακώβ καὶ ὁ Θεὸς τῶν πατέρων σου“, σημαντικὸν τοῦ
καὶ ἀποθανόντος ἐκείνους μένειν καὶ εἶναι αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ
ἄνθρώπους· καὶ γὰρ πρῶτοι τῶν πάντων ἀνθρώπων ἐκεῖνοι 20
περὶ Θεοῦ ζήτησιν ἡσχολήθησαν, Ἀβραάμ μὲν πατήρ ὢν τοῦ
Ἰσαάκ, Ἰσαάκ δὲ τοῦ Ἰακώβ, ὥς καὶ Μωϋσῆς ἀνέγραψε.

64 1 Καὶ τὸ ἀνεγείρειν δὲ τὸ εἶδωλον τῆς λεγομένης
Κόρης ἐπὶ ταῖς τῶν ὑδάτων πηγαῖς ἐνεργῆσαι τοὺς δαίμονας,
λέγοντας θυγατέρα αὐτὴν εἶναι τοῦ Διὸς, μιμησαμένους τὸ 25
διὰ Μωϋσέως εἰρημένον, ἐκ τῶν προειρημένων νοῆσαι δύ-
νασθε. 2 Ἐφη γὰρ ὁ Μωϋσῆς, ὥς προεγράψαμεν· „Ἐν ἀρχῇ
ἐποίησεν ὁ Θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 3 Ἡ δὲ γῆ ἦν
ἀόρατος καὶ ἀκατασκεύαστος, καὶ πνεῦμα Θεοῦ ἐπεφέρετο
ἐπάνω τῶν ὑδάτων“. 4 Εἰς μίμησιν οὖν τοῦ λεχθέντος ἐπι- 30

φέρεσθαι τῷ ὕδατι πνεύματος Θεοῦ τὴν Κόρην θυγατέρα τοῦ Διὸς ἔφασαν. ⁵ Καὶ τὴν Ἀθηνᾶν δὲ ὁμοίως πονηρευόμενοι θυγατέρα τοῦ Διὸς ἔφασαν, οὐκ ἀπὸ μίξεως, ἀλλ', ἐπειδὴ ἐννοηθέντα τὸν Θεὸν διὰ λόγου τὸν κόσμον ποιῆσαι ἔγνωσαν, ⁵ ὡς τὴν πρώτην ἐννοιαν ἔφασαν τὴν Ἀθηνᾶν· ὅπερ γελοιότατον ἡγούμεθα εἶναι, τῆς ἐννοίας εἰκόνα παραφέρειν θηλειῶν μορφὴν. ⁶ Καὶ ὁμοίως τοὺς ἄλλους λεγομένους υἱοὺς τοῦ Διὸς αἱ πράξεις ἐλέγχουσιν.

65 ¹ Ἡμεῖς δὲ μετὰ τὸ οὕτως λοῦσαι τὸν πεπεισμένον ¹⁰ καὶ συγκατατεθειμένον ἐπὶ τοὺς λεγομένους ἀδελφούς ἄγομεν, ἐνθα συνηγμένοι εἰσὶ, κοινὰς εὐχὰς ποιησόμενοι ὑπὲρ τε ἑαυτῶν καὶ τοῦ φωτισθέντος καὶ ἄλλων πανταχοῦ πάντων εὐτόνως, ὅπως καταξιωθῶμεν τὰ ἀληθῆ μαθόντες καὶ δι' ἔργων ἀγαθοὶ πολιτευταὶ καὶ φύλακες τῶν ἐντεταλμένων ¹⁵ εὐρεθῆναι, ὅπως τὴν αἰώνιον σωτηρίαν σωθῶμεν. ² Ἀλλήλους φιλήματι ἀσπαζόμεθα πανσάμενοι τῶν εὐχῶν. ³ Ἐπειτα προσφέρεται τῷ προεστῶτι τῶν ἀδελφῶν ἄρτος καὶ ποτήριον ὕδατος καὶ κράματος, καὶ οὗτος λαβὼν αἶνον καὶ δόξαν τῷ πατρὶ τῶν ὅλων διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύ- ²⁰ ματος τοῦ ἁγίου ἀναπέμπει καὶ εὐχαριστίαν ὑπὲρ τοῦ κατηξιῶσθαι τούτων παρ' αὐτοῦ ἐπὶ πολὺ ποιεῖται· οὗ συντελέσαντος τὰς εὐχὰς καὶ τὴν εὐχαριστίαν πᾶς ὁ παρὼν λαὸς ἐπευφημεῖ λέγων· Ἀμήν. ⁴ Τὸ δὲ ἀμήν τῇ ἐβραΐδι φωνῇ τὸ γένοιτο σημαίνει. ⁵ Εὐχαριστήσαντος δὲ τοῦ προεστῶτος καὶ ²⁵ ἐπευφημήσαντος παντὸς τοῦ λαοῦ οἱ καλούμενοι παρ' ἡμῖν διάκονοι διδόασιν ἐκάστῳ τῶν παρόντων μεταλαβεῖν ἀπὸ τοῦ εὐχαριστηθέντος ἄρτου καὶ οἴνου καὶ ὕδατος καὶ τοῖς οὐ παροῦσιν ἀποφέρουσι.

66 ¹ Καὶ ἡ τροφή αὕτη καλεῖται παρ' ἡμῖν εὐχαριστία, ³⁰ ἧς οὐδενὶ ἄλλῳ μετασχεῖν ἐξόν ἐστιν ἢ τῷ πιστεύοντι ἀληθῆ εἶναι τὰ δεδιδαγμένα ὑφ' ἡμῶν, καὶ λουσαμένῳ τὸ ὑπὲρ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν καὶ εἰς ἀναγέννησιν λουτρὸν, καὶ οὕτως

βιοῦντι ὡς ὁ χριστὸς παρέδωκεν. Οὐ γὰρ ὡς κοινὸν ἄρτον οὐδὲ κοινὸν πόμα ταῦτα λαμβάνομεν· ἀλλ' ὃν τρόπον διὰ λόγου Θεοῦ σαρκοποιηθεὶς Ἰησοῦς χριστὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν καὶ σάρκα καὶ αἷμα ὑπὲρ σωτηρίας ἡμῶν ἔσχεν, οὕτως καὶ τὴν δι' εὐχῆς λόγου τοῦ παρ' αὐτοῦ εὐχαριστηθεῖσαν τροφήν, ἐξ ἧς αἷμα καὶ σάρκες κατὰ μεταβολὴν τρέφονται ἡμῶν, ἐκείνου τοῦ σαρκοποιηθέντος Ἰησοῦ καὶ σάρκα καὶ αἷμα ἐδιδάχθημεν εἶναι. 3 Οἱ γὰρ ἀπόστολοι ἐν τοῖς γενομένοις ὑπ' αὐτῶν ἀπομνημονεύμασιν, ἃ καλεῖται εὐαγγέλια, οὕτως παρέδωκαν ἐντετάλθαι αὐτοῖς· τὸν Ἰησοῦν λαβόντα ἄρτον εὐχαριστήσαντα 10 εἰπεῖν· „Τοῦτο ποιεῖτε εἰς τὴν ἀνάμνησίν μου, τοῦτό ἐστι τὸ σῶμά μου“· καὶ τὸ ποτήριον ὁμοίως λαβόντα καὶ εὐχαριστήσαντα εἰπεῖν· „Τοῦτό ἐστι τὸ αἷμά μου“· καὶ μόνοις αὐτοῖς μεταδοῦναι. 4 Ὅπερ καὶ ἐν τοῖς τοῦ Μίθρα μυστηρίοις παρέδωκαν γίνεσθαι μιμησάμενοι οἱ πονηροὶ δαίμονες· ὅτι γὰρ 15 ἄρτος καὶ ποτήριον ὕδατος τίθεται ἐν ταῖς τοῦ μυουμένου τελεταῖς μετ' ἐπιλόγων τινῶν, ἣ ἐπίστασθε ἢ μαθεῖν δύνασθε.

67 1 Ἡμεῖς δὲ μετὰ ταῦτα λοιπὸν ἀεὶ τούτων ἀλλήλους ἀναμιμνήσκομεν· καὶ οἱ ἔχοντες τοῖς λειπομένοις πᾶσιν ἐπικουροῦμεν, καὶ σύνεσμεν ἀλλήλοις ἀεὶ. 2 Ἐπὶ πᾶσί τε οἷς 20 προσφερόμεθα εὐλογοῦμεν τὸν ποιητὴν τῶν πάντων διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Ἰησοῦ χριστοῦ καὶ διὰ πνεύματος τοῦ ἁγίου. 3 Καὶ τῇ τοῦ ἱλίου λεγομένῃ ἡμέρᾳ πάντων κατὰ πόλεις ἢ ἀγροὺς μενόντων ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέλευσις γίνεται, καὶ τὰ ἀπομνημονεύματα τῶν ἀποστόλων ἢ τὰ συγγράμματα τῶν 25 προφητῶν ἀναγινώσκεται, μέχρις ἐγχωρεῖ. 4 Εἴτα παυσάμενου τοῦ ἀναγινώσκοντος ὁ προεστὼς διὰ λόγου τὴν νοθεσίαν καὶ πρόκλησιν τῆς τῶν καλῶν τούτων μιμήσεως ποιεῖται. 5 Ἐπειτα ἀνιστάμεθα κοινῇ πάντες καὶ εὐχὰς πέμπομεν· καὶ, ὡς προέφημεν, παυσαμένων ἡμῶν τῆς 30

3 Vgl. Joh. 1, 4. 4 Vgl. Joh. 6, 54. 57. 11 Luc. 22, 19. 20. 13 Matth. 26, 28. 30 Cap. 65, 3.

εὐχῆς ἄρτος προσφέρεται καὶ οἶνος καὶ ὕδωρ, καὶ ὁ προ-
 εστῶς εὐχὰς ὁμοίως καὶ εὐχαριστίας, ὅση δύναμις αὐτῷ,
 ἀναπέμπει, καὶ ὁ λαὸς ἐπευφημεῖ λέγων τὸ Ἀμήν, καὶ ἡ
 μετάληψις ἀπὸ τῶν εὐχαριστηθέντων ἐκάστῳ γίνεται, καὶ
 5 τοῖς οὐ παροῦσι διὰ τῶν διακόνων πέμπεται. 6 Οἱ εὐπο-
 ροῦντες δὲ καὶ βουλόμενοι κατὰ προαίρεσιν ἕκαστος τὴν
 ἑαυτοῦ ὃ βούλεται δίδωσι, καὶ τὸ συλλεγόμενον παρὰ τῇ
 προεστῶτι ἀποτίθεται, καὶ αὐτὸς ἐπικουρεῖ ὀρφανοῖς τε καὶ
 χήραις, καὶ τοῖς διὰ νόσον ὃ δι' ἄλλην αἰτίαν λειπομένοις,
 10 καὶ τοῖς ἐν δεσμοῖς οὔσι, καὶ τοῖς παρεπιδήμοις οὔσι ξένοις,
 καὶ ἀπλῶς πᾶσι τοῖς ἐν χρεία οὔσι κηδεμῶν γίνεται. 8 Τὴν
 δὲ τοῦ ἡλίου ἡμέραν κοινῇ πάντες τὴν συνέλευσιν ποιού-
 μεθα, ἐπειδὴ πρώτη ἐστὶν ἡμέρα, ἐν ἣ ὁ θεὸς τὸ σκότος καὶ
 τὴν ὕλην τρέψας κόσμον ἐποίησε, καὶ Ἰησοῦς χριστὸς ὁ
 15 ἡμέτερος σωτὴρ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἐκ νεκρῶν ἀνέστη· τῇ γὰρ
 πρὸ τῆς χρονικῆς ἐσταύρωσαν αὐτόν, καὶ τῇ μετὰ τὴν χρο-
 νικὴν, ἣτις ἐστὶν ἡλίου ἡμέρα, φανεῖς τοῖς ἀποστόλοις αὐτοῦ
 καὶ μαθηταῖς ἐδίδαξε ταῦτα, ἅπερ εἰς ἐπίσκεψιν καὶ ὑμῖν
 ἀνεδώκαμεν.

20 68 1 Καὶ εἰ μὲν δοκεῖ ὑμῖν λόγον καὶ ἀληθείας ἔχειν, ἔχουσιν,
 τιμήσατε αὐτά· εἰ δὲ λῆρος ὑμῖν δοκεῖ, ὥς ληρωδῶν πραγ-
 μάτων καταφρονήσατε, καὶ μὴ ὥς κατ' ἐχθρῶν κατὰ τῶν
 μηδὲν ἀδικούντων θάνατον ὀρίζετε. 2 Προλέγομεν γὰρ ὑμῖν
 ὅτι οὐκ ἐκφεύξεσθε τὴν ἐσομένην τοῦ θεοῦ κρίσιν, ἐὰν ἐπι-
 25 μένητε τῇ ἀδικίᾳ· καὶ ἡμεῖς ἐπιβοήσομεν· Ὁ φίλον τῷ θεῷ
 τοῦτο γενέσθω!

3 Καὶ ἐξ ἐπιστολῆς δὲ τοῦ μεγίστου καὶ ἐπιφανεστάτου
 καίσαρος Ἀδριανοῦ, τοῦ πατρὸς ὑμῶν, ἔχοντες ἀπαιτεῖν
 ὑμᾶς καθὰ ἡξιώσαμεν κελεῦσαι τὰς κρίσεις γενέσθαι, οὐκ
 30 ἐκ τοῦ κεκριῖσθαι τοῦτο ὑπὸ Ἀδριανοῦ μᾶλλον ἡξιώσαμεν,
 ἀλλ' ἐκ τοῦ ἐπίστασθαι δίκαια ἀξιοῦν τὴν προσφώνησιν καὶ
 ἐξηγήσιν πεποιήμεθα. 4 Ὑπετάξαμεν δὲ καὶ τῆς ἐπιστολῆς

Ἀδριανοῦ τὸ ἀντίγραφον, ἵνα καὶ κατὰ τοῦτο ἀληθεύειν ἡμᾶς γνωρίζητε. 5 Καὶ ἔστι τὸ ἀντίγραφον τοῦτο·

Μινουκίῳ Φουνδανῶ.

6 Ἐπιστολὴν ἐδεξάμην γραφεῖσάν μοι ἀπὸ Σεργητίου Γρα-
 νιανοῦ, λαμπροτάτου ἀνδρός, ὅντινα σὺ διεδέξω. 7 Οὐ δοκεῖ 5
 οὖν μοι τὸ πρᾶγμα ἀζήτητον καταλιπεῖν, ἵνα μήτε οἱ ἄν-
 θρωποι ταραττωνται καὶ τοῖς συκοφάνταις χορηγία κακουρ-
 γίας παρασχεθῇ. 8 Ἄν οὖν σαφῶς εἰς ταύτην τὴν ἀξίωσιν οἱ
 ἐπαρχιωταὶ δύνωνται διῖσχυρίζεσθαι κατὰ τῶν Χριστιανῶν,
 ὥς καὶ πρὸ βήματος ἀποκρίνεσθαι, ἐπὶ τοῦτο μόνον τρα- 10
 πῶσιν, ἀλλ' οὐκ ἀξιώσουσιν οὐδὲ μόναις βοαῖς. 9 Πολλῶ
 γὰρ μᾶλλον προσῆκεν, εἴ τις κατηγορεῖν βούλοιτο, τοῦτό σε
 διαγινώσκειν. 10 Εἴ τις οὖν κατηγορεῖ καὶ δείκνυσί τι παρὰ
 τοὺς νόμους πράττοντας, οὕτως διόριζε κατὰ τὴν δύναμιν τοῦ
 ἁμαρτήματος· ὥς μὰ τὸν Ἡρακλέα, εἴ τις συκοφαντίας χάριν 15
 τοῦτο προτεῖνοι, διαλάμβανε ὑπὲρ τῆς δεινότητος, καὶ φρόν-
 τιζε ὅπως ἂν ἐκδικήσειας.

Die zweite Apologie.

1 ¹ Καὶ τὰ χθὲς δὲ καὶ πρώην ἐν τῇ πόλει ὑμῶν
γενόμενα ἐπὶ Οὐρβίκου, ὧ Ῥωμαῖοι, καὶ τὰ πανταχοῦ ὁμοίως
ὑπὸ τῶν ἡγουμένων ἀλόγως πραττόμενα ἐξηνάγκασέ με ὑπὲρ
ἡμῶν, ὁμοιοπαθῶν ὄντων καὶ ἀδελφῶν, κἂν ἀγνοῇτε καὶ μὴ
5 θέλητε διὰ τὴν δόξαν τῶν νομιζομένων ἀξιωμαίων, τὴν τῶνδε
τῶν λόγων σύνταξιν ποιήσασθαι. ² Πανταχοῦ γάρ, ὃς ἂν
σωφρονίζεται ὑπὸ πατρὸς ἢ γείτονος ἢ τέκνου ἢ φίλου ἢ
ἀδελφοῦ ἢ ἀνδρὸς ἢ γυναικὸς κατ' ἔλλειψιν, χωρὶς τῶν
πεισθέντων τοὺς ἀδίκους καὶ ἀκολάστους ἐν αἰωνίῳ πυρὶ
10 κολασθήσεσθαι, τοὺς δ' ἐναρέτους καὶ ὁμοίως χριστῷ βιώ-
σαντας ἐν ἀπαθείᾳ συγγενήσεσθαι τῷ θεῷ (λέγομεν δὲ τῶν
γενομένων Χριστιανῶν), διὰ τὸ δυσμειᾶθετον καὶ φιλήδονον
καὶ δυσκίνητον πρὸς τὸ καλὸν ὀρμῆσαι, καὶ οἱ φαῦλοι δαί-
μονες, ἐχθραίνοντες ἡμῖν καὶ τοὺς τοιούτους δικαστὰς ἔχοντες
15 ὑποχειρίους καὶ λατρεύοντας, ὥς οὖν ἄρχοντας δαιμονιῶντας,
φρονεῦειν ἡμᾶς παρασκευάζουσιν. ³ Ὅπως δὲ καὶ ἡ αἰτία
τοῦ παντὸς γενομένου ἐπὶ Οὐρβίκου φανερὰ ὑμῖν γένηται, τὰ
πεπραγμένα ἀπαγγελῶ.

2 ¹ Γυνή τις συνεβίου ἀνδρὶ ἀκολασταίνοντι, ἀκολασταί-
20 νουσα καὶ αὐτὴ πρότερον. ² Ἐπεὶ δὲ τὰ τοῦ χριστοῦ δι-
δάγματα ἔγνω, αὐτὴ ἐσωφρονίσθη καὶ τὸν ἄνδρα ὁμοίως
σωφρονεῖν πείθειν ἐπειρᾶτο, τὰ διδάγματα ἀναφέρουσα, τὴν

τε μέλλουσιν τοῖς οὐ σωφρόνως καὶ μετὰ λόγον ὀρθοῦ βιοῦ-
 σιν ἔσσεσθαι ἐν αἰωνίῳ πυρὶ κόλασιν ἀπαγγέλλουσα. ³ Ὁ δὲ
 ταῖς αὐταῖς ἀσελγείαις ἐπιμένων ἀλλοτριάν διὰ τῶν πράξεων
 ἐποιεῖτο τὴν γαμετήν. ⁴ Ἀσεβὲς γὰρ ἡγουμένη τὸ λοιπὸν ἢ
 γυνὴ συγκατακλίνεσθαι ἀνδρί, παρὰ τὸν τῆς φύσεως νόμον ⁵
 καὶ παρὰ τὸ δίκαιον πόρους ἡδονῆς ἐκ παντὸς πειρωμένῳ
 ποιεῖσθαι, τῆς συζυγίας χωρισθῆναι ἐβουλήθη. ⁵ Καὶ ἐπεὶ
 ἐξεδυσωπεῖτο ὑπὸ τῶν αὐτῆς, ἔτι προσμένειν συμβουλευόν-
 των, ὥς εἰς ἐλπίδα μεταβολῆς ἤξοντός ποτε τοῦ ἀνδρός, βια-
 ζομένη ἑαυτὴν ἐπέμενεν. ⁶ Ἐπειδὴ δὲ ὁ ταύτης ἀνὴρ εἰς ¹⁰
 τὴν Ἀλεξάνδρειαν πορευθεὶς χαλεπώτερα πράττειν ἀπηγγέλθη,
 ὅπως μὴ κοινωνὸς τῶν ἀδικημάτων καὶ ἀσεβημάτων γένηται,
 μένουσα ἐν τῇ συζυγίᾳ καὶ ὁμοδίαιτος καὶ ὁμόκοιτος γινο-
 μένη, τὸ λεγόμενον παρ' ὑμῖν ῥεπούδιον δοῦσα ἐχωρίσθη.
⁷ Ὁ δὲ καλὸς καγαθὸς ταύτης ἀνὴρ, δέον αὐτὸν χαίρειν ὅτι ¹⁵
 ἃ πάλαι μετὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ τῶν μισθοφόρων εὐχερῶς
 ἔπραττε, μέθαις χαίρουσα καὶ κακίᾳ πάσῃ, τούτων μὲν τῶν
 πράξεων πέπαντο καὶ αὐτὸν τὰ αὐτὰ παύσασθαι πράττοντα
 ἐβούλετο, μὴ βουλομένου ἀπαλλαγείσης κατηγορίαν πεποιή-
 ται, λέγων αὐτὴν Χριστιανὴν εἶναι. ⁸ Καὶ ἡ μὲν βιβλίδιόν ²⁰
 σοι τῷ αὐτοκράτορι ἀναδέδωκε, πρότερον συγχωρηθῆναι αὐτῇ
 διοικήσασθαι τὰ ἑαυτῆς ἀξιούσα, ἔπειτα ἀπολογήσασθαι
 περὶ τοῦ κατηγορήματος μετὰ τὴν τῶν πραγμάτων αὐτῆς
 διοίκησιν· καὶ συνεχώρησας τοῦτο. ⁹ Ὁ δὲ ταύτης ποτὲ
 ἀνὴρ, πρὸς ἐκείνην μὲν μὴ δυνάμενος τανῦν ἔτι λέγειν, πρὸς ²⁵
 Πτολεμαῖόν τινα, ὃν Οὐρβικὸς ἐκολάσατο, διδάσκαλον ἐκείνης
 τῶν Χριστιανῶν μαθημάτων γενόμενον, ἐτράπετο διὰ τοῦδε
 τοῦ τρόπου. ¹⁰ Ἐκατόνταρχον εἰς δεσμὰ ἐμβαλόντα τὸν
 Πτολεμαῖον, φίλον αὐτῷ ὑπάρχοντα, ἔπεισε λαβέσθαι τοῦ
 Πτολεμαίου καὶ ἀνερωτῆσαι αὐτὸ τοῦτο μόνον, εἰ Χριστιανός ³⁰
 ἐστι. ¹¹ Καὶ τὸν Πτολεμαῖον, φιλαλήθη ἄλλ' οὐκ ἀπατηλὸν
 οὐδὲ ψευδολόγον τὴν γνώμην ὄντα, ὁμολογήσαντα ἑαυτὸν εἶναι

Χριστιανόν, ἐν δεσμοῖς γενέσθαι ὁ ἐκατόνταρχος πεποίηκε, καὶ ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ ἐκολάσατο. ¹² Τελευταῖον δέ, ὅτε ἐπὶ Οὐρβικὸν ἦχθη ὁ ἄνθρωπος, ὁμοίως αὐτὸ τοῦτο μόνον ἐξητάσθη, εἰ εἶη Χριστιανός. ¹³ Καὶ ⁵ πάλιν, τὰ καλὰ ἑαυτῷ συνεπιστάμενος διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ χριστοῦ διδαχὴν, τὸ διδασκάλιον τῆς θείας ἀρετῆς ὡμολόγησεν. ¹⁴ Ὁ γὰρ ἀρνούμενος ὅτι οὖν ἢ κατεγνωκῶς τοῦ πράγματος ἕξαρκος γίνεται, ἢ ἑαυτὸν ἀνάξιον ἐπιστάμενος καὶ ἀλλότριον τοῦ πράγματος τὴν ὁμολογίαν φεύγει· ὧν οὐδὲν ¹⁰ πρόσεστι τῷ ἀληθινῷ Χριστιανῷ. ¹⁵ Καὶ τοῦ Οὐρβίκου κελεύσαντος αὐτὸν ἀπαχθῆναι Λούκιός τις, καὶ αὐτὸς ὢν Χριστιανός, ὁρῶν τὴν ἀλόγως οὕτω γενομένην κρίσιν, πρὸς τὸν Οὐρβικὸν ἔφη· ¹⁶ Τίς ἡ αἰτία; τοῦ μήτε μοιχὸν μήτε πόρνον μήτε ἀνδροφόνον μήτε λωποδύτην μήτε ἄρπαγα μήτε ¹⁵ ἀπλῶς ἀδίκημά τι πράξαντα ἐλεγχόμενον, ὀνόματος δὲ Χριστιανοῦ προσωνυμίαν ὁμολογοῦντα τὸν ἄνθρωπον τοῦτον ἐκολάσω; Οὐ πρέποντα εὐσεβεῖ αὐτοκράτορι οὐδὲ φιλοσόφῳ καίσαρος παιδὶ οὐδὲ τῇ ἱερᾷ συγκλήτῳ κρίνεις, ὦ Οὐρβικε. ¹⁷ Καὶ ὅς οὐδὲν ἄλλο ἀποκρινάμενος καὶ πρὸς τὸν Λούκιον ²⁰ ἔφη· Δοκεῖς μοι καὶ σὺ εἶναι τοιοῦτος. ¹⁸ Καὶ τοῦ Λουκίου φήσαντος. Μάλιστα, πάλιν καὶ αὐτὸν ἀπαχθῆναι ἐκέλευσεν. ¹⁹ Ὁ δὲ καὶ χάριν εἰδέναι ὡμολόγει, πονηρῶν δεσποτῶν τῶν τοιούτων ἀπηλλάχθαι γινώσκων καὶ πρὸς τὸν πατέρα καὶ βασιλέα τῶν οὐρανῶν πορεύεσθαι. ²⁰ Καὶ ἄλλος δὲ τρίτος ²⁵ ἐπελθὼν κολασθῆναι προσετιμήθη.

3 ¹ Καὶ γὰρ οὖν προσδοκῶ ὑπὲρ τινος τῶν ὀνομασμένων ἐπιβουλευθῆναι καὶ ξύλῳ ἐμπαγῆναι, ἢ καὶ ὑπὸ Κρίσκεντος τοῦ φιλοψόφου καὶ φιλοκόμπου. ² Οὐ γὰρ φιλόσοφον εἰπεῖν ἄξιον τὸν ἄνδρα, ὅς γε περὶ ἡμῶν ἃ μὴ ἐπίσταται δημοσίᾳ ³⁰ καταμαρτυρεῖ, ὥς ἀθέων καὶ ἀσεβῶν Χριστιανῶν ὄντων,

26 Vgl. Eus. IV, 13, 3—6.

πρὸς χάριν καὶ ἡδονὴν τῶν πολλῶν τῶν πεπλανημένων ταῦτα
 πράττων. 3 Εἴτε γὰρ μὴ ἐντυχὼν τοῖς τοῦ χριστοῦ διδάγ-
 μασι κατατρέχει ἡμῶν, παμπόνηρός ἐστι καὶ ἰδιωτῶν πολὺ
 χείρων, οἳ φυλάττονται πολλάκις περὶ ὧν οὐκ ἐπίστανται
 διαλέγεσθαι καὶ ψευδομαρτυρεῖν· ἢ εἰ ἐντυχὼν, μὴ συνῆκε 5
 τὸ ἐν αὐτοῖς μεγαλεῖον, ἢ συνεῖς, πρὸς τὸ μὴ ὑποπτευθῆναι
 τοιοῦτος ταῦτα ποιεῖ, πολὺ μᾶλλον ἀγεννῆς καὶ παμπόνηρος,
 ἰδιωτικῆς καὶ ἀλόγου δόξης καὶ φόβου ἐλάττων ὢν. 4 Καὶ
 γὰρ προθέντα με καὶ ἐρωτήσαντα αὐτὸν ἐρωτήσεις τινὰς
 τοιαύτας καὶ μαθεῖν καὶ ἐλέγξει, ὅτι ἀληθῶς μηδὲν ἐπίστα- 10
 ται, εἰδέναι ὑμᾶς βούλομαι. 5 Καὶ ὅτι ἀληθῆ λέγω, εἰ μὴ
 ἀνηγέχθησαν ὑμῖν αἱ κοινωνίαι τῶν λόγων, ἔτοιμος καὶ ἐφ'
 ὑμῶν κοινωνεῖν τῶν ἐρωτήσεων πάλιν· βασιλικὸν δ' ἂν καὶ
 τοῦτο ἔργον εἴη. 6 Εἰ δὲ καὶ ἐγνώσθησαν ὑμῖν αἱ ἐρωτήσεις
 μου καὶ αἱ ἐκείνου ἀποκρίσεις, φανερὸν ὑμῖν ἐστίν ὅτι οὐδὲν 15
 τῶν ἡμετέρων ἐπίσταται· ἢ εἰ καὶ ἐπίσταται, διὰ τοὺς ἀκού-
 οντας δὲ οὐ τολμᾷ λέγειν, ὥς προέφη, οὐ φιλόσοφος ἀλλὰ
 φιλόδοξος ἀνὴρ δείκνυται, ὅς γε μηδὲ τὸ σωκρατικὸν ἀξιέ-
 ραστον ὄν τιμᾷ· „Ἀλλ' οὐτι γε πρὸ τῆς ἀληθείας τιμητέος
 ἀνὴρ“. 7 Ἀδύνατον δὲ Κυνικῶ, ἀδιάφορον τὸ τέλος προθε- 20
 μένω, τὸ ἀγαθὸν εἰδέναι πλὴν ἀδιαφορίας.

4 1 Ὅπως δὲ μή τις εἶπῃ· Πάντες οὖν ἑαυτοὺς φρονεύ-
 σαντες πορεύεσθε ἥδη παρὰ τὸν θεὸν καὶ ἡμῖν πράγματα
 μὴ παρέχετε! — ἐρῶ δι' ἣν αἰτίαν τοῦτο οὐ πράττομεν, καὶ
 δι' ἣν ἐξεταζόμενοι ἀφόβως ὁμολογοῦμεν. 2 Οὐκ εἰκὴ τὸν 25
 κόσμον πεποιηκέναι τὸν θεὸν δεδιδάγμεθα, ἀλλ' ἢ διὰ τὸ
 ἀνθρώπειον γένος· χαίρειν τε τοῖς τὰ προσόντα αὐτῷ μι-
 μουμένοις [προέφημεν], ἀπαρέσκεσθαι δὲ τοῖς τὰ φαῦλα ἀσπα-
 ζομένοις ἢ λόγῳ ἢ ἔργῳ. 3 Εἰ οὖν πάντες ἑαυτοὺς φρονεύ-
 σομεν, τοῦ μὴ γεννηθῆναί τινα καὶ μαθητευθῆναι εἰς τὰ 30

19 Plato Staat X, 595 C. (Steph.). 27 Vgl. Apol. I, 10, 1.

Θεῖα διδάγματα, ἣ καὶ μὴ εἶναι τὸ ἀνθρώπειον γένος, ὅσον
ἐφ' ἡμῖν, αἵτιοι ἐσόμεθα, ἐναντίον τῇ τοῦ Θεοῦ βουλῇ καὶ
αὐτοὶ ποιοῦντες, ἐὰν τοῦτο πράξωμεν. ⁴ Ἐξεταζόμενοι δὲ
οὐκ ἀρνούμεθα διὰ τὸ συνεπίστασθαι ἑαυτοῖς μηδὲν φραῦλον,
⁵ ἀσεβὲς δὲ ἡγούμενοι μὴ κατὰ πάντα ἀληθεύειν, ὃ καὶ φίλον
τῷ Θεῷ γινώσκομεν, ὑμᾶς δὲ καὶ τῆς ἀδίκου προλήψεως
ἀπαλλάξαι νῦν σπεύδοντες.

⁵ ¹ Εἰ δέ τινα ὑπέλθοι καὶ ἡ ἔννοια αὕτη ὅτι, εἰ Θεὸν
ὡμολογοῦμεν βοηθόν, οὐκ ἂν, ὥς λέγομεν, ὑπὸ ἀδίκων ἐκρα-
¹⁰ τούμεθα καὶ ἐτιμωρούμεθα, καὶ τοῦτο διαλύσω. ² Ὁ Θεὸς
τὸν πάντα κόσμον ποιήσας καὶ τὰ ἐπίγεια ἀνθρώποις ὑπο-
τάξας καὶ τὰ οὐράνια στοιχεῖα εἰς αὕξησιν καρπῶν καὶ ὥρῶν
μεταβολὰς κοσμήσας καὶ Θεῖον τούτοις νόμον τάξας, ὃ καὶ
αὐτὰ δι' ἀνθρώπους φαίνεται πεποιηκὼς τὴν μὲν τῶν ἀν-
¹⁵θρώπων καὶ τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν πρόνοιαν ἀγγέλοις, οὓς
ἐπὶ τούτοις ἔταξε, παρέδωκεν. ³ Οἱ δ' ἄγγελοι, παραβάντες
τὴνδε τὴν τάξιν, γυναικῶν μίξεσιν ἠττήθησαν καὶ παῖδας
ἐτέκνωσαν, οἳ εἰσιν οἱ λεγόμενοι δαίμονες. ⁴ Καὶ προσέτι
λοιπὸν τὸ ἀνθρώπειον γένος ἑαυτοῖς ἐδούλωσαν· τὰ μὲν διὰ
²⁰μαγικῶν γραφῶν, τὰ δὲ διὰ φόβων καὶ τιμωριῶν, [ῶν] ἐπέ-
φερον, τὰ δὲ διὰ διδαχῆς θυμάτων καὶ θυμιαμάτων καὶ
σπονδῶν, ὧν ἐνδεεῖς γεγόνασι μετὰ τὸ πάθεσιν ἐπιθυμιῶν
δουλωθῆναι· καὶ εἰς ἀνθρώπους φόνους, πολέμους, μοιχείας,
ἀκολασίας καὶ πᾶσαν κακίαν ἔσπειραν. ⁵ Ὅθεν καὶ ποιηταὶ
²⁵καὶ μυθολόγοι, ἀγνοοῦντες τοὺς ἀγγέλους καὶ τοὺς ἐξ αὐτῶν
γεννηθέντας δαίμονας ταῦτα πράττειν εἰς ἄρρενας καὶ θηλείας
καὶ πόλεις καὶ ἔθνη, ἅπερ συνέγραψαν, εἰς αὐτὸν τὸν Θεὸν
καὶ τοὺς ὡς ἀπ' αὐτοῦ σπορᾷ γενομένους υἱοὺς καὶ τῶν λεχ-
θέντων ἐκείνου ἀδελφῶν καὶ τέκνων ὁμοίως τῶν ἀπ' ἐκεί-
³⁰νων, Ποσειδῶνος καὶ Πλούτωνος, ἀνήνεγκαν. ⁶ Ὀνόματι γὰρ
ἑκαστον, ὅπερ ἑκαστος ἑαυτῷ τῶν ἀγγέλων καὶ τοῖς τέκνοις
ἔθετο, προσηγόρευσαν.

6 1 Ὄνομα δὲ τῷ πάντων πατρὶ θετὸν, ἀγεννήτῳ ὄντι, οὐκ ἔστιν· ὃ γὰρ ἂν καὶ ὄνομά τι προσαγορεύεται, πρεσβύτερον ἔχει τὸν θέμενον τὸ ὄνομα. 2 Τὸ δὲ πατὴρ καὶ θεὸς καὶ κτίστης καὶ κύριος καὶ δεσπότης οὐκ ὀνόματά ἐστιν, ἀλλ' ἐκ τῶν εὐποιῶν καὶ τῶν ἔργων προσρῖσεις. 3 Ὁ δὲ 5 υἱὸς ἐκείνου, ὁ μόνος λεγόμενος κυρίως υἱός, ὁ λόγος πρὸ τῶν ποιημάτων καὶ συνὼν καὶ γεννώμενος, ὅτε τὴν ἀρχὴν δι' αὐτοῦ πάντα ἔκτισε καὶ ἐκόσμησε, χριστὸς μὲν κατὰ τὸ κεχρῖσθαι καὶ κοσμηῆσαι τὰ πάντα δι' αὐτοῦ τὸν θεὸν λέγεται, ὄνομα καὶ αὐτὸ περιέχον ἄγνωστον σημασίαν, ὃν τρόπον 10 καὶ τὸ θεὸς προσαγόρευμα οὐκ ὄνομά ἐστιν, ἀλλὰ πράγματος δυσεξηγήτου ἔμφυτος τῇ φύσει τῶν ἀνθρώπων δόξα. 4 Ἰησοῦς δὲ καὶ ἀνθρώπου καὶ σωτῆρος ὄνομα καὶ σημασίαν ἔχει. 5 Καὶ γὰρ καὶ ἄνθρωπος, ὥς προέφημεν, γέγονε κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς βουλὴν ἀποκυηθεὶς ὑπὲρ τῶν 15 πιστευόντων ἀνθρώπων καὶ ἐπὶ καταλύσει τῶν δαιμόνων· καὶ νῦν ἐκ τῶν ὑπ' ὅψιν γινομένων μαθεῖν δύνασθε. 6 Δαιμονιολήπτους γὰρ πολλοὺς κατὰ πάντα τὸν κόσμον καὶ ἐν τῇ ὑμετέρᾳ πόλει πολλοὶ τῶν ἡμετέρων ἀνθρώπων, τῶν Χριστιανῶν, ἐπορκίζοντες κατὰ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ χριστοῦ, 20 τοῦ σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, ὑπὸ τῶν ἄλλων πάντων ἐπορκιστῶν καὶ ἐπαστῶν καὶ φαρμακευτῶν μὴ ἰαθέντας, ἰάσαντο καὶ ἔτι νῦν ἰῶνται, καταργοῦντες καὶ ἐκδιώκοντες τοὺς κατέχοντας τοὺς ἀνθρώπους δαίμονας.

7 1 Ὁθεν καὶ ἐπιμένει ὁ θεὸς τὴν σύγχυσιν καὶ κατὰ 25 λυσιν τοῦ παντὸς κόσμου μὴ ποιῆσαι, ἵνα καὶ οἱ φαῦλοι ἄγγελοι καὶ δαίμονες καὶ ἄνθρωποι μηκέτι ᾧσι, διὰ τὸ σπέρμα τῶν Χριστιανῶν, ὃ γινώσκει ἐν τῇ φύσει ὅτι αἴτιόν ἐστιν. 2 Ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτο ἦν, οὐκ ἂν οὐδὲ ὑμῖν ταῦτα ἔτι ποιεῖν καὶ ἐνεργεῖσθαι ὑπὸ τῶν φαύλων δαιμόνων δυνατὸν 30

7 Vgl. Joh. 1, 3. 14 Apol. I, 23, 3.

ἦν, ἀλλὰ τὸ πῦρ τὸ τῆς κρίσεως κατελθὸν ἀνέδην πάντα
 διέκρινεν, ὥς καὶ πρότερον ὁ κατακλυσμὸς μηδένα λιπὼν
 ἀλλ' ἢ τὸν μόνον σὺν τοῖς ἰδίῳις παρ' ἡμῖν καλούμενον Νῶε,
 παρ' ὑμῖν δὲ Δευκαλίωνα, ἐξ οὗ πάλιν οἱ τοσοῦτοι γεγό-
 5 νασιν, ὧν οἱ μὲν φαῦλοι, οἱ δὲ σπουδαῖοι. 3 Οὕτω γὰρ
 ἡμεῖς τὴν ἐκπύρωσιν φάμεν γενήσεσθαι, ἀλλ' οὐχ, ὥς οἱ
 Στωϊκοί, κατὰ τὸν τῆς εἰς ἄλληλα πάντων μεταβολῆς λόγον,
 ὃ αἰσχιστον ἐφάνη· ἀλλ' οὐδὲ καθ' εἰμαρμένην πράττειν
 τοὺς ἀνθρώπους ἢ πάσχειν τὰ γινόμενα, ἀλλὰ κατὰ μὲν τὴν
 10 προαίρεσιν ἕκαστον κατορθοῦν ἢ ἁμαρτάνειν, καὶ κατὰ τὴν
 τῶν φαύλων δαιμόνων ἐνέργειαν τοὺς σπουδαίους, οἷον Σω-
 κράτην καὶ τοὺς ὁμοίους, διώκεσθαι καὶ ἐν δεσμοῖς εἶναι,
 Σαρδανάπαλον δὲ καὶ Ἐπίκουρον καὶ τοὺς ὁμοίους ἐν ἀφ-
 θονίᾳ καὶ δόξῃ δοκεῖν εὐδαιμονεῖν. 4 Ὁ μὲν νοήσαντες οἱ
 15 Στωϊκοὶ καθ' εἰμαρμένης ἀνάγκην πάντα γίνεσθαι ἀπεφρή-
 ναντο. 5 Ἀλλ' ὅτι αὐτεξούσιον τό τε τῶν ἀγγέλων γένος καὶ
 τῶν ἀνθρώπων τὴν ἀρχὴν ἐποίησεν ὁ θεὸς, δικαίως ὑπὲρ
 ὧν ἂν πλημμελήσωσι τὴν τιμωρίαν ἐν αἰωνίῳ πυρὶ κομί-
 σονται. 6 Γενητοῦ δὲ παντὸς ἦδε ἡ φύσις, κακίας καὶ ἀρε-
 20 τῆς δεκτικὸν εἶναι· οὐ γὰρ ἂν ἦν ἐπαινετὸν οὐδὲν αὐτῶν, εἰ
 οὐκ ἂν ἐπ' ἀμφοτέρω τρέπεσθαι [καὶ] δύναμιν εἶχε. 7 Δεικ-
 νύουσι δὲ τοῦτο καὶ οἱ πανταχοῦ κατὰ λόγον τὸν ὀρθὸν
 νομοθετήσαντες καὶ φιλοσοφήσαντες ἄνθρωποι ἐκ τοῦ ὑπα-
 γορεύειν τάδε μὲν πράττειν, τῶνδε δὲ ἀπέχεσθαι. 8 Καὶ οἱ
 25 Στωϊκοὶ φιλόσοφοι ἐν τῷ περὶ ἡθῶν λόγῳ τὰ αὐτὰ τιμῶσι
 καρτερώς, ὥς δηλοῦσθαι ἐν τῷ περὶ ἀρχῶν καὶ ἀσωμάτων
 λόγῳ οὐκ εὐοδοῦν αὐτούς. 9 Εἴτε γὰρ καθ' εἰμαρμένην
 φήσουσι τὰ γινόμενα πρὸς ἀνθρώπων γίνεσθαι, ἢ μηδὲν
 εἶναι θεὸν παρὰ τρεπόμενα καὶ ἀλλοιούμενα καὶ ἀναλυόμενα
 30 εἰς τὰ αὐτὰ αἰεὶ, φθαρτῶν μόνων φανήσονται κατάληψιν
 ἐσχηκέναι καὶ αὐτὸν τὸν θεὸν διὰ τε τῶν μερῶν καὶ διὰ
 τοῦ ὅλου ἐν πάσῃ κακίᾳ γινόμενον ἢ μηδὲν εἶναι κακίαν μηδ'

ἀρετήν· ὅπερ καὶ παρὰ πᾶσαν σώφρονα ἔννοιαν καὶ λόγον καὶ νοῦν ἐστι.

8 ¹ Καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν Στωϊκῶν δὲ δογμάτων, ἐπειδὴ καὶ τὸν ἠθικὸν λόγον κόσμιοι γεγόνασιν, ὥς καὶ ἐν τισιν οἱ ποιηταί, διὰ τὸ ἔμφυτον παντὶ γένει ἀνθρώπων σπέρμα τοῦ ⁵ λόγου, μεμισῆσθαι καὶ πεφονεῦσθαι οἶδαμεν· Ἡράκλειτον μὲν, ὥς προέφημεν, καὶ Μουσώνιον δὲ ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς καὶ ἄλλους οἶδαμεν. ² Ὡς γὰρ ἐσημάναμεν, πάντας τοὺς καὶ ὅπωςδὴποτε κατὰ λόγον βιοῦν σπουδάζοντας καὶ κακίαν φεύγειν μισεῖσθαι ἀεὶ ἐνήργησαν οἱ δαίμονες. ³ Οὐδὲν δὲ ¹⁰ θαυμαστὸν, εἰ τοὺς [οὐ] κατὰ σπερματικοῦ λόγου μέρος, ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ παντός λόγον, ὃ ἐστι χριστοῦ, γνῶσιν καὶ θεωρίαν πολὺ μᾶλλον μισεῖσθαι οἱ δαίμονες ἐλεγχόμενοι ἐνεργοῦσιν· οὐ τὴν ἀξίαν κόλασιν καὶ τιμωρίαν κομίσονται ἐν αἰωνίῳ πυρὶ ἐγκλεισθέντες. ⁴ Εἰ γὰρ ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ¹⁵ ἤδη διὰ τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ χριστοῦ ἡττῶνται, δίδαγμα ἐστὶ τῆς καὶ μελλούσης αὐτοῖς καὶ τοῖς λατρεύουσιν αὐτοῖς ἐσομένης ἐν πυρὶ αἰωνίῳ κολάσεως. ⁵ Οὕτως γὰρ καὶ οἱ προφηταὶ πάντες προεκήρυξαν γενήσεσθαι, καὶ Ἰησοῦς ὁ ἡμέτερος διδάσκαλος ἐδίδαξε.

20

9 ¹ Ἴνα δὲ μή τις εἴπῃ τὸ λεγόμενον ὑπὸ τῶν νομιζομένων φιλοσόφων, ὅτι κόμποι καὶ φόβητρά ἐστι τὰ λεγόμενα ὑφ' ἡμῶν ὅτι κολάζονται ἐν αἰωνίῳ πυρὶ οἱ ἄδικοι, καὶ διὰ φόβον ἀλλ' οὐ διὰ τὸ καλὸν εἶναι καὶ ἀρεστὸν ἐναρέτως βιοῦν τοὺς ἀνθρώπους ἀξιούμεν, βραχυεπῶς πρὸς τοῦτο ²⁵ ἀποκρινοῦμαι, ὅτι, εἰ μὴ τοῦτό ἐστιν, οὔτε ἐστὶ θεός, ἢ, εἰ ἐστὶν, οὐ μέλει αὐτῷ τῶν ἀνθρώπων, καὶ οὐδὲν ἐστὶν ἀρετὴ οὐδὲ κακία, καί, ὥς προέφημεν, ἀδίκως τιμωροῦσιν οἱ νομοθέται τοὺς παραβαίνοντας τὰ διατεταγμένα καλά. ² Ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ ἄδικοι ἐκεῖνοι καὶ ὁ αὐτῶν πατήρ, τὰ αὐτὰ αὐτοῖς ³⁰

7 Apol. I, 46, 3 (?). 26 Apol. I, 24, 4. 28 Cap. 7, 7.

πράττειν διὰ τοῦ λόγου διδάσκων, οἱ τούτοις συντιθέμενοι οὐκ ἄδικοι. 3 Ἐὰν δέ τις τοὺς διαφόρους νόμους τῶν ἀνθρώπων προβάληται, λέγων ὅτι παρ' οἷς μὲν ἀνθρώποις τάδε καλά, τὰ δὲ αἰσχροῦ νενόμισται, παρ' ἄλλοις δὲ τὰ παρ' 5 ἐκείνοις αἰσχροῦ καλά, καὶ τὰ καλά αἰσχροῦ νομίζεται, ἀκουέτω καὶ τῶν εἰς τοῦτο λεγομένων. 4 Καὶ νόμους διατάσσασθαι τῇ ἑαυτῶν κακίᾳ ὁμοίους τοὺς πονηροὺς ἀγγέλους ἐπιστάμεθα, οἷς χαίρουσιν οἱ ὅμοιοι γενόμενοι ἄνθρωποι, καὶ ὁρθὸς λόγος παρελθὼν οὐ πάσας δόξας οὐδὲ πάντα 10 δόγματα καλά ἀποδείκνυσιν, ἀλλὰ τὰ μὲν φαῦλα, τὰ δὲ ἀγαθὰ· ὥστε μοι καὶ πρὸς τοὺς τοιούτους τὰ αὐτὰ καὶ τὰ ὅμοια εἰρήσεται, καὶ λεχθήσεται διὰ πλειόνων, ἔαν χρειᾷ ἡ. 5 Τανῦν δὲ ἐπὶ τὸ προκείμενον ἀνέρχομαι.

10 1 Μεγαλειότερα μὲν οὖν πάσης ἀνθρωπείου διδασκαλίας φαίνεται τὰ ἡμέτερα διὰ τὸ λογικὸν τὸ ἕλον τὸν φανέντα δι' ἡμᾶς χριστὸν γεγονέναι, καὶ σῶμα καὶ λόγον καὶ ψυχήν. 2 Ὅσα γὰρ καλῶς αἰεὶ ἐφθέγγξαντο καὶ εὖρον οἱ φιλοσοφῆσαντες ἢ νομοθετήσαντες, κατὰ λόγον μέρος δι' εὐρέσεως καὶ θεωρίας ἐστὶ πονηθέντα αὐτοῖς. 3 Ἐπειδὴ δὲ οὐ πάντα τὰ 20 τοῦ λόγου ἐγνώρισαν, ὅς ἐστι χριστός, καὶ ἐναντία ἑαυτοῖς πολλάκις εἶπον. 4 Καὶ οἱ προγεγεννημένοι τοῦ χριστοῦ, κατὰ τὸ ἀνθρώπινον λόγῳ πειραθέντες τὰ πράγματα θεωρῆσαι καὶ ἐλέγξαι, ὥς ἀσεβεῖς καὶ περιεργοὶ εἰς δικαστήρια ἤχθησαν. 5 Ὁ πάντων δὲ αὐτῶν εὐτονώτερος πρὸς τοῦτο γενόμενος Σωκράτης τὰ αὐτὰ ἡμῖν ἐνεκλήθη· καὶ γὰρ ἔφασαν 25 αὐτὸν καινὰ δαιμόνια εἰσφέρειν, καὶ οὗς ἡ πόλις νομίζει θεοὺς μὴ ἡγεῖσθαι αὐτόν. 6 Ὁ δὲ δαίμονας μὲν τοὺς φαύλους καὶ τοὺς πράξαντας ἃ ἔφασαν οἱ ποιηταί, ἐκβαλὼν τῆς πολιτείας καὶ Ὅμηρον καὶ τοὺς ἄλλους ποιητὰς, παραι- 30 τεῖσθαι τοὺς ἀνθρώπους ἐδίδαξε, πρὸς θεοῦ δὲ τοῦ ἀγνώσ-

του αὐτοῖς διὰ λόγου ζητήσεως ἐπίγνωσιν προὔτρεπετο, εἰπών· „Τὸν δὲ πατέρα καὶ δημιουργὸν πάντων οὐθ' εὗρεῖν ῥάδιον, οὐθ' εἰρόντα εἰς πάντας εἰπεῖν ἀσφαλές“. ⁷ Ἄ οὐ ἡμέτερος χριστὸς διὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως ἔπραξε. ⁸ Σωκράτει μὲν γὰρ οὐδεὶς ἐπείσθη ὑπὲρ τούτου τοῦ δόγματος ⁵ ἀποθνήσκειν· χριστῷ δέ, τῷ καὶ ὑπὸ Σωκράτους ἀπὸ μέρους γνωσθέντι (λόγος γὰρ ἦν καὶ ἔστιν ὁ ἐν παντὶ ὢν, καὶ διὰ τῶν προφητῶν προειπὼν τὰ μέλλοντα γίνεσθαι καὶ δι' ἑαυτοῦ ὁμοιοπαθοῦς γενομένου καὶ διδάξαντος ταῦτα), οὐ φιλόσοφοι οὐδὲ φιλόλογοι μόνον ἐπείσθησαν, ἀλλὰ καὶ χει- ¹⁰ ροτέχναι καὶ παντελῶς ἰδιῶται, καὶ δόξης καὶ φόβου καὶ θανάτου καταφρονήσαντες· ἐπειδὴ δύναμις ἔστι τοῦ ἀρρήτου πατρὸς καὶ οὐχὶ ἀνθρωπείου λόγου κατασκευή.

11 ¹ Οὐκ ἂν δὲ οὐδὲ ἐφρονεόμεθα οὐδὲ δυνατώτεροι ἡμῶν ἦσαν οἱ τε ἄδικοι ἄνθρωποι καὶ δαίμονες, εἰ μὴ πάν- ¹⁵ τως παντὶ γεννωμένῳ ἀνθρώπῳ καὶ θανεῖν ὠφείλετο· ὅθεν καὶ τὸ ὄφλημα ἀποδιδόντες εὐχαριστοῦμεν. ² Καίτοι γε καὶ τὸ ξενοφώντειον ἐκεῖνο νῦν πρὸς τε Κρίσκεντα καὶ τοὺς ὁμοίως αὐτῷ ἀφραίνοντας καλὸν καὶ εὐκαιρον εἰπεῖν ἡγούμεθα. ³ Τὸν Ἡρακλέα ἐπὶ τρίοδόν τινα ἔφη ὁ Ξενοφῶν ²⁰ βαδίζοντα εὗρεῖν τὴν τε ἀρετὴν καὶ τὴν κακίαν, ἐν γυναικῶν μορφαῖς φαινομένας. ⁴ Καὶ τὴν μὲν κακίαν, ἄβρᾶ ἐσθῆτι καὶ ἐρωτοπεποιημένῳ καὶ ἀνθοῦντι ἐκ τῶν τοιούτων προσώπῳ, θελκτικὴν τε εὐθὺς πρὸς τὰς ὄψεις οὔσαν, εἰπεῖν πρὸς τὸν Ἡρακλέα ὅτι, ἣν αὐτῇ ἔπεται, ἡδόμενόν τε καὶ ²⁵ κεκοσμημένον τῷ λαμπροτάτῳ καὶ ὁμοίῳ τῷ περὶ αὐτὴν κόσμῳ διαιτήσειν ἀεὶ ποιήσει. ⁵ Καὶ τὴν ἀρετὴν ἐν ἀνχηρῷ μὲν τῷ προσώπῳ καὶ τῇ περιβολῇ οὔσαν εἰπεῖν· Ἄλλ' ἴν' ἐμοὶ πείθῃ, οὐ κόσμῳ οὐδὲ κάλλει τῷ ῥέοντι καὶ φθειρομένῳ ἑαυτὸν κοσμήσεις ἀλλὰ τοῖς αἰδίοις καὶ καλοῖς κοσ- ³⁰

2 Plato Timäus 28 C (Steph.). 20 Ergg. an Socr. II, 1, 21 ff.

μοις. ⁶ Καὶ πάνθ' ὄντινοῖν πεπεΐσμεθα, φεύγοντα τὰ δοκοῦντα καλὰ, τὰ δὲ νομιζόμενα σκληρὰ καὶ ἄλογα μετερχόμενον, εὐδαιμονίαν ἐκδέχεσθαι. ⁷ Ἡ γὰρ κακία, πρόβλημα ἑαυτῆς τῶν πράξεων τὰ προσόντα τῇ ἀρετῇ καὶ ὄντως ὄντα ⁵ καλὰ διὰ μιμήσεως ἀφθάρτων περιβαλλομένη (ἀφθαρτον γὰρ οὐδὲν ἔχει οὐδὲ ποιῆσαι δύναται), δουλαγωγεῖ τοὺς χαμαιπετεῖς τῶν ἀνθρώπων, τὰ προσόντα αὐτῇ φαῦλα τῇ ἀρετῇ περιθεῖσα. ⁸ Οἱ δὲ νενοηκότες τὰ προσόντα τῷ ὄντι καλὰ καὶ ἀφθαρτοι τῇ ἀρετῇ· ὁ καὶ περὶ Χριστιανῶν καὶ τῶν ἀπὸ ¹⁰ τοῦ ἁθλοῦ καὶ τῶν ἀνθρώπων τῶν τοιαῦτα πραξάντων, ὅποια ἔφασαν οἱ ποιηταὶ περὶ τῶν νομιζομένων θεῶν, ὑπολαβεῖν δεῖ πάντα νουνεχῇ, ἐκ τοῦ καὶ τοῦ φευκτοῦ καταφρονεῖν ἡμᾶς θανάτου λογισμὸν ἔλκοντα.

12 ¹ Καὶ γὰρ αὐτὸς ἐγώ, τοῖς Πλάτωνος χαίρων διδάγμασι, ¹⁵ διαβαλλομένους ἀκούων Χριστιανούς, ὁρῶν δὲ ἀφόβους πρὸς θάνατον καὶ πάντα τὰ ἄλλα νομιζόμενα φοβερά, ἐνενόουν ἀδύνατον εἶναι ἐν κακίᾳ καὶ φιληδονίᾳ ὑπάρχειν αὐτούς. ² Τίς γὰρ φιλήδονος ἢ ἀκρατὴς καὶ ἀνθρωπείων σαρκῶν βορὰν ἀγαθὸν ἡγούμενος δύναίτο ἂν θάνατον ἀσπάζεσθαι, ὅπως τῶν ἑαυτοῦ ἀγαθῶν στέρηθῇ, ἀλλ' οὐκ ἐκ ²⁰ παντὸς ζῆν μὲν αἰεὶ τὴν ἐνθάδε βιοτήν καὶ λανθάνειν τοὺς ἄρχοντας ἐπειράτο, οὐχ ὅτι γε ἑαυτὸν κατήγγελλε φονευθῆσόμενον; ³ Ἦδη καὶ τοῦτο ἐνήργησαν οἱ φαῦλοι δαίμονες διὰ τινων πονηρῶν ἀνθρώπων πραχθῆναι. ⁴ Φονεύοντες γὰρ αὐτοὶ ²⁵ τινας ἐπὶ συκοφαντίᾳ τῇ εἰς ἡμᾶς καὶ εἰς βασάνους εἴλκυσαν οἰκέτας τῶν ἡμετέρων ἢ παῖδας ἢ γυναῖα, καὶ δι' αἰκισμῶν φοβερῶν ἐξαναγκάζουσι κατεπείν ταῦτα τὰ μυθολογούμενα, ἃ αὐτοὶ φανερώς πράττουσιν· ὧν ἐπειδὴ οὐδὲν πρόσεστιν ἡμῖν, οὐ φροντίζομεν, θεὸν τὸν ἀγέννητον καὶ ἀρρήτον μάρ- ³⁰ τυρα ἔχοντες τῶν τε λογισμῶν καὶ τῶν πράξεων. ⁵ Τίνος γὰρ

χάριν οὐχὶ καὶ ταῦτα δημοσίᾳ ὁμολογοῦμεν ἀγαθὰ καὶ φιλο-
σοφίαν θείαν αὐτὰ ἀπεδείκνυμεν, φάσκοντες Κρόνου μὲν
μυστήρια τελεῖν ἐν τῷ ἀνδροφονεῖν, καὶ ἐν τῷ αἵματος ἐμ-
πίπλασθαι, ὡς λέγεται, τὰ ἴσα τῷ παρ' ὑμῖν τιμωμένῳ
εἰδῶλω, ᾧ οὐ μόνον ἀλόγων ζώων αἵματα προσραίνεται ἀλλὰ
καὶ ἀνθρώπεια, διὰ τοῦ παρ' ὑμῖν ἐπισημοτάτου καὶ εὐγε-
νεστάτου ἀνδρὸς τὴν πρόσχυσιν τοῦ τῶν φονευθέντων αἵματος
ποιούμενοι, Διὸς δὲ καὶ τῶν ἄλλων θεῶν μιμηταὶ γενόμενοι
ἐν τῷ ἀνδροβατεῖν καὶ γυναιξὶν ἀδεῶς μίγνυσθαι, Ἐπικούρου
μὲν καὶ τὰ τῶν ποιητῶν συγγράμματα ἀπολογίαν φέροντες; 10
Ἐπειδὴ δὲ ταῦτα τὰ μαθήματα καὶ τοὺς ταῦτα πράξαντας
καὶ μιμουμένους φεύγειν πείθομεν, ὥς καὶ νῦν διὰ τῶνδε
τῶν λόγων ἡγωνίσμεθα, ποικίλως πολεμούμεθα· ἀλλ' οὐ
φροντίζομεν, ἐπεὶ θεὸν τῶν πάντων ἐπόπτην δίκαιον οἶδαμεν.
Ἐἴθε καὶ νῦν τις ἂν τραγικῇ φωνῇ ἀνεβόησεν ἐπὶ τι βῆμα 15
ὑψηλὸν ἀναβάς· Αἰδέσθητε, αἰδέσθητε ἃ φανερώς πράττετε
εἰς ἀναιτίους ἀναφέροντες, καὶ τὰ προσόντα καὶ ἑαυτοῖς καὶ
τοῖς ὑμετέροις περιβάλλοντες τούτοις ὧν οὐδὲν οὐδ' ἐπὶ
ποσὸν μετουσία ἐστί. 5 Μετάθεσθε, σωφρονίσθητε.

13 1 Καὶ γὰρ ἐγὼ, μαθὼν περίβλημα πονηρὸν εἰς ἀπο- 20
στροφὴν τῶν ἄλλων ἀνθρώπων περιτεθειμένον ὑπὸ τῶν φάυ-
λων δαιμόνων τοῖς Χριστιανῶν θείοις διδάγμασι, καὶ ψευδο-
λογουμένων ταῦτα καὶ τοῦ περιβλήματος κατεγέλασα καὶ τῆς
παρὰ τοῖς πολλοῖς δόξης. 2 Χριστιανὸς εὐρεθῆναι καὶ εὐχό-
μενος καὶ παμμάχως ἀγωνιζόμενος ὁμολογῶ, οὐχ ὅτι ἀλλό- 25
τριά ἐστι τὰ Πλάτωνος διδάγματα τοῦ χριστοῦ, ἀλλ' ὅτι
οὐκ ἐστι πάντῃ ὅμοια, ὥσπερ οὐδὲ τὰ τῶν ἄλλων, Στωϊκῶν
τε καὶ ποιητῶν καὶ συγγραφέων. 3 Ἐκαστος γάρ τις ἀπὸ
μέρους τοῦ σπερματικοῦ θείου λόγου τὸ συγγενὲς ὁρῶν καλῶς
ἐφθέγγετο· οἱ δὲ τὰναντία ἑαυτοῖς ἐν κυριωτέροις εἰρηκότες 30
οὐκ ἐπιστήμην τὴν ἀποπτον καὶ γινῶσιν τὴν ἀνέλεγκτον φαί-

νονται ἐσχηκέναι. 4 Ὅσα οὖν παρὰ πᾶσι καλῶς εἴρηται,
 ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν ἐστι· τὸν γὰρ ἀπὸ ἀγεννήτου καὶ
 ἀρρήτου Θεοῦ λόγον μετὰ τὸν Θεὸν προσκυνοῦμεν καὶ ἀγα-
 πῶμεν, ἐπειδὴ καὶ δι' ἡμᾶς ἄνθρωπος γέγονεν, ὅπως καὶ
 5 τῶν παθῶν τῶν ἡμετέρων συμμέτοχος γενόμενος καὶ ἴασιν
 ποιήσεται. 5 Οἱ γὰρ συγγραφεῖς πάντες διὰ τῆς ἐνούσης
 ἐμφύτου τοῦ λόγου σπορᾶς ἀμυδρῶς ἐδύναντο ὁρᾶν τὰ ὄντα.
 6 Ἔτερον γάρ ἐστι σπέρμα τινὸς καὶ μίμημα κατὰ δύνα-
 μιν δοθέν, καὶ ἕτερον αὐτὸ οὗ κατὰ χάριν τὴν ἀπ' ἐκείνου
 10 ἡ μετουσία καὶ μίμησις γίνεται.

14 1 Καὶ ὑμᾶς οὖν ἀξιοῦμεν ἱπογράψαντας τὸ ὑμῖν
 δοκοῦν προθεῖναι τουτὶ τὸ βιβλίδιον, ὅπως καὶ τοῖς ἄλλοις
 τὰ ἡμέτερα γνωσθῇ καὶ δύνωνται τῆς ψευδοδοξίας καὶ ἀγνοίας
 τῶν καλῶν ἀπαλλαγῆναι, οἳ παρὰ τὴν ἑαυτῶν αἰτίαν ὑπεύ-
 15 θυνοὶ ταῖς τιμωρίαις γίνονται [εἰς τὸ γνωσθῆναι τοῖς ἄν-
 θρώποις ταῦτα], 2 διὰ τὸ ἐν τῇ φύσει τῇ τῶν ἀνθρώπων
 εἶναι τὸ γνωριστικὸν καλοῦ καὶ αἰσχροῦ, καὶ διὰ τὸ ἡμῶν,
 οὓς οὐκ ἐπίστανται τοιαῦτα ὅποια λέγουσιν αἰσχροὰ πράτ-
 τειν, καταψηφίζεσθαι, καὶ διὰ τὸ χαίρειν τοιαῦτα πράξαι
 20 Θεοῖς καὶ ἔτι νῦν ἀπαιτοῦσι παρὰ ἀνθρώπων τὰ ὅμοια, ὥς
 ἐκ τοῦ καὶ ἡμῖν, ὥς τοιαῦτα πράττουσι, θάνατον ἢ δεσμὰ
 ἢ ἄλλο τι τοιοῦτον προστιμᾶν ἑαυτοὺς κατακρίνειν, ὥς μὴ
 δέεσθαι ἄλλων δικαστῶν.

15 1 [Καὶ τοῦ ἐν τῷ ἐμῷ ἔθνει ἀσεβοῦς καὶ πλάνου
 25 σιμωνιανοῦ διδάγματος κατεφρόνησα.] 2 Ἐὰν δὲ ὑμεῖς τοῦτο
 προγράψητε, ἡμεῖς τοῖς πᾶσι φανερὸν ποιήσαιμεν, ἵνα εἰ
 δύναιτο μεταθῶνται· τούτου γε μόνου χάριν τούσδε τοὺς
 λόγους συνετάξαμεν. 3 Οὐκ ἔστι δὲ ἡμῶν τὰ διδάγματα κατὰ
 κρίσιν σῶφρονα αἰσχροὰ, ἀλλὰ πάσης μὲν φιλοσοφίας ἀνθρω-
 30 πείου ὑπέρτερα· εἰ δὲ μή, καὶ σωμαδεῖσι καὶ φιλαινιδεῖσι
 καὶ ἀρχεστρατεῖσι καὶ ἐπικουρεῖσι καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς

τοιούτοις ποιητικοῖς διδάγμασιν οὐχ ὅμοια, οἷς ἐντυγχάνειν
 πᾶσι, καὶ λεγομένοις καὶ γεγραμμένοις, συγκεχώρηται. ⁴ Καὶ
 παυσόμεθα λοιπόν, ὅσον ἐφ' ἡμῖν ἦν πράξαντες, καὶ προσ-
 επευξάμενοι τῆς ἀληθείας καταξιωθῆναι τοὺς πάντη πάντας
 ἀνθρώπους. ⁵ Εἴη οὖν καὶ ὑμᾶς ἀξίως εὐσεβείας καὶ φιλο-⁵
 σοφίας τὰ δίκαια ὑπὲρ ἑαυτῶν κοῖναι.

Anmerkungen zur Textkritik.

(A = Cod. Reg. Par. CDL. B = Cod. Claromont. LXXXII. E = Eusebius. O = Otto.)

- S. 1, 2. *Καίσαρι Σεβαστῶ* E. *Σεβαστῶ Καίσαρι* ABO. Vgl. Mommsen in Theol. Jahrb. 1855, S. 245.
- 1, 8. *ποιουμαι* E (nach AE^aO. Ruf.). *πεποίημαι* ABO. E (nach F^bGH). *ποιήσομαι* E (nach CF^aKR^a).
- 2, 11. *ὥς πρόπον ἐστί, μᾶλλον δὲ κολάζειν* AB. *ὥς πρόπον ἐστὶν ἀλόντας κολάζειν* O. Letzteres gut, doch unnötig, wenn man μ. δ. κ. als Glosse faßt. Vgl. dazu S. 3, 13 und 5, 17.
- 2, 14. *ἐπάγειν* ABO. *ὑπάγειν?* *ἐτάζειν?*
- 2, 15. *πρόκλησιν* AB. *πρόσκλησιν* O.
- 2, 26. *αὐτοὶ ἑαυτοῖς* O. *αὐτῶν αὐτοῖς* AB. Vielleicht nur *αὐτῶν* streichen.
- 5, 7. *προλεχθέντας* scheinbar hülflos verderbt. *προελεγχθέντας?*
- 7, 1. *οὐ δέεσθαι* AB. *οὐδὲ δέεσθαι* O.
- 8, 6. Vielleicht *κακοῦργον?*
- 8, 18. *ἐπιχείμενα* O. *ἀποκείμενα?*
- 9, 16. *μεταβάλλειν* AB. *μεταβαλεῖν* O.
- 10, 23. *νῦν* O. fehlt in AB.
- 11, 18. *ὥσπερ* AB. *ὥστε* O.
- 16, 5. *τί* O. fehlt in AB.
- 17, 2. *εἶπε* f. AB.
- 17, 7. *Ὑστάσπισ* AB. *Ὑστάσπης* O.
- 19, 23. *καὶ* O. f. AB.
- 20, 8. *γραφαῖς* AB. *ταφαῖς* O. vgl. S. 16, 11.
- 21, 15. *μηδὲ* AB. *μὲν* E. Richtig?
- 23, 24. *γενομένου* E. *γεγενημένου* ABO.
- 23, 27. *εἶπη* O. f. AB.
- 24, 27. *γενομένῳ* E. *γεγενημένῳ* ABO.
- 25, 15. u. ö. Die Schreibweisen *Μωυσῆς* u. *Μωσῆς* wechseln in den Handschriften.
- 27, 17. *μὴ* O. f. AB.

- 30, 17. προσώπου O. f. AB.
 31, 15. ὅτι O. f. AB.
 32, 22. ὡς γίγας AB. ἰσχυρὸς ὡς γίγας O.
 35, 24. ἀγαθῶν καὶ O. f. AB.
 38, 10. καί O. f. AB.
 39, 8. καὶ O. f. AB.
 40, 12. O. interpungiert εἰρήνη. ἡ τάφη α. ᾗ. ε. τ. μ. nach Tryph. 97 u. 118. Unnötig.
 41, 16. ὄψονται O. f. AB.
 43, 13. καὶ von O. vermutet, doch nicht in den Text aufgenommen.
 46, 23. παραγεννησόμενός ἐστι AB. π. ε. [ἡ ἀνθρώπου] O.
 47, 29. λέγω δὲ τὰ τῶν οὐηξί O. f. AB.
 49, 20. τὶν πάντων AB. τῶν π. O.
 51, 1. Ἄ O. f. AB.
 63, 28. προέφημεν vermutlich Glosse. So auch O., der jedoch nicht einklammert.
 64, 20. ὧν O. f. AB.
 65, 17. καὶ νῦν AB. ὡς κ. ν. O.
 66, 21. καὶ O. f. AB.
 67, 11. οὐ O. f. AB.
 67, 30. αὐτοῖς vermutete Sylburg. αὐτῶ ABO.
 70, 18. ἀνθρωπείων E. ἀνθρωπίνων ABO. Vgl. S. 21, 28.
 70, 20. ἐαυτοῦ E. αὐτοῦ ABO.
 72, 14. 15. Die eingeklammerten Worte der Handschriften sind wahrscheinlich Glosse u. von O. gestrichen.

Verzeichnis der Bibelstellen.

Die Zahlen bezeichnen die Seiten und Zeilen.

Gen. 1, 1—3	50, 8	Jes. 7, 14	27, 21
Exod. 3, 2. 5. 6. 10.		9, 6	28, 26
14. 15	53, 17. 54, 9	11, 1. 10	26, 30
Num. 21, 8	50, 28	(11, 12	44, 4
24, 17	26, 30	35, 5. 6	40, 1
Deut. (30, 15. 19)	36, 10	(43, 5. 6)	44, 4
32, 22	51, 11	45, 23	43, 24
1 Chron. 16, 23. 25—31	34, 10	50, 6—8	31, 4
Ps. 1	33, 6	52, 13—53, 8	41, 11
2	33, 18	53, 8—12	42, 17
3, 6	31, 10	53, 12	41, 9
18 (19), 3—6	32, 16. 47, 5	54, 1	45, 4
21 (22), 8. 9	31, 13	57, 1. 2	40, 9
21 (22), 17. 19	29, 5. 31, 10	58, 2	29, 2
23 (24), 7. 8.	43, 1	(58, 6)	30, 20
95 (96), 1. 2. 4—10	34, 10	63, 17	44, 4
Ps. 109 (110), 1—3	38, 1	64, 10—12	39, 16
Mich. 5, 2	28, 17	64, 11	44, 4
(Joel 2, 13)	44, 4	65, 1—3	40, 17
Sach. (2, 6)	44, 4	65, 2	29, 2. 31, 2
(12, 10—12)	44, 4	66, 1	30, 17
9, 9	29, 21	66, 24	43, 29
Jes. 1, 3	30, 12. 54, 27	Jerem. (2, 15)	39, 24
1, 4	30, 12	9, 26	45, 23
1, 7	39, 24	50, 3	39, 24
1, 9	45, 12	Klagel. 4, 20	47, 27
(1, 11—15)	30, 20	Ezech. 37, 7. 8	43, 24
1, 16—20	36, 14. 52, 9	Dan. 7, 13	43, 6
2, 3. 4	31, 20	Matth. 1, 21	27, 27
5, 20	41, 4	(1, 23)	27, 11

Matth. (2, 6)	28, 17	Matth. 26, 28	57, 13
(4, 23)	25, 4	27, 35	29, 15
5, 16. 22	13, 9	(27, 39—43)	31, 16
5, 28	11, 8	(28, 19)	51, 29
5, 29	11, 10	Marc. 9, 47	11, 10
5, 32	11, 13	10, 17. 18	13, 29
5, 34. 37	13, 22	10, 27	16, 29
5, 39	13, 7	12, 29—31	13, 25
5, 41	13, 9	14, 24	57, 12
5, 42. 44. 46	12, 4. 10	Luc. 1, 31. 32	27, 27
5, 48. 45	12, 20	(1, 35)	27, 23
6, 1	13, 2	5, 32	12, 1
6, 19	12, 13	6, 29	13, 7
6, 20	12, 16	6, 30. 34	12, 10
6, 21	13, 2	6, 32	12, 4
6, 25. 26	12, 23	10, 16	54, 7
6, 31—33	12, 23	(10, 16)	14, 8
7, 15. 16. 19	14, 14	12, 22—24. 34	12, 23
7, 21	14, 5	12, 48	15, 11
7, 22. 23	14, 9	13, 26—28	14, 9
9, 13	12, 1	18, 18. 19	13, 29
(9, 35)	25, 4	18, 27	16, 29
(10, 1)	25, 4	(20, 21—26)	14, 24
(10, 40)	14, 8	22, 19. 20	57, 11
10, 40	54, 7	(24, 25. 26. 44—46)	42, 7
(11, 5)	40, 1	Joh. (1, 3)	65, 7
11, 27	54, 1. 29	(1, 4)	26, 24. 55, 9. 57, 3
(13, 9. 12 ff.)	44, 15	3, 3—5	52, 4
13, 42. 43	14, 12	(4, 24)	5, 1
16, 26	12, 16	(6, 54. 57)	57, 4
(18, 3)	52, 4	(14, 29)	27, 15
18, 9	11, 10	(19, 37)	44, 4
19, 11. 12	11, 15	AG. (1, 8. 9)	42, 9
19, 26	16, 29	(13, 27. 48)	40, 23
(21, 1 ff.)	26, 8	(17, 23)	68, 30
(21, 5)	29, 21	(Röm. 1, 21)	23, 4
(22, 17—22)	14, 24	(14, 11?)	43, 24
(25, 31)	43, 6	(1. Kor. 2, 5)	51, 18
(25, 41)	22, 29	(Hebr. 3, 1)	9, 7

Namen- und Sachregister.

Schriftcitate und damit in Verbindung stehende biblische Namen sind
nicht berücksichtigt.

- | | |
|---|--|
| <p> <i>ἀγαθός</i> (θεός) 10, 23.
 <i>ἀγγελικὴ στρατιά</i> 43, 18.
 <i>ἄγγελος</i> (οι) 4, 32. 27, 26. 28, 10.
 54, 4 (λόγος). 55, 4 (λόγος). 64, 15.
 16. 25. 31. 65, 27. 66, 16.
 <i>ἀγέννητος</i> (θεός) 10, 21. 23. 20, 18.
 40, 29. 44, 20. 65, 1. 70, 29. 72, 2.
 <i>ἄγνωστος</i> (θεός) 68, 30.
 <i>ἄδελφοί</i> 56, 10. 17. 60, 4.
 <i>Ἀδριανός</i> (1, 1). 58, 28. 30. 59, 1.
 <i>Ἄδωνις</i> 20, 15.
 <i>ἀεὶ ὢν</i> (θεός) 10, 9.
 <i>ἀθανασία</i> 37, 1.
 <i>ἄθεος</i> 4, 4. 17. 26. 27. 9, 20. 22, 13.
 38, 27. 49, 23. 62, 30.
 <i>ἀθεότης</i> 3, 30.
 <i>Ἀθηνᾶ</i> 56, 2. 5.
 <i>Αἰγύπτιοι</i> 24, 12. 20. 22.
 <i>Αἴγυπτος</i> 50, 22. 53, 14. 19.
 <i>αἰσθησις</i> (αἰωνία) 43, 21. 27.
 <i>αἰών</i> 22, 29.
 <i>ἀκολασία</i> 11, 27. 64, 24.
 <i>ἄκτα</i> 29, 18. 40, 5.
 <i>Ἀλεξάνδρεια</i> 23, 17. 62, 11.
 <i>ἄληθής</i> (θεός) 4, 28.
 <i>ἄληθινός</i> (θεός) 45, 7.
 <i>ἀλλαγή</i> (τοῦ ἀνθρωπείου γένους)
 19, 22.
 <i>ἀμὴν</i> 56, 23. 58, 3. </p> | <p> <i>Ἀμφίλοχος</i> 15, 26.
 <i>ἀναγενναῖσθαι</i> 51, 29. 52, 23.
 <i>ἀναγέννησις</i> 51, 28. 56, 32.
 <i>ἀναγινώσκειν</i> 57, 26. 27.
 <i>ἀναισθησία</i> 49, 9.
 <i>ἀνάλωσις διὰ πυρός</i> 17, 8.
 <i>ἀνδροῦσθαι</i> 28, 25.
 <i>ἀνεγείρειν</i> 25, 7.
 <i>ἀνέλευσις</i> (τοῦ χριστοῦ εἰς οὐρανόν)
 20, 26.
 <i>ἀνενδεής</i> (αἱμάτων καὶ σπονδῶν
 καὶ θυμιαμάτων ὁ θεός) 9, 21.
 <i>ἀνεπίμικτος</i> (κακίας θεός) 4, 29.
 <i>ἀνέρχεσθαι εἰς</i> (τὸν, τοὺς) οὐρανόν
 (οὐς) τὸν χριστόν: 17, 28. 25, 7.
 35, 3. 39, 8. 42, 10. 30 (ἀνιέναι).
 46, 24. 47, 2; <i>Ἀσκληπιόν</i>: 18, 1;
 καίσαρα: 18, 9; <i>Λιόνυσον</i>: 46, 21;
 <i>Βελλεροφόντην</i>: 46, 30.
 <i>ἀνίστασθαι ἐκ νεκρῶν</i> 17, 28. 35, 2.
 37, 27. 39, 8. 42, 7. 55, 15. 58, 15.
 <i>Ἀντίνοος</i> 23, 24.
 <i>Ἀντιόπη</i> 20, 19.
 <i>Ἀντιόχεια</i> 21, 14.
 <i>Ἀντωνῖνος Εὐσεβής, Τίτος Αἴλιος</i>
 <i>Ἀδριανός</i> 1, 1.
 <i>ἄνωνόμαστος</i> (θεός) 53, 24.
 <i>ἀπαθανατίζεσθαι</i> 21, 8. 21.
 <i>ἀπάθεια</i> 60, 11. </p> |
|---|--|

- ἀπαθήs* (θεός) 7, 11. 20, 18.
ἀπογραφαι 28, 22.
Ἀπόλλων 20, 12.
ἀπομνημονεύειν 27, 30.
ἀπομνημονεύματα 57, 9. 25.
ἀπόστολος (οι) 35, 4. 38, 9. 40, 27.
 42, 12. 44, 25. 52, 17. 57, 8. 25.
 58, 17. *χριστός*: 9, 7. 35, 4. 54, 16.
λόγος: 54, 4. 55, 4.
ἀρετή (personificirt) 69, 21. 27.
Ἀριάδνη 18, 5.
ἀρνεῖσθαι 3, 19. 5, 21. 7, 31. 24, 29.
 42, 6. 49, 16. 62, 7. 64, 4.
ἄρρητος (δόξα καὶ μορφή θεοῦ)
 6, 21. (θεός:) 52, 27. 69, 12. 70, 29.
 72, 3.
ἀρχεστράτεια (?) *διδάγματα* 72, 31.
ἀρχηγέτης (διάβολος) 22, 24.
ἄρχων (λόγος) 9, 1.
ἀσέβεια 23, 11. 35, 28. 49, 30.
ἀσεβής 4, 17. 12, 1. 19, 27. 20, 5.
 22, 14. 45, 14. 46, 2. 48, 28. 62, 30.
 64, 5. 68, 23.
Ἀσκληπιός 17, 32 (θεραπευτής 18, 1)
 19, 12. 20, 15. 47, 9.
ἄτρεπτος (θεός) 10, 9.
αὐτεξούσιον 66, 16.
αὐτοκράτωρ 1, 1. 48, 3. 61, 21. 62, 17.
ἄφεςις (ἁμαρτιῶν . προαμαρτομέ-
 νων) 51, 26. 52, 22. 56, 32.
ἄφθαρσία 7, 14. 9, 30. 16, 19. 32,
 10. 35, 5. 43, 21.
ἄφθαρτος 7, 11. 70, 5. 9.
Ἀφροδίτη 20, 14.
Ἀχιλλεύς 20, 22.

Βακχεῖος 1, 6.
βάρβαροι 5, 11. 33, 28. 51, 16.
Βαρχαχέβας 24, 28.
βασιλεία (οὐκ ἀνθρώπινος) 7, 26.
βασιλεῖς 11, 4. 15, 3. 14.

βασιλεὺς τῶν οὐρανῶν 62, 24.
Βελλεροφόντης 18, 5. 46, 29.
βίος αἰώνιος 5, 23.
βοηθός (θεός) 64, 9.
Βρισηΐς 20, 23.

Γανυμήδης 18, 18. 20, 20.
γέννα 17, 3.
γέννημα πρῶτον τοῦ θεοῦ ὁ λόγος.
 17, 25.
γεννήσας (θεός) 9, 1.
γεννήτωρ (θεός:) 10, 9. (Ζεύς:) 18, 16.
Γιτταί 20, 30.
γνώριμος 42, 6.
γνωρίστικον (τὸ, αἰσχροῦ καὶ κα-
 λοῦ) 72, 17.
γνώσις 37, 19. 67, 12. 71, 31.
Γόμορρα 45, 14.
Γρανιανός 59, 4.

δαίμονες 4, 5 ff. 6, 14. 7, 22. 8, 23.
 10, 14. 18, 21. 19, 24. 20, 25. 27.
 21, 1. 20. 22, 24. 33, 3. 37, 16. 29.
 43, 22. 45, 30. 46, 18. 48, 9. 28.
 49, 16. 24. 25. 53, 4. 12. 54, 20.
 55, 24. 57, 15. 60, 14. 64, 18. 26.
 65, 16. 24. 27. 30. 66, 11. 67, 10. 13.
 68, 27. 69, 15. 70, 23. 71, 22.
δαιμόνια 4, 18. 68, 26.
Δανάη 18, 4.
δεσπόζων (τῶν πάντων θεός) 11, 1.
 37, 25.
δεσπότης (θεός) 9, 7. 26, 23. 33, 4.
 36, 12. 39, 6. 52, 1. 25. 65, 4.
Δευκαλιών 66, 4.
δημιουργεῖν 7, 8. 50, 7.
δημιουργός 9, 20. 17, 23. 21, 19.
 49, 19. 54, 25. 69, 2.
διάβολος 22, 25.
διαγωγή (μετὰ θεοῦ) 5, 24. 27.
διάκονοι 56, 26. 57, 5.

- δίδαγμα* 67, 16. *σιμωνιανόν*: 72, 25. *διδάγματα τοῦ χριστοῦ*: 11, 2. 60, 20. 22. 63, 2. *τὰ θεῖα δ.*: 64, 1. *τὰ Χριστιανῶν θεῖα δ.*: 71, 22. *τὰ (Χριστιανῶν) δ.*: 49, 8. 72, 28. *Σίμωνος δ.*: 48, 24. *Πλάτωνος δ.*: 70, 14. 71, 26. *ποιητικὰ δ.*: 73, 1.
διδασκαλία 68, 14.
διδασκάλιον 62, 6.
διδάσκαλος (χριστός): 3, 21. 9, 6. 10, 2. 11, 19. 16, 28. 17, 27. 25, 23. 50, 1. 67, 20. *Ἑρμῆς*: 17, 32. *Πτολεμαῖος*: 61, 26.
διδαχή 32, 14. 44, 25. 62, 6. 64, 21.
δίκαιος (θεός) 71, 14.
Διόνυσος 18, 2. 20, 12. 46, 18.
δόγμα (τα) 21, 25. 30. 37, 2. 37, 10. (*παρὰ θεόν*). 49, 23. 68, 10. *Σωκράτους*: 69, 5. *Πλάτωνος*: 17, 17. *Στωϊκῶν*: 67, 3.
δύναμις (θεοῦ ὁ λόγος): 11, 7. 19, 20. 26, 23. 27, 6. 23. 28, 4. 8. 31, 28. *σταυροῦ*: 28, 28. 47, 29. *τοῦ λόγου*: 38, 5. *θεοῦ*: 51, 19. *χριστοῦ*: 69, 4. *πατρός*: 69, 12.
Δωδώνη 15, 26.
εἵμαρθαι 35, 13. 21.
εἵμαρμένη 35, 7. 12. 23. 29. 37, 8. 66, 8. 15. 27.
ἐκπύρωσις 17, 17. 48, 27. 51, 10. 66, 6.
Ἑλένη 21, 8.
Ἕλληνες 4, 19. 5, 8. 19, 29. 20, 23. 36, 30. 38, 27. 46, 7. 50, 6.
Ἐμπεδόκλης 15, 27.
ἐμπηγνύναι (ξύλω) 62, 27.
ἐνέργεια (παρὰ θεοῦ) 50, 25.
ἐννοια (πρώτη) 21, 10. 56, 5. 6.
ἔξαρκος 3, 16. 62, 8.
ἐπαναγωγή (τοῦ ἀνθρωπείου γένους) 19, 22.
ἐπαρχιῶται 59, 9.
ἐπενφημεῖν 56, 25. 58, 3.
ἐπιθυμία 7, 24.
Ἐπίκουρος 66, 13. 71, 9.
ἐπικούρεια (διδάγματα) 72, 31.
ἐπίπνοια (παρὰ θεοῦ) 50, 25.
ἐπίτροπος 10, 5. 28, 23. 32, 29.
ἐπιφάνεια (τοῦ χριστοῦ) 10, 28. 32, 14.
ἐπιφανεῖαι (δαιμόνων) 4, 7. 10, 17.
ἐπόπτης (θεός τῶν πάντων) 71, 14.
Ἐρεβος 50, 16.
Ἑρμῆς 17, 31. 18, 30.
εὐαγγέλια 57, 9.
εὐδαιμονεῖν 66, 14.
εὐδαιμονία 70, 3.
εὐλογεῖν 57, 21.
εὐσέβεια 2, 18. 8, 25. 73, 5.
εὐσεβής (1, 1). 1, 16. 62, 17.
εὐχαριστεῖν (σθαι) 56, 24. 27. 57, 10. 12. 58, 4. 69, 17.
εὐχαριστία 9, 23. 56, 20. 22. 29. 58, 2.
εὐχάριστος 9, 27.
εὐχεσθαι 10, 30. 51, 25.
εὐχή (αί) 9, 22. 56, 11. 16. 22. 57, 29. 58, 1. 2. 71, 24.
Ζεύς 3, 30. 17, 29. 30. 18, 11. 16. 19, 3. 27, 19. 44, 17. 46, 4. 19. 47, 11. 48, 11. 55, 25. 56, 2. 8. 71, 8.
ἡγούμενοι 60, 3.
ἡθος 66, 25 (*ὁ περὶ ἡθῶν λόγος*).
ἡθικὸς λόγος 67, 4.
ἡμέρα τοῦ ἡλίου 57, 23. 58, 12. 17.
— *τῆς κρίσεως* 33, 6.
— *χρονική* 58, 16.
Ἡρακλῆς 18, 2. 47, 6. 59, 15. 69, 20. 25.

- Ἡράκλειτος* 38, 28. 67, 6.
Ἡρώδης 24, 16. 17. 32, 27.
- θελήμα* (θεοῦ) 54, 18.
θεοί 4, 12. 27. 6, 11 ff. 20, 7. 9. 16.
 28. 22, 18. 48, 4 (αὐτοκράτορες).
 21. 68, 27. 70, 11. 71, 8. 72, 20.
θέτις 20, 21. 22.
θεωρεῖν 68, 22.
θεωρία 67, 13. 68, 19. (οὐρανίων:)
 37, 1. (θειῶν:) 49, 29.
- Ἱεροσόλυμα* 26, 12. 28, 20. 29, 19.
Ἱερουσαλήμ 31, 26. 38, 9. 39, 21.
 40, 26.
Ἰησοῦς 4, 22. 9, 7. 10, 3. 16, 29. 17,
 26. 18, 25. 19, 19. 20, 17. 25, 1. 6.
 22. 27, 29. 28, 1. 8. 11. 21. 29, 8.
 35, 2. 39, 7. 52, 2. 30. 53, 3. 29.
 54, 16. 57, 3. 7. 10. 22. 58, 14. 65,
 13. 20. 67, 16. 19.
Ἰουδαῖα 10, 4. 26, 4. 28, 23.
Ἰουδαῖοι 24, 6. 9. 15. 23. 28. 25, 21.
 25. 27. 29. 26, 5. 12. 27, 5. 28, 20.
 29, 9. 30, 6. 31, 15. 32, 27, 28. 39,
 13. 28. 40, 15. 23. 44, 2. 23. 28.
 45, 3. 7. 53, 24. 30. 54, 21. 29.
 55, 1.
Ἰουσιτῖνος 1, 6.
Ἰσραηλῖται 50, 22. 53, 14. 20.
- καινοποιεῖσθαι* 51, 21.
καῖσαρ 1, 2. 18, 10. 21, 1. 48, 18.
 58, 28. 62, 18.
κακία (personificirt) 69, 21. 22.
Καππαρεταία 21, 12.
καταδίκη (αἰωνία διὰ πυρός) 8, 11.
κατακλυσμός 66, 2.
Κλαύδιος 48, 18.
κοινωνεῖν 10, 26. 12, 10.
κοινωνία 47, 17. (62, 12).
- κόλασις* (αἰωνία) 6, 4. 8, 7. 15, 17.
 35, 9. 36, 5. 38, 16. 43, 27. 48, 27.
 61, 2. 67, 14. 18.
Κόρη 55, 24. 56, 1.
κόσμος 16, 25. 17, 10. 31, 27. 47, 16.
 50, 4. 8. 13. 56, 4. 58, 14. 63, 26.
 64, 11. 65, 18. 26. 69, 27. 30.
κρίσις (letzte) 33, 6. 44, 20. 58, 24.
 66, 1.
Κρίσκης 62, 27. 69, 18.
Κρόνος 71, 2.
κτίστης (θεός) 65, 4.
Κυνικός 63, 20.
Κυρήνιος 28, 22. 38, 20.
κύριος 30, 2. 54, 6. 65, 4.
- Λήδα* 18, 3.
Λητοῖδης 20, 13.
λόγιον 27, 7.
λογικόν, τό, 68, 15.
λόγος (die gewöhnliche Bedeutung
 als Wort, Rede u. s. w. ist nicht
 berücksichtigt) 4, 20. 21. 8, 30.
 10, 20. 26, 20. 24. 35, 28. 38, 8. 25.
 26. 39, 2 ff. 45, 8. 50, 2. 54, 17.
 55, 9. 56, 4. 65, 6. 67, 6 (σπέρμα
 τοῦ λ.). 11 (σπερματικός). 12.
 68, 16. 18. 20. 69, 7. 71, 29. (σπερ-
 ματικός θεῖος λ.) 72, 7. *λόγος*
θεῖος: 7, 21. 28, 13. 29, 28. *λόγος*
θεοῦ: 11, 7. 17, 25. 18, 29. 19, 20.
 28, 5. 31, 30. 50, 12. 51, 7. 54, 3.
 57, 3. 72, 3.
Λούκιος (καίσαρος υἱός) 1, 3.
Λούκιος (Χριστιανός) 62, 11. 19. 20.
Λώτ 45, 18.
- μαγικαὶ στροφαί* (δαιμόνων): 10, 17.
τέχναι: 10, 23. 20, 14. 23, 29.
δυνάμεις: 48, 16. *γραφαί*: 64, 20.
μαθηταί 58, 18.

μαντεῖα 15, 25.

Μαρκίων 21, 17. 49, 15.

Μένανδρος (Dichter) 17, 22.

Μένανδρος (Gnostiker) 21, 11. 48, 15.

μεταβολή (der Elemente im Abendmahl:) 57, 6. τῶν πάντων: 66, 7.

μετάληψις 58, 4.

μετανοεῖν 43, 30. 52, 9.

μετάνοια 11, 29. 12, 2. 23, 1. 33, 5.

Μίθρας 57, 14.

Μινούκιος Φουνδανός 59, 3.

Μίνως 6, 1.

μορφὴ θεοῦ 6, 12. 13. 21.

μορφοῦσθαι 4, 21.

Μουσώνιος 67, 7.

μύεσθαι 57, 16.

μυστήριον (α) 10, 11. 20, 15. 22, 17. 19. 23, 17. 46, 20. 57, 14. 71, 3.

νεκρομαντεῖαι 15, 18.

νηστεύειν 51, 25.

Νῶε 66, 3.

Ὀδυσσεύς 15, 29.

Ὅμηρος 15, 29. 68, 29.

ὁμολογεῖν 3, 17. 19. 5, 25. 7, 29. 41, 1. 62, 16. 22. 63, 25. 64, 9. 71, 25.

ὁμολογία 3, 18. 62, 9.

ὄρφανοί 58, 8.

Οὐηρίσσιμος 1, 2.

Οὐρβικός 60, 2. 17. 61, 26. 62, 3. 10. 13. 18.

ὄφις 22, 19. 25 (διάβολος).

ξένοι 58, 10.

Ξενοφῶν 69, 20.

ξενοφώντειον, τό, 69, 10.

παρεπίδημοι 58, 10.

πάρθενος 19, 8. 25, 3. 27, 4. 9. 21 ff. 28, 7. 10. 39, 7. 47, 2. 55, 13.

παρουσία (ἰαι) 43, 15. 46, 27.

πατήρ (θεός:) 4, 28. 5, 23. 9, 6. 18, 27. 26, 23. 29, 30. 30, 11. 17. 33, 3. 37, 27. 39, 6. 52, 1. 24. 53, 30. 54, 25. 55, 2. 6 ff. 13. 56, 19. 62, 23. 65, 1. 3. 15. 67, 30. 69, 13. Ζεύς: 18, 16. Πλάτων: 69, 2.

Περσεύς 18, 4. 19, 10. 47, 3.

Περσεφόνη 20, 14.

Πήγασος 18, 5. 46, 29.

πιστεύειν (εσθαι) 7, 4. 15, 8. 18. 16. 1. 12. 15. 24. 26. 27, 16. 28, 1. 32. 30. 42, 10. 45, 2. 48, 13. 51, 23. 55, 14. 56, 30. 65, 16.

πίστις 7, 17. 9, 30. 40, 29. 43, 12. 45, 24.

Πλάτων (2, 21). 5, 30. 6, 5. 15, 28. 17, 16. 36, 27. 50, 2. 14. 18. 51, 1. 70, 14. 71, 26.

Πλούτων 64, 30.

πνεῦμα 28, 3. 51, 6. 9. ἅγιον 52, 2. 57, 22. θεοῦ: 56, 1. προφητικόν: 4, 32. 10, 6. 27, 14. 28, 2. 29, 1. 31, 1. 20. 32, 16. 26. 34, 8. 22. 37, 13. 39, 14. 40, 6. 42, 14. 44, 29. 50, 6. 51, 11. 53, 25. 54, 26. 55, 5. ἅγιον προφητικόν: 36, 8. 45, 11. θεῖον ἅγιον προφητικόν: 25, 24. ποιητής (τῶν πάντων θεός) 17, 12. 21, 21. 49, 17. 57, 21.

πολιτεία 3, 6.

Πόντιος Πίλατος 10, 3. 29, 17. 32. 28. 38, 22. 40, 5. 53, 1. 65, 21.

Πόντος 49, 15.

Ποσειδών 64, 30.

Πρίσκος 1, 6.

προαίρεσις (ἐλευθερά) (7, 11). 35, 15. 18. 36, 2. 52, 21. 57, 6. 66, 10.

προεστώς 56, 17. 24. 57, 27. 58, 2. 8.

πρόκλησις 57, 28.

- προσκυνεῖν (σθαι) 5, 1. 13, 24. 15, 2.
17, 22. 72, 2.
προσφέρειν (σθαι) 57, 21. 58, 1.
πρωτόγονος 49, 26.
πρωτότοκος (ὁ λόγος, θεοῦ) 19, 20.
28, 5. 44, 19. 55, 9.
Πτολεμαῖος (Αἰγυπτίων βασιλεύς)
24, 12.
Πτολεμαῖος (χριστιανός) 62, 26. 29 ff.
Πυθῶ 15, 26.
πῦρ (αἰώνιον) 8, 10. 15, 9. 17, 8. 9.
18, 3. 24. 22, 27. 36, 23. 38, 16. 43,
22. 46, 2. 60, 9. 61, 2. 66, 1. 18.
67, 15. 18. 23.

Ῥαδάμανθυς 5, 30.
ῥαντίζειν 53, 6.
Ῥωμαῖοι 1, 5. 48, 19. 60, 2.
Ῥώμη 21, 3. 48, 18.

Σαμάρεια 48, 15.
σαμαρειτικός 44, 30.
Σαμαρεύς (εἰς) 20, 30. 21, 6. 11. 44,
28. 45, 3. 8.
Σαρδανάπαλος 66, 13.
σαρκοποιεῖσθαι 26, 24. 57, 3. 7.
σατανᾶς 22, 25.
Σεμέλη 20, 12.
Σερήνιος Γρανιανός 59, 4.
Σίβυλλα 17, 7. 37, 17.
[σιμωνιανόν (δίδαγμα)] 72, 25.
Σίμων μάγος 20, 29. 21, 3 u. 7
(θεός). 6. 13. 48, 15. 19. 20 (θεός).
Σόδομα 45, 14.
σταυρός 28, 28. 29, 13. 47, 26. 50,
27. 51, 2.
σταυροῦν (σθαι) 10, 3. 10. 17, 27. 19,
1. 25, 6. 26, 4. 28, 29. 29, 9. 15.
30, 8. 31, 16. 34, 10. 29. 30. 35, 2.
39, 8. 42, 5. 44, 19. 47, 11. 53, 1.
58, 16. 65, 21.

στοιχεῖα 51, 16. οὐράνια: 64, 12..
στρατιά (ἀγγελική) 22, 27. 43, 18.
Στωϊκοί 17, 9. 17. 66, 7. 15. 22. 67,
3. 71, 27.
σύγκλητος 1, 4. 48, 19. 22. 62, 18.
συζυγία 62, 7. 13.
σύμβολον 22, 19. 46, 27. 47, 14. 28.
συνέλευσις 57, 24. 58, 12.
συνουσία (μετὰ θεοῦ) 7, 14.
σύνταγμα (s. Einleitg.) 22, 1.
Συρία Παλαιστίνη 1, 7.
σώζεσθαι 56, 15.
Σωκράτης 4, 14. 20. 15, 28. 38, 27.
66, 11. 68, 25. 69, 4. 6.
σωκρατικόν, τό, 63, 18.
σωτάδεια διδάγματα 72, 30.
σωτήρ 27, 30. 28, 9. 52, 2. 57, 3. 58,
15. 65, 13.
σωτηρία 8, 7. 10. 19. 55, 14. 56, 15.

τελεῖν (μυστήρια) 71, 3.
τελεταί 57, 17.
τερατολογία 46, 4.
Τίβερις 21, 4.
Τιβέριος 10, 4.
Τιμαῖος 50, 18.
τιμωρία (ῖαι, ewige) 35, 9. 36, 1. 64,
20. 66, 18. 67, 14. 72, 15.

υἱὸς (τοῦ) θεοῦ 4, 30. 9, 7. 10, 5. 21.
18, 25. 26. 19, 19. 23, 30. 25, 8.
26, 24. 33, 1. 46, 23. 28. 49, 18. 20.
50, 19. 53, 30. 54, 3. 16. 55, 3. 6 ff.
57, 22. 65, 6.
υἱὸς (οὐ) (τοῦ) Διός 17, 29. 30. 44,
17. 46, 4. 19. 47, 10. 48, 10. 56, 7.
ὑλη ἄμορφος 7, 8. 50, 3.
ὑμνοι 9, 27.
Ὑστάσις 17, 7. 37, 17.

φανέρωσις (τοῦ χριστοῦ) 25, 22. 28.
48, 10.

Φῆλιξ 23, 18, 21.

φιλαινίδεια διδάγματα 72, 30.

φίλημα 56, 16.

Φλαουῖα Νέα πόλις 1, 7.

φῶς (θεῖον) 22, 21.

φωτίζειν (σθαι) 52, 29. 56, 12.

φωτισμός 52, 29.

Χαλδαῖος 45, 17.

χαρακτῆρες (τῶν στοιχείων) 51, 15.

χῆραι 58, 9.

χιλιονταετῆς περίοδος 6, 5.

χορηγία (κακουργίας) 57, 7.

Χριστιανός (ἡ, οἱ) 3, 14. 24. 5, 12, 15.

18. 8, 4. 9, 8. 14, 3. 21. 21, 24. 24,

29. 38, 26. 39, 4. 44, 28. 57, 9. 60,

12. 61, 20. 27. 30. 62, 1. 4. 10. 12.

15. 30. 65, 20. 28. 70, 9. 15. 71, 22.

72, 2.

χριστός 3, 24. 34, 28. 49, 18. 60, 10.

65, 8. 66, 12. 68, 20. 69, 6. ὁ χρι-
στός: 5, 29. 6, 3. 10, 29. 31. 11, 2.
25. 29. 14, 4. 15, 11. 17, 5. 19, 15.
30. 20, 27. 22, 29. 23, 28. 24, 1.
25, 6. 26, 8. 27. 3. 28, 25. 29, 10.
30, 1. 7. 31, 1. 15. 30. 32, 3. 29. 33,
4. 34, 10. 37, 26. 38, 11. 20. 24. 39,
3. 30. 40, 17. 24, 26, 30. 41, 1. 45,
10. 46, 2. 5. 8. 11. 48, 10. 29. 49,
26. 51, 21. 52, 3. 53, 17. 21. 29.
54, 16. 55, 5. 19. 57, 1. 62, 6. 63,
2. 68, 16. 21. 69, 4. 71, 26. Ἰησοῦς
χριστός 4, 22. 9, 7. 10, 3. 16, 29.
17, 26. 19, 19. 20, 17. 25, 22.
28, 1. 21. 29, 9. 35, 2. 52, 2. 30.
57, 3. 22. 58, 14. 61, 20. 65, 20.
67, 16.

ψυχὴ (αἱ) 1, 14. 6, 3. 9, 15. 15, 23.
17, 19. 18, 14. 37, 1. 68, 16.

Berichtigungen.

S. 16 Z. 5 lies Καὶ κατανοοῦντι.

„ 24 „ 12 „ Ὅτε statt Ὅτε.

„ 26 „ 30 „ Ἰακώβ „ Ἰακώβ.

„ 27 „ 3 „ Ἰεσσαί „ Ἰεσσαί.

„ 41 „ 14 „ καὶ „ καὶ.

Akademische Verlagsbuchhandlung von **J. C. B. Mohr** (Paul Siebeck)
in Freiburg i. B.

Geschichte der Philosophie.

Von

W. Windelband,

Professor in Strassburg.

2. Lief. Lex. 8. 1890. (S. 129—256.) M. 2.50.

Die zweite Lieferung bringt die Geschichte der Philosophie im Mittelalter
nahezu zum Abschluss.

R. Rothe's Vorlesungen

über

Kirchengeschichte und Geschichte
des

christlich-kirchlichen Lebens.

Herausgegeben von

Professor Dr. H. Weingarten.

2. Ausgabe. 8. (IX. 491. XX. 555 S.) M. 8.—.

Die Anfänge des Minoritenordens

und

der Bussbruderschaften.

Von

K. Müller,

Professor in Giessen.

8. 1885. (XII. 210 S.) M. 5.—.

Kaiserthum und Papstwechsel

unter den Karolingern.

Von

H. Dopffel.

8. 1889. (VII. 167 S.) M. 4.—.

Akademische Verlagsbuchhandlung von **J. C. B. Mohr** (Paul Siebeck)
in Freiburg i. B.

Lehrbuch der Dogmengeschichte.

Von

A. Harnack,
Professor in Berlin.

3 Bände. Gr. 8. M. 40.—.

In Halbfranz gebunden M. 47. —.

Die Heilige Schrift

des

Alten Testaments

in Verbindung mit mehreren Fachgenossen

übersetzt und herausgegeben

von

E. Kautzsch,
Professor in Halle a./S.

1. und 2. Lief. Lex.-8. 1890.

Das Neue Testament.

Übersetzt von

C. Weizsaecker,
Professor in Tübingen.

3. und 4., neu bearbeitete Auflage. kl. 8. 1888. (XII. 471 S.)

In Leinwand gebunden M. 4.—.

Druck auf Velinpapier, Einband in Ganzleder M. 6.—.



Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

Iustinus

Die Apologien Justins des Märtyrers

Freiburg i. B. 1891

P.gr.c. 85 g,I-1/10

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11663117-5